



*Alterszentrum Stein am Rhein nach Abschluss der Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten (Foto P. Keller 2019)*



# **Jahresbericht & Rechnungen 2019** der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	2
Vorwort des Stadtpräsidenten	3
Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	4
1. Präsidiales	5-12
2. Soziales	13-15
3. Schule	16-17
4. Bau	18-19
5. Werke	20-23
6. Alterszentrum / Spitex	24-26
7. Finanzen, Einwohnerdienste	27-29
Finanzkennzahlen, Verpflichtungskredite, Kreditabrechnungen	30-46
Antrag Stadtrat	47
Bericht Revision	48
Bericht und Antrag Geschäftsprüfungskommission	49
Beschluss des Einwohnerrates	50
<b>Verwaltungsrechnung</b>	
0. Allgemeine Verwaltung	52-59
1. Öffentliche Sicherheit	60-63
2. Bildung	64-69
3. Kultur, Freizeit	70-75
4. Gesundheit	76-79
5. Soziale Wohlfahrt	80-91
6. Verkehr	92-93
7. Umwelt, Raumordnung	94-101
8. Volkswirtschaft	102-109
9. Finanzen, Steuern	110-115
Zusammenzug der laufenden Rechnung	116
Artengliederung der laufenden Rechnung	117-119
<b>Investitionsrechnung</b>	
0. Allgemeine Verwaltung	120-121
2. Bildung	122-123
3. Kultur, Freizeit	124-125
5. Soziale Wohlfahrt	126-127
6. Verkehr	128-129
7. Umwelt, Raumordnung	130-131
9. Finanzen, Steuern	132-133
Zusammenzug Investitionsrechnung	134
Artengliederung Investitionsrechnung	135
<b>Bestandesrechnung</b>	
Aktiven/Passiven	136-139
Rückstellungen zu Lasten der Rechnung/Investitionsrechnung 2019	140
Bürgschaften und Garantien per 31.12.2019	141
Übersicht Finanzvermögen	142-145
Details zum Verwaltungsvermögen (Abschreibungstabellen)	146-148
<b>Spezialfinanzierungen</b>	
Laufende Rechnung Spezialfinanzierungen	149-150
Bestandesrechnung Spezialfinanzierungen	151
Parkplatzfonds	152
<b>Diverse Fonds</b>	
Laufende Rechnung Fonds	153-154
Bestandesrechnung Fonds	155

Liebe Staanerinnen und Staaner

Sie halten den Jahresbericht 2019 mit den Rechnungen der Verwaltung und Betriebe der Stadt Stein am Rhein in den Händen. Wir zeigen Ihnen, was mit Ihren Steuer- und Gebührengelder entstanden ist und was sich in unserer Stadt bewegt hat. Es war insgesamt ein gutes Jahr und die Rechnung schliesst mit einem erfreulichen Finanzierungsüberschuss ab. Es fällt mir jedoch nicht leicht, über ein gutes Jahr zu berichten, wenn gerade jetzt, mitten im Corona-Lockdown, das öffentliche Leben quasi stillgelegt ist und viele Menschen und die hiesigen Unternehmen unter den rigiden Restriktionen leiden.

Das Jahr 2019 begann mit einem eher nassen Frühling und einer grossen Schneeschmelze, was die Passage der Kursschiffe von Diessenhofen nach Stein am Rhein bis Ende Juni verunmöglichte. Der warme Sommer und der lange und milde Herbst brachten uns insgesamt doch noch eine gute Tourismussaison. Die Anzahl der Logiernächte in Stein am Rhein lag erwartungsgemäss leicht hinter den Zahlen der letzten Jahre. Der nasse Frühling sowie die endgültige Schliessung des Hotels Klosterhof im September trugen dazu bei. Die Anzahl Touristen, welche unser Städtli besuchten, lag auf dem langjährigen Niveau von rund 800'000. Zwei heftige Sturmnächte im Sommer haben viel Fallholz in den Waldungen am Klingen- und Wolkensteinerberg gebracht. Die seit Juli eingeleiteten Massnahmen zur Stabilisierung unseres Trinkwassers unterhalb des erstmals vom Bund gesetzten Höchstwertes für die Abbauprodukte des Fungizides Chlorothalonil, zeigten bereits im Verlauf des Herbstes die gewünschten Verbesserungen.

Der Stadtrat hat an 21 halbtägigen Sitzungen insgesamt 344 Geschäfte verabschiedet. 8 beratende Kommissionen haben an 64 Kommissionssitzungen die Sachgeschäfte vorbereitet und mit Antrag in den Stadtrat getragen. Die Zusammenarbeit des Stadtrates mit dem Einwohnerrat hat sich weiter verbessert und ein effizientes Niveau erreicht.

Das Einwohnerwachstum der letzten Jahre hat sich auch 2019 fortgesetzt und lag bei 1.7 %. Aktuell zählen wir 3'505 Einwohnerinnen und Einwohner. In unserer Gemeinde stehen rund 80 Wohneinheiten zur Miete oder zum Verkauf. Die Bautätigkeit in der Industrie und beim Wohnungsbau lag auch 2019 weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die finanzielle Situation unserer Stadt ist (noch) zufriedenstellend. Die Vorgaben des Finanzplanes konnten ein weiteres Mal weitgehend eingehalten werden. Die Kostendisziplin in allen Bereichen der Verwaltung ist erfreulicherweise hoch. Das Jahresergebnis der Laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss deutlich über dem Voranschlag ab. Die Investitionen wurden erneut sparsam geführt und konnten, trotz den hohen Kosten des Alterszentrumbaus, aus den eigenen Mitteln finanziert werden. Die Netto-Verschuldung konnte weiter verringert werden. Der Stadtrat hält an seiner Zielsetzung fest, die Fremdverschuldung mittelfristig unter 15 Mio. Franken abzutragen, was allerdings vor dem Hintergrund der Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise eine grosse Herausforderung darstellt.

Die Staaner Vereine haben auch 2019 erfreulicherweise wiederum viele Veranstaltungen organisiert. Das nordArt Theaterfestival gastierte im Sommer zum 10. Mal im Städtli und zog im Jubiläumsjahr wiederum viele Theaterfreunde und eine grosse Fangemeinde in seinen Bann. Die vom Gewerbeverein organisierte Märlistadt brachte zum 19. Mal im Dezember zusammen mit dem Mittelaltermarkt sowie den neu ins Programm aufgenommenen Country & Western Days bei der Schiffländi viele Gäste und Menschen auch von weit her ins winterliche Städtli.

Die Corona-Krise wird das gesellschaftliche und vor allem das wirtschaftliche Leben in unserem Städtli deutlich verändern. Es bedarf grosser Anstrengungen von den Unternehmen, den Kulturinstitutionen, den Stiftungen sowie von der öffentlichen Hand, um die einschneidenden Auswirkungen des Lockdowns zu bewältigen. Für die kommende Zeit ist das eine grosse Herausforderung für uns alle, was ein geeintes und wirkungsvolles Handeln in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erfordert. Das birgt aber auch das Potenzial, neue Ideen und Innovationen für unser zukünftiges Zusammenleben hervorzubringen. Ich sehe die massgeblichen Kräfte in Industrie, Gewerbe und den Vereinen sowie unsere Behörden und die Verwaltung gut dafür aufgestellt – gemeinsam schaffen wir das!

Im Namen des Stadtrates danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, allen Mitgliedern von Behörden, Kommissionen und ehrenamtlichen Arbeitsgruppen sowie allen Staanerinnen und Staaner für ihr Engagement zum Wohl unserer Stadt – ganz oben in der Schweiz.



Sönke Bandixen  
Stadtpräsident

	<u>Rechnung 2019</u>	<u>Budget 2019</u>	<u>Rechnung 2018</u>
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	26'958'287.95	26'796'000	25'449'187.88
Ertrag	27'528'335.68	26'951'000	25'669'626.83
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>570'047.73</b>	<b>155'000</b>	<b>220'657.55</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	6'807'311.34	8'031'000	4'798'002.13
Einnahmen	5'408'845.36	6'003'500	2'668'011.19
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'398'465.98</b>	<b>2'027'500</b>	<b>2'129'990.94</b>
<b>Finanzierung</b>			
Ergebnis der laufenden Rechnung	570'047.73	155'000	220'657.55
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'343'270.00	1'387'700	1'250'591.40
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'020'858.11	519'600	952'372.82
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	426'850.28	848'000	1'040'895.38
<b>Selbstfinanzierung (Cash flow)</b>	<b>2'507'325.56</b>	<b>1'214'300</b>	<b>1'382'726.39</b>
- Nettoinvestitionen	1'398'465.98	2'027'500	2'129'990.94
<b>Finanzierungsüberschuss/-Fehlbetrag (-)</b>	<b>1'108'859.58</b>	<b>-813'200</b>	<b>-747'264.55</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>179.3 %</b>	<b>59.9%</b>	<b>64.9 %</b>

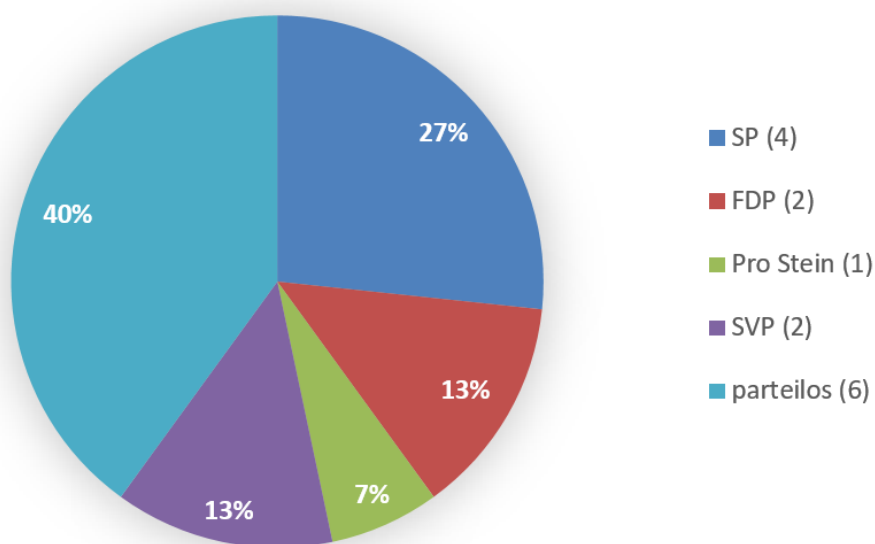
**Mitglieder des Einwohnerrates 2019**

- Leu Beat	parteilos	Präsident
- Götz Claudio	Pro Stein	Vizepräsident
- Spescha Peter	SP	Aktuar
- Ochsner Daniel	SVP	Stimmzähler
- Vetterli Rudolf	parteilos	Stimmzähler
- Altmann Boris	parteilos	
- Dean Cornelia	SP	
- Derrer Jörg	SP	
- Käser Werner	FDP	
- Lang Nicole	parteilos	
- Metzger Ruth	SVP	
- Schäffeler René	FDP	
- Spalinger Nadja	parteilos	
- Vetterli Markus	SP	
- Waldvogel Marcel	parteilos	

**Büro des Einwohnerrates**

- Leu Beat	parteilos	Präsident
- Götz Claudio	Pro Stein	Vizepräsident
- Spescha Peter	SP	Aktuar
- Ochsner Daniel	SVP	Stimmzähler
- Vetterli Rudolf	parteilos	Stimmzähler

**Sitzverteilung nach Parteizugehörigkeit am 31.12.2019**



**Geschäfte des Einwohnerrates 2019**

- 22. Februar**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 14. Dezember 2018
  2. Rechnungsmodell HRM2, Externe Revisionsstelle, Auftragsvergabe
  3. Postulat Vetterli "Immobilienstrategie", Fristverlängerung
  4. Postulat Schäffeler "Parkraumplanung", Fristverlängerung
  5. Ersatzwahl GPK, Karina Bänninger
  6. Allgemeine Umfrage

**Geschäfte des Einwohnerrates 2019**

- 6. April**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 22. Februar 2019
  2. Volksinitiative "Strandbad Niderfeld (Riipark) mit Bademeister
  3. Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung - Umsetzung der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe IVHB
  4. Übernahme der Portokosten für vorfrankierte Zustellkuverts bei der brieflichen Stimmabgabe
  5. Allgemeine Umfrage
- 21. Juni**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 6. April 2019
  2. Jahresrechnung 2018
  3. Rechnungsmodell HRM2, Festsetzung der Aktivierungs- und Wesentlichkeitsgrenzen
  4. Projekt Schiffländi: Hindernisfreier Zugang zur Schifffahrt und Sanierung Hafenummauer, Genehmigung Baukredit, Abschreibung Motion Arthur Cantieni vom 7. April 2017
  5. Erweiterung und Umbau Alterszentrum, Neugestaltung Umgebung Nordseite, Kreditbegehren von CHF 750'050
  6. Parkraumplanung, Postulat René Schäffeler
  7. Interpellation SP "Anpassung Bau- und Nutzungsordnung"
  8. Allgemeine Umfrage
- 6. September**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 21. Juni 2019
  2. Hexenturm, Instandstellung und Sanierung von Mauerwerk und Dach, Genehmigung Bauabrechnung
  3. Reservoir Erlen, Genehmigung Bauabrechnung
  4. Umsetzung GewässerschutzVO "Ausscheidung der Gewässerräume"
  5. Volksinitiative "Abänderung der Verfassung der Einwohnergemeinde Stein am Rhein Art. 9 über Kauf, Verkauf, Tausch oder Verpfändung von Liegenschaften und Grundstücken"
  6. Chlorothalonil-Sulfonsäure im Grund- und Trinkwasser der Stadt Stein am Rhein
  7. Interpellation "Krankentaggeldversicherung" von Werner Käser
  8. Allgemeine Umfrage
- 1. November**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 6. September 2019
  2. Neubau Trottoir Eschenzerstrasse, Bauabrechnung
  3. Schulbehörde; Antrag zur Umsetzung verschiedener Projekte für die Frei- und Wahlfächer an der Orientierungsschule HOGA; Antrag an den Einwohnerrat für die Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 150'000
  4. "Immobilienstrategie", Postulat Vetterli, Stand der Arbeiten
  5. Krankentaggeldversicherung, Interpellation Werner Käser
  6. Solarstromförderung, Motion Vetterli
  7. Rhigüetli, GB 460 und GB 465, Postulat Vetterli
  8. Beschilderung Bahnhof und Altstadt, Postulat Waldvogel
  9. Ersatzwahl GPK für G.L. Marchetto
  10. Ersatzwahl des Delegierten Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung
  11. Allgemeine Umfrage
- 13. Dezember**
1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 1. November 2019
  2. Personal; Stellenplan
  3. Genehmigung Budget 2020
  4. "Immobilienstrategie", Beantwortung Stadtrat
  5. Prüfung Motion Birchmeier 1. August
  6. Ersatzwahl Delegierter Entsorgungsverband für G.L. Marchetto
  7. Ersatzwahl GPK
  8. Wahl Mitglieder Einwohnerratsbüro 2020
  9. Wahl Stimmzähler 2020
  10. Allgemeine Umfrage

Referatsverteilung 2019



**Ernst Bühler**  
Stadtschreiber

**Sönke Bandixen**  
Stadtpräsident

**Christian Gemperle**  
Baureferent

**Karin Sigrist**  
Finanzreferentin

**Corinne Ullmann**  
Sozialreferentin

**Thomas Schnarwiler**  
Werkreferent

**Finanzreferat**

**Karin Sigrist**

parteilos  
(Stv. Thomas Schnarwiler)

**Finanzreferat**

- Finanzen
- Steuern

**Einwohnerdienste**

- Einwohnerkontrolle

**Liegenschaften**

**Präsidial- und Bildungsreferat**

**Sönke Bandixen**

parteilos  
(Stv. Sigrist Karin)

**Präsidiales**

**Personalwesen**

**Kultur**

**Gewerbe, Industrie, Tourismus**

**Schule**

**Sozialreferat**

**Corinne Ullmann**

SVP  
(Stv. Christian Gemperle)

**Soziales**

- Sozialdienst
- Alter**
- Alterszentrum

**Gesundheit**

- Spitex

**Erbschaft**

**Jugend**

- Kindertagesstätte
- Schulsozialarbeit
- Jugendarbeit

**Baureferat**

**Christian Gemperle**  
parteilos

(Stv. Sönke Bandixen)

**Bau**

- Raumplanung
- Hochbau
- Baupolizei, Feuerpolizei

**Werkreferat**

**Thomas Schnarwiler**  
CVP

(Stv. Corinne Ullmann)

**Werke, Versorgung und Unterhalt**

**Forst- und Landwirtschaft**

**Sicherheit**

- Polizei
- Feuerwehr
- Gemeindeführungsstab

**Umwelt**

- Entsorgung (kommunal)

## Sitzungen des Stadtrates im Jahresvergleich

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Stadtratssitzungen (inkl. Strategie-Sitzungen)	21	23	24	26	26	26
behandelte Geschäfte	344	431	426	519	372	361
Protokollseiten	866	1034	953	1091	845	662

## Personelles

## Eintritte

Bossi Joel	Lernender Forstwart	07.01.2019
Haab Stefan	Förster	01.05.2019
Aegerter Adrian	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt	01.06.2019
Schmid Julia	Kaufmännisch Angestellte im Sozialen	01.07.2019
Saumweber Gerd	Koch	01.08.2019
Gurtner Kay	Lernender Kaufmann	01.08.2019
Biscaro Lena	Lernende Fachfrau Betreuung Kinder	01.08.2019
Kahl Sarah	Lernende Fachfrau Betreuung Kinder (Vorlehre)	01.08.2019
Zingg Dominik	Lernender Forstwart	01.08.2019
Reutimann Paula	Praktikantin Kita (Erwachsenenbildung)	01.08.2019
Schneider Paulina	Praktikantin	01.08.2019

## Austritte

Kohler Hansruedi	Förster	30.06.2019
Weller Cornelius	Schulsozialarbeiter	31.07.2019
Stalder Florence	Köchin	31.07.2019
Rupprecht Melina	Lernende Fachfrau Betreuung Kinder (Vorlehre)	31.07.2019
Meier Susanne	Mitarbeiterin Soziales	30.09.2019

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung wünschen den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft alles Gute und den neu eintretenden einen guten Start in ihren Aufgaben und viel Befriedigung.

## Bürgerrecht

In das Bürgerrecht der Stadt Stein am Rhein wurden im Jahre 2019 aufgenommen:

Herkunft	Personen	Verfahren	
		vereinfacht	ordentlich
Aus dem Ausland:			
Deutschland	5	2	3
Russland	1		1
Italien	7	1	6
Kosovo	5	3	2
Montenegro	1		1
Serbien	1		1
Spanien	3		3
Frankreich	1		1
Vereinigtes Königreich	4		4
Portugal	1		1
Kambodscha	1	1	0
<b>Total</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>23</b>



## Kommunale Wahlen und Abstimmungen

22. September 2019 Ersatzwahl eines Mitgliedes des Einwohnerrates für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020  
 22. September 2019 Genehmigung Totalrevision des Badreglements (Volksinitiative Strandbad mit Bademeister/in)  
 22. September 2019 Genehmigung Baukredit CHF 2.5 Mio. Sanierung Schiffländi (hindernisfreier Zugang zu den Schiffen)  
 17. November 2019 Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtrates für den Rest der Amtsdauer 2017 - 2020

## Erbschaftsbehörde

Der Erbschaftsbehörde Stein am Rhein obliegen von Gesetzes wegen die folgenden Aufgaben: Erbenermittlung, Eröffnung und Mitteilung von Verfügungen von Todes wegen und Bekanntgabe von Eheverträgen, Aufnahme eines amtlichen Inventars auf Wunsch der Erben oder in allen Fällen, wo es das Gesetz insbesondere vorsieht, Siegelung der Erbschaft, Ausstellen von Erbenbescheinigungen, Einsetzung eines Erbschaftsverwalters oder Erbenvertreters, Mitwirkung bei der Erbteilung.

### Nachlassregelung

Statistik	2019	2018	2017	2016	2015
Todesfälle	39	24	39	27	29
Siegelungen	0	1	0	0	0
Inventare	4	9	8	15	30
Teilungen	0	0	5	5	5
Abschreibungen (ohne Vermögen, Konkurs)	1	1	3	2	10
Verfahren Inven- tarfragebogen	30	18	28	2	
Pendenzen	24	18	25	26	22

### Sitzungen der Erbschaftsbehörde

Statistik	2019	2018	2017	2016	2015
Sitzungen	8	10	15	17	14
Geschäfte	43	43	56	45	51
Protokollseiten	61	61	81	64	93

Neben der Nachlassregelung obliegen der Erbschaftsschreiber-Stellvertreterin die folgenden Notariatsaufgaben: Errichtung und Beurkundung von öffentlichen letztwilligen Verfügungen und Ehe- und Erbverträgen.

Statistik	2019	2018	2017	2016	2015
Beurkundet	14	12	19	18	9
Pendente Verträge	2	0	1	1	1
Eröffnung Depots in Schirmklade	20	9	12	11	4
Beglaubigungen	230	235	222	296	252

## Stadtarchiv

Das Stadtarchiv war auch im Jahr 2019 eine gefragte Adresse. Es gab Tage, da mussten, die Auskunftssuchenden vertröstet werden, da nicht genug Arbeitsplätze für die Arbeit mit Originalakten vorhanden sind. Insgesamt wurden etwa 300 Auskunftersuchen und Benutzungsanfragen behandelt. Die meisten Begehren können per Telefon, E-Mail oder schriftlich geklärt werden, nur umfangreichere Forschungen müssen am Original vorgenommen werden. Viele Anfragen und Anliegen an das Archiv kommen aus der Stadtverwaltung selber (Projektvorbereitung) oder im Zusammenhang mit Projekten. Die meisten privaten Benutzer fallen in den Bereich der Familienforschung, der lokalen Geschichtsforschung. Dazu kamen Einsichtsgesuche für Opfer von administrativen Zwangsmassnahmen und gelegentlich Forschende aus anderen Interessensgebieten. Frau Yuki Ota, University of Tokyo, die für ihre Dissertation zur Geschichte des Kulturgüterschutzes im Kriegsfall auch den Nachlass von Ferdinand Vetter im Stadtarchiv konsultierte, dürfte für den Besuch in unserem Archiv die weiteste Anreise auf sich genommen haben.

Zuwächse gab es vor allem im Bereich der Vereinsarchive. Der FC Stein am Rhein hat sein Archiv geordnet und dem Stadtarchiv übergeben. Daneben gab es Ablieferungen aus der Verwaltung (Steuer- und Finanzwesen). Die Erschliessungsarbeiten waren auf die bereits abgelieferten Stadtratsakten und kleinere Privatnachlässe fokussiert. Ein wichtiger Fokus liegt vermehrt auf dem Bereich vorarchivische Betreuung.

## Stadtarchiv

Im Bereich der Sammlungserwerbungen fällt besonders die Wappenscheibe des Bürgermeisters Michael Gyger von 1630 aus der Glasmacherwerkstatt von Andreas Schmucker. Dieses seltene Stück konnte aus Leiden (NL) wieder nach Stein am Rhein zurückgebracht werden. Im November konnte zusammen mit dem Kulturgüterschutz Schaffhausen die Gegenstände aus dem Familiennachlass Schmid inventarisiert und korrekt eingelagert werden. Dabei konnten auch noch andere Massnahmen zur Verbesserung der Depotsituation im Stadtarchiv umgesetzt werden, wie z. B. Verbesserungen im Bilderlager und die Verpackung der grossformatigen Pläne aus dem 18. Jh.

In der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde sicherlich die erstmalige Ausleihe des Schwarzenhorn-Pokals für eine Ausstellung. Dies wurde auch medial begleitet. Öffentliche Veranstaltungen unter Beteiligung des Stadtarchivs war wie jedes Jahr die Museumsnacht, an der einige weniger bekannte grosse und kleine Schätze gezeigt werden konnten. Im Rahmen der Zwingli-Vorpremieren konnte der Stadtarchivar einen Einführungsvortrag zu Stein am Rhein in der Reformationszeit halten.



## Stadtpolizei

Wir haben uns im neuen Büro gut eingelebt. Es erleichtert uns die Arbeitsorganisation und gibt uns mehr Raum für die Durchführung unserer Aufgaben. Gleichzeitig ist es unser Ziel, mehr Präsenz ausserhalb der Räumlichkeiten im Rathaus zu schaffen. Wir müssen vermehrt "Frontarbeit" zu unterschiedlichen Zeiten leisten. In diesem Zusammenhang durften wir uns ein Tablet anschaffen, mit welchem wir auch unterwegs auf Daten zugreifen, Abklärungen tätigen und Notizen und Sachverhalte festzuhalten, um diese dann im Büro direkt verarbeiten zu können.

Dieses System macht uns flexibler, die Bearbeitung ist einfacher und schneller und wir sind nicht immer so standortgebunden.



Bauprojekte vor allem entlang und auf Strassen und innerhalb der Altstadt forderten von der Stadtpolizei einige Arbeitsstunden. Die Teilnahme an Sitzungen sowie die Erstellung und Änderung von Absperrungen, Signalisationen und Umleitungen nahmen einige Zeit in Anspruch. Wir achten darauf, die Einschränkungen für alle Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Grundes so gering und sicher wie möglich zu halten.

Ein grosses, länger dauerndes Thema ist das zu erarbeitende Reglement und die Nutzungsordnung für den öffentlichen Grund. Die vielfältigen Nutzungen und Bedürfnisse und die Zusammenfassung der bisher geltenden Verordnungen und Reglementen zu einem neuen, verständlichen und durchsetzbaren Reglement benötigte einiges an Zeit und Abklärungen. Wir sind froh, können wir diese Arbeiten nun im Jahr 2020 fertigstellen und die Umsetzung auf das Jahr 2021 planen.

Weiter engagieren wir uns in der Arbeitsgruppe Vereine, mit dem Ziel die Strukturen, Abläufe und Zuständigkeiten zwischen der Verwaltung und den Veranstalterinnen und Veranstaltern von Anlässen der einheimischen Vereine zu verbessern und zu vereinheitlichen.

	2019	2018
<b>Parkgebühren und Bewirtschaftung</b>		
Parkierungsgebühren	CHF 659'500	CHF 670'000
Nachparkgebühren	CHF 47'080	CHF 38'933
Unterhalt Parkuhren/Ticketautomaten	105 Std.	82 Std.
Parkgeldeinholung, Zeitaufwand	147 Std.	149 Std.
<b>Kontrolle ruhender Verkehr/Verkehrsdienst</b>		
Zeitaufwand Stadtpolizei	116 Std.	127 Std.
Zeitaufwand Verwaltungspolizei	454 Std.	401 Std.
Ordnungsbussen	CHF 86'110	CHF 63'920

Im Jahr 2019 zahlten viele die Parkgebühren nicht, - schlecht oder nur nach Mahnung. Darum hat der Zeitbedarf für Ordnungsbussen (Mahnungen/Verzeigungen) zugenommen. Deutlich macht dies auch die Einnahmen durch die Ordnungsbussen.

## Bestattungsamt / Friedhofverwaltung

Im Jahr 2019 waren 69 Todesfälle zu verzeichnen. Die bisherige Pikettlösung für die Wochenenden und Feiertage mit dem Bestattungsdienstleister Peter Jenny hat sich bewährt. Die Erreichbarkeit von jeweils Montag 07.00 Uhr bis Freitag 17.30 Uhr wird durch die zwei Bestatter Stephan Büchi und Robert Grötchen sichergestellt.

Im Jahr 2020 muss das Bestattungsfahrzeug ersetzt werden. Wiederum kann ein Occasionsfahrzeug mit Ausbau/Zulassung als Bestattungsfahrzeug der Stadt Zürich übernommen werden.

Im Stadtfriedhof wurde das Augenmerk auf die zusätzliche Sitzbank unter der neuen Linde und auf die Einteilung der Grabfelder gelegt. Die Friedhofverwaltung hat mit Stadtrat-Beschluss vom 11. Juni 2019 die Bewilligung erhalten, nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist die Grabreihen 4 bis 6 und einen Teil der Kopfreihe im Grabfeld A per Februar 2020 aufzuheben.



Aufgrund der klimatischen Auswirkungen beschäftigen wir uns auch mit neuen Bepflanzungen und einer möglichen Verbesserung der Biodiversität.

**Bestattungsamt**

Bestattungen	2019	2018
Stein am Rhein / Hemishofen	41 Todesfälle	31 Todesfälle
Auswärtige Gemeinden	28 Todesfälle	21 Todesfälle
Zeitaufwand	332 Stunden	301 Stunden

**Ausblick**

Zukünftig muss der Fokus auf die Modernisierung der Parkplätze, sowie deren Standorte gelegt werden. Ein erster Schritt wurde mit den Investitionen in die E-Ladestation und der Einsetzung einer AG Parkraumkonzept gemacht.

Aufgrund von Problemen mit der Kreditkartenverarbeitung an den Ticketautomaten musste diese Zahlungsmöglichkeit am 06.09.2019 eingestellt werden. Als Ersatz dafür und als Optimierung wird ab Mitte Februar 2020 die digitale Bezahlungsmöglichkeit über drei verschiedenen Apps angeboten. Mit diesen kann die effektiv genutzte Parkdauer mit Mobiltelefonen unkompliziert bezahlt werden. Ebenfalls müssen Ticketautomaten, welche keinen Systemsupport mehr erhalten, nach und nach ausgetauscht werden.

Dem momentan fehlenden Respekt gegenüber dem Eigentum der Allgemeinheit und Privaten und das "Ausarten" von Lausbubenstreichen in Vandalismus müssen wir mittels geeigneter Massnahmen entgegenwirken.



Eine schnellstmögliche Wiederherstellung des Ursprungszustandes wirkt dabei unterstützend, bindet jedoch Personal und Budget. Auch proaktive Ideen und Information wurden und werden dazu um- respektive eingesetzt.

Die Stadtpolizei dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für die Unterstützung und das ihrer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen bestens.

**Stadtbibliothek**

Die Stadtbibliothek hat im Jahr 2019 folgende Abonnemente für Leser und Leserinnen verkauft:

Familienkarten:	341
Kinder und Jugendliche:	202
Schüler und Lehrer:	247
<b>Total:</b>	<b>790</b>

Es wurden total 535 neue Bücher angeschafft sowie 509 Bücher ausgestaubt.

Der neue Bücherbestand per Ende 2019 beträgt 8'515.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 33 neue Hörbücher angeschafft, was den Bestand auf 442 erhöht.

Total wurden 9'086 Bücher oder Hörbücher ausgeliehen, was einem Rückgang von 103 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

**Ludothek**

Die Ludothek hat im Jahr 2019 folgende Abonnemente und Ausleihen verbucht:

	2019	2018	2017
Abonnemente:	37	24	27
Ausleihen:	483	388	552
<b>Total in CHF:</b>	<b>1942.5</b>	<b>1'623</b>	<b>1'715</b>

Es wurden Total 29 neue Spiele angeschafft und 6 liquidiert.

Somit ist der neue Bestand an Spielsachen per Ende 2019 bei 1'121.

Monika Schmitter wurde tatkräftig von ihrem Team, bestehend aus Lisabeth Schönthal, Sibille Gerber und Petra Hofmann, unterstützt.

### Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Bereichsleiterin Soziales bearbeitete zusammen mit ihrem Team insgesamt 71 Sozialdossiers, davon konnten 20 Fälle im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Anzahl der Fälle blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Gesamtkosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 %. Am stärksten von Armut betroffen sind, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Geschiedene und Personen ausländischer Staatsangehörigkeit.

Sozialhilfestatistik per 31.12.2019	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Fälle	71	73	70	75	67
davon im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	20	19	20	26	14
total Anzahl aktive Fälle am Jahresende	51	54	50	49	53
Klienten im Beschäftigungsprogramm	6	6	4	0	3
Klienten mit Einkommen und Zuschuss bis zum Existenzminimum	10	15	12	11	17
Klienten auf Stellensuche	8	15	13	13	11
Klienten wegen Krankheit nicht vermittelbar und andere	27	18	23	25	22

In 12 Fällen wurden die Kinderalimente bevorschusst, weil der unterhaltspflichtige Elternteil der Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht in vollem Umfange nachgekommen ist.

Statistik per 31.12.2019	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Fälle	12	9	9	13	16
Alimente, nur Inkasso	2	2	2	2	2
im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle	3	1	2	7	3

### Team am 31.12.2019

Bereichsleiterin Soziales: Andrea Metzger (100%)  
 Verwaltungsangestellte: Julia Schmid (50%)  
 Lernende/r 01.08.-31.07.20 vakant

### Sozialhilfekommission

Am 04. Juli 2018 setzte der Stadtrat eine ständige Sozialhilfekommission ein, welche per 01. September 2018

ihre Dienste aufnahm. Die Kompetenzen der Referatsleiterin und der Bereichsleiterin Soziales wurden in einer Geschäftsordnung geregelt.

Im Jahr 2019 hielt die Sozialhilfekommission fünf Sitzungen ab und nahm 59 Präsidialverfügungen der Präsidentin der Sozialhilfekommission zu Kenntnis.

### Regionaler Sozialdienst

Die Stadt Stein am Rhein erbringt seit 2013 für die Gemeinden Ramsen und Buch und seit Ende 2016 sowohl für die Gemeinde Hemishofen sämtliche Dienstleistungen im Rahmen der Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden im Oberen Kantonsteil in allen Bereichen der Sozialhilfe hat sich bestens bewährt und die angestrebten Ziele der Leistungsvereinbarungen werden erreicht.

### Asylwesen

In der Stadt Stein am Rhein waren am Stichtag 31. Dezember 2019 14 (Vorjahr 15) Personen aus dem Asylbereich untergebracht. Die in den vom Kanton angemieteten Wohnungen untergebrachten Personen wurden bei der Personenzahl berücksichtigt. Im Zuge der Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz (durchgehende Fallführung) ist ab dem 01. Januar 2020 das kantonale Sozialamt während der Dauer der Erstintegration (7 Jahre) für die finanzielle Unterstützung und Integrationsförderung der anerkannten Flüchtlinge (AF) und der vorläufig aufgenommenen Personen (VA/VAF) zuständig. Ausnahmen bilden grundsätzlich Personen in geteilten Dossiers. Der Verteilschlüssel entfaltet für die Gemeinden seither keine Verbindlichkeit mehr. Er dient dem kantonalen Sozialamt als Orientierungsrahmen für die Suche nach Wohnraum für Personen aus dem Asylbereich.

### Dank

In verdankenswerter Weise hat die Jakob- und Emma Windler Stiftung im Rahmen des Stiftungszwecks wiederum einen grossen Teil der angefallenen Sozialhilfekosten übernommen. Der Stadtrat dankt der Jakob- und Emma Windler-Stiftung bestens für ihr grosses soziales Engagement.

### 2.2 Arbeitsintegration

Das Projekt Arbeitsintegration hat sich im 2019 gut entwickelt. Durch gemeinnützige Arbeiten konnten wir den zugewiesenen Sozialhilfebezüger eine Tagesstruktur, sinnvolle Beschäftigung sowie soziale Teilhabe bieten. Das Selbstbewusstsein sowie die Fähigkeiten der Teilnehmenden werden dadurch gefördert. Für die Langzeiterwerbslosen ist es die Basis für den Wiedereintritt in den ersten Arbeitsmarkt. Es gibt Teilnehmende, die aufgrund ihrer Befindlichkeit nicht Arbeitsmarktfähig sind. Mit der Teilnahme in der Arbeitsintegration sollen sie soziale Kontakte, Anerkennung, Wertschätzung sowie einen finanziellen "Zustupf" erhalten. Das Beschäftigungsprogramm soll die soziale Situation der Menschen stabilisieren und zur nachhaltigen Lebensbalance beitragen. In Ergänzung zur Beschäftigung werden mit allen Teilnehmenden periodisch individuelle Einzelgespräche geführt.

#### Teilnehmende

Über das ganze Jahr gesehen waren 21 Teilnehmende in der Arbeitsintegration beschäftigt. Die Teilnehmerzahl der aktiven Personen variierte und war geprägt durch Zu- und Abgänge sowie Krankheits- und Unfallbedingte Absenzen. Zwei Personen waren in der Arbeitsintegration nicht mehr tragbar und wurden zurückgewiesen. Zudem laufen Abklärungen bei der IV und für Frührentenleistungen.

#### Einsatzbereiche

Hauptsächlich waren die Teilnehmenden der Arbeitsintegration für das Bauamt und die Feuerwehr im Einsatz. Es gab auch Personen, die an externen Arbeitsplätzen (KITA und Alterszentrum) ihren Arbeitseinsatz leisteten. Sie wurden vor Ort betreut. Der Austausch zwischen den Verantwortlichen am Einsatzplatz und dem Koordinator Arbeitsintegration fand laufend statt. Die Einzelgespräche wurden durch den Koordinator durchgeführt. Falls notwendig wurde die externe Bezugsperson einbezogen.

#### Nutzen für die Stadt Stein am Rhein

Bis heute haben vier Teilnehmende der Arbeitsintegration wieder im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung (Voll- oder Teilzeit) gefunden. Jede Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt bedeutet eine Entlastung für den Steuerzahler. Durch regelmässig wiederkehrende sowie einmalige Arbeiten wurden rund 3000 Stunden für den Gemeinnutzen geleistet. Dies entspricht ca. CHF 72'000.00. Zu den Hauptarbeiten gehörten die Abfallbeseitigung und das Jäten im öffentlichen Bereich. Arbeiten im Feuerwehrmagazin, Reinigungs- und Montagearbeiten, Kontrolle der Muldenstandorte, Kontrolle und Graffiti-Beseitigung der Velounterführung, Mithilfe bei Reinigungen im Stadtarchiv sowie im Schilderarchiv der Stadtpolizei oder die Rasenpflege der KITA und das Befreien des Grünbewuchses am Egglihaus gehörten ebenfalls zu den vielseitigen Arbeiten, die je nach Bedürfnis und Jahreszeit (Saison) durchgeführt wurden.

#### Fazit

Das Projekt hat sich positiv entwickelt und der erste Nutzen ist für alle Involvierten bereits sichtbar. Die Arbeitsintegration lohnt sich für die Öffentlichkeit und ist auch Gewinn für die Sozialhilfebezüger. Die soziale Integration sehen wir als Vorstufe zur beruflichen Integration und bis zur unabhängigen Existenzsicherung. Es gibt in dem noch jungen Projekt Entwicklungspotenzial das erkannt ist. Korrekturmassnahmen werden gemacht, überprüft und laufend den Gegebenheiten angepasst. Die soziale Integration findet auf verschiedenen Ebenen statt. Neben der Leistungsfähigkeit und der Leistungsbereitschaft ("ICH WILL") der Klienten braucht es ein wohlwollendes Umfeld, Akzeptanz, Zeit, Geduld, individuelle persönliche Gespräche sowie zielgerichtete finanzielle Unterstützung. Integrationswillige Personen sollten gefördert, begleitet und unterstützt werden. Rentente sollten rasch und pragmatisch sanktioniert werden.

In der KiTa Schatztrübe wurden 2019 20 Krippenkinder, unterteilt in 11 Goldstückli (3 Monate bis ca. 2 Jahre) und 12 Piraten (ca. 2 Jahre bis vor den Kindergarten) betreut. Im ersten Kindergartenjahr heissen die Kinder, Matrosen, und werden noch etwas enger betreut, als die restlichen Hortkinder. Dieses Jahr waren es 6 Kinder, die jeweils in die verschiedenen Kindergärten eingeteilt wurden. Dazu kommen 28 Hortkinder (Kindergarten- und Schulkinder) und 29 Mittagstischkinder. Die Zahlen sind jeweils leicht schwankend, da es unter dem Jahr zu Aus- oder Eintrittten kommt. Zu unseren Aufgaben gehörte auch das Organisieren vom Hoga-Lunch für die Oberstufenschüler. Unser Team bestand aus zehn Mitarbeiter/innen. Yvonne Maus die Geschäftsleitung wurde unterstützt von Caroline Hensel-Maus, stellvertretende KiTa-Leitung und pädagogische Leitung und Gruppenleitung Krippe, Dennis Hensel, Gruppenleitung Hort, Regula Wuffli und Carina Holderegger, Fachfrau Betreuung Kinder, Zélia Bisig, Mitarbeiterin und Florence Stalder Köchin. Dann arbeiteten bei uns noch eine Lernende, ein Vorlehrling und eine Praktikantin, die uns tatkräftig unterstützten. Im Team gab es dieses Jahr einige Wechsel. Carina Holderegger verliess uns im Februar Richtung Australien. Jessica Burton beendete im Juli ihre Lehrzeit, wozu wir ihr ganz herzlich gratulieren. Jessica blieb uns aber erhalten und war dann ab August als Fachfrau Betreuung angestellt. Florence Stalder, unsere Köchin kündigte im Sommer nach fast zehn Jahren ihre Stelle um eine neue Herausforderung anzunehmen. Mit Gerd Saumweber konnten wir einen neuen Koch einstellen, der die Kinder und das Team nun bekocht. Auch durften wir, in verschiedenen Bereichen, auf die Hilfe von Personen von der Arbeitsintegration zählen, was für uns sehr wertvoll war.

Unsere Projekte und Aktivitäten durchs Jahr:

- Fasnacht
- Ostern
- Muttertag
- Familienbrunch
- Verkehrsprojekt
- Grillfest
- Ferienprogramm
- Elterngespräche
- KiTa-Kino
- Jahrmarkt
- Lichterfest mit Schattenspiel
- Seeräubersamstag
- Weihnachtswerkstatt
- Zusammenarbeit Schule



Im speziellen erwähnen möchte ich das Verkehrsprojekt, das wir jedes Jahr durchführen. Es findet jeweils für die angehenden Kindergartenkinder im Mai-Juni statt. Es fanden ca. 8 Lektionen mit einer Fachkraft aus der KiTa statt. In diesen Aktivitäten wurden die Verkehrsregeln angeschaut, wie sich die Kinder auf dem Kindergartenweg verhalten sollen, wie sie am Fussgängerstreifen verhalten sollen, wo ist der Kindergarten und vieles mehr. Als Abschluss des Projekts luden wir Robert Grötchen ein, der mit den Kindern noch eine spannende Lektion gestaltete und von seiner Seite noch einmal auf die Gefahren hinwies. Das Ende des Projekts fand dann im Feuerwehrdepot mit einer feinen Glacé statt.



### Schulleitung

Die Besetzung der vakanten Schulleiterstellen erwies sich als schwierig, weshalb die Interimslösung bis zum Schuljahresende weitergeführt wurde. Per 1. August 2019 konnten Herr Christoph Greminger für die Oberstufe und Frau Beatrice Hintermüller für die Primarstufe verpflichtet werden. Kurz nach Aufnahme ihrer Tätigkeit fiel Frau Hintermüller noch während der Probezeit krankheitsbedingt länger aus, weshalb die Schulleitertaufgaben erneut von Herrn Thomas Winzeler wahrgenommen werden mussten.

### Personal

Die Fluktuation beim Lehrpersonal bewegte sich im üblichen Rahmen. Die zusätzlich zu führende Klasse an der Oberstufe hatte eine gewisse Pensenerhöhung zur Folge. An der Primarschule reduzierte sich das Pensum durch den Wegfall einer Unterstufenklasse und eines Kindergartens. Die vakanten Stellen an der Oberstufe, an der Mittelstufe und im SHP Bereich konnten aber trotz schwieriger Marktlage auf Schuljahresbeginn mit qualifizierten Lehrpersonen besetzt werden. Auf der Kindergarten- und Primarstufe unterrichteten 33, auf der Oberstufe 18 Lehrpersonen mit unterschiedlich grossen Pensum.

### Übergang in den Lehrplan 21

Der Übergang in den neuen Lehrplan 21, welcher ab 1. August 2019 in Kraft trat, stellte beide Schulen vor einige Herausforderungen, die aber von den jeweiligen Schulausteamen gut und engagiert gemeistert wurden. Während dem in der Oberstufe der Wechsel vom bisherigen Wahlfachsystem zu den neuen Profil- und Mintfächern einiges an organisatorischem und planerischem Umdenken erforderte, stellte an der Primarschule die Umsetzung des neuen Zykluskonzeptes unter den bisherigen AdL3 Strukturen eine nicht eben leicht zu bewältigende Aufgabe dar. Unter diesem Aspekt wurde darum der Schulsystemwechsel auf der Primarstufe forciert in Angriff genommen.

Um die aktuellen und die in Zukunft zu erwartenden Schülerzahlen in einer möglichst konstanten Anzahl an Schulklassen mit gemäss kantonalen Vorgaben entsprechenden Klassengrössen handhaben zu können, wurde von der Schulbehörde die Einführung des Zweiklassensystems auf Anfang Schuljahr 20/21 beschlossen. Die dementsprechenden Vorarbeiten wurden zu einem guten Teil noch im Jahr 2019 von der Primarschule geleistet. Erfreulich dabei ist, dass trotz erheblichem Stellenabbau die Pensum ohne Entlassungen seitens des Arbeitgebers und dank der Kompromissbereitschaft der einzelnen Lehrpersonen im kommenden Schuljahr weitgehend erbracht werden können. Bis auf eine Teilzeitstelle im SHP Bereich ist der Personalbestand für das kommende Schuljahr gesichert.

### Informatik

Das neue Informatikkonzept des Kantons Schaffhausen setzt einzelne Gemeinden bezüglich der in den nächsten Jahren anfallenden Kosten massiv unter Druck. Stein am Rhein ist in diesem Bereich gut aufgestellt. Im Berichtsjahr wurde an der Oberstufe der Informatikraum mit neuen Geräten ausgerüstet und an der Primarstufe wurde vorwiegend in die Anschaffung zusätzlicher Schülergeräte investiert. Erfreulich darf dabei festgestellt werden, dass dank der von den Lehrpersonen fleissig besuchten Weiterbildungskursen die neue Infrastruktur im täglichen Unterricht rege genutzt wird.

### Schulklassen

Am Ende des Kalenderjahres führten die Schulen Stein am Rhein:

- 3 Kindergartenklassen mit 54 SuS
- 10 Primarschulklassen mit 184 SuS
- 8 Oberstufenklassen mit 134 SuS

Dies ist je eine Kindergarten- und Primarschulklasse weniger und eine Oberstufenklasse mehr als am Anfang des Kalenderjahres.

### Primarschulbehörde

- **Sönke Bandixen**, Schulreferent
- **Caroline Solms**, Schulpräsidentin, Präsidiales, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
- **Carla Rossi**, Vizepräsidentin, Personelles, MAG/MAB Kindergarten
- **Angela Wheeler**, Liegenschaften, Informatik
- **Nicole Hitz-Ruppel**, Transporte, Inventar und Einrichtung, MAG/MAB Mittelstufe
- **Ruedi Vetterli**, Sonderpädagogik, MAG/MAB Schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Elternrat
- **Nina Pross**, Ressort: Schulentwicklung, Qualitätssicherung, MAG/MAB Unterstufe

### Kreisschulbehörde

- **Caroline Solms**, Schulpräsidentin, Präsidiales, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit
- **Florian Wohlwend**, Vizepräsident, Informatik
- **Sönke Bandixen**, Schulreferent
- **Angela Wheeler**, Personelles, Liegenschaften & Betrieb, MAG/MAB 3.OS
- **Sandra Gnädinger**, Inventar und Einrichtung, MAG/MAB 2.OS
- **Ruedi Vetterli**, Sonderpädagogik, MAG/MAB Schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit, Elternrat
- **Matthias Tanner**, Schulentwicklung, Qualitätssicherung, MAG/MAB 1.OS
- **Marianne Ott**, Transport



#### Allgemeines

Im Oktober 2017 führte die Gemeinde Stein am Rhein Schulsozialarbeit ein. Die neu geschaffene 60%-Stelle wurde mit einem Schulsozialarbeiter besetzt, der der Bereichsleiterin Soziales unterstellt war. Das neue Unterstützungsangebot wurde auf allen Stufen eingeführt. Neben der Primarschule Schanz und der Orientierungsschule Hopfengarten ist die Schulsozialarbeit auch für die Kindergärten Mühlbach und Burgacker zuständig. Durch eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hemishofen wurde das Angebot auf die Primarschule Hemishofen ausgeweitet.

Nachdem der Schulsozialarbeiter auf Ende der Schuljahres 2019/20 gekündigt hatte, wurde der Stadtrat von Stein am Rhein auf die Möglichkeit aufmerksam, bei der Stadt Schaffhausen Schulsozialarbeit als Dienstleistung einkaufen zu können und entschied sich in der Folge auf diese Struktur umzusteigen. Dieses bietet an, die Schulsozialarbeitenden inklusive Anstellung und fachlichem Support der Gemeinde Stein am Rhein zur Verfügung zu stellen. Die strategische Führung und Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeberin und den lokalen Behörden und Partnern wird durch eine Steuergruppe koordiniert.

Ab 2. September 2019 wurde Sahana Elaiyathamy von der Stadt Schaffhausen eingestellt und trat die Stelle als Schulsozialarbeiterin in Stein am Rhein an. Neu wurde der Schulsozialarbeit ein sehr geeignetes und ideal gelegenes Beratungszimmer im Schulhaus Schanz zur Verfügung gestellt.

Der neuen Schulsozialarbeiterin gelang es, sich schnell bekannt zu machen und das Angebot wurde in kurzer Zeit rege von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen in Anspruch genommen. Auch bei Eltern wird das Angebot langsam bekannter und genutzt.

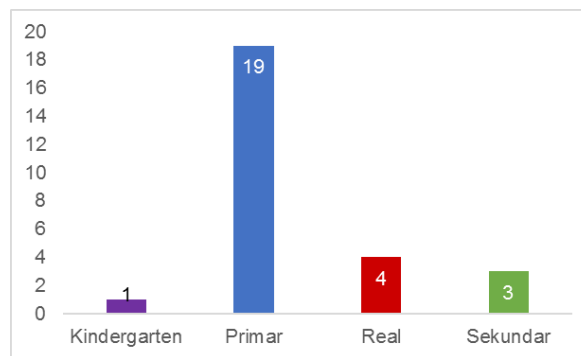
Ein grosser Bestandteil der Schulsozialarbeit ist die Triage. Um wirkungsvoll Hilfe zu leisten, ist die Vernetzung mit Fachstellen im Kanton Schaffhausen hilfreich.

#### Beratung und Interventionen

Insgesamt wurden in den Monaten September bis Oktober 27 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützt. In 24 Fällen arbeitete die SSA mit Gruppen und Klassen. 10 Beratungen fanden mit Lehrpersonen und Eltern statt.

#### Fallzahl in Einzelberatung

Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl der Fälle in Einzelberatung nach Schulstufe. In den letzten vier Monaten des Jahres 2019 wurden insgesamt 27 Fälle in Einzelberatungen begleitet. Primarschülerinnen und -schüler waren am häufigsten in Einzelberatungen (19 Fälle, 70.4%).

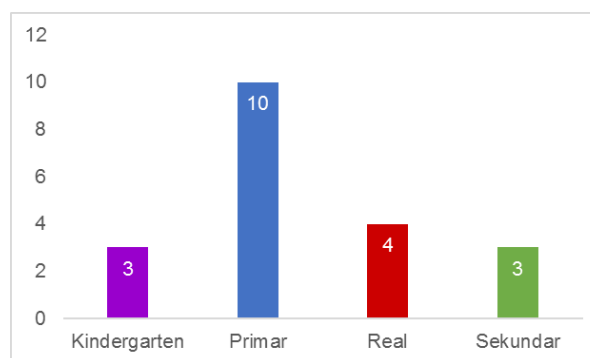


(ab Sept. bis Ende Dez. 2019)

Neben Kinder und Jugendlichen waren 4 Lehrpersonen und 6 Eltern im Einzelberatungssetting.

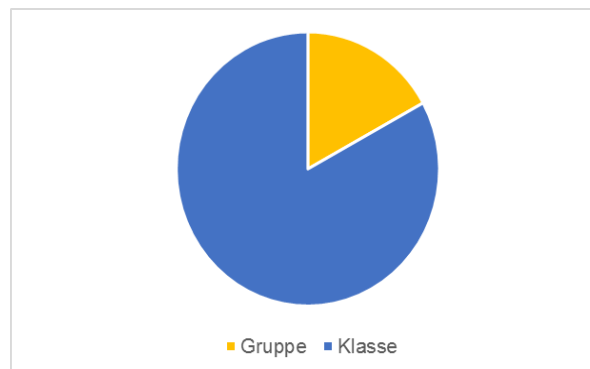
#### Gruppen- und Klassenberatungen

Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl an Klassenvorstellungen und -beratungen nach Stufen. In den letzten vier Monaten des Jahres 2019 haben insgesamt 20 Aktivitäten mit Klassen stattgefunden und diese wurden hauptsächlich auf der Primarstufe durchgeführt (10 Klassenaktivitäten, 50%).



(ab Sept. bis Ende Dez. 2019)

Neben den Klassenaktivitäten wurden 4 Gruppenberatungen durchgeführt. In der folgenden Abbildung wird das Verhältnis der 24 durchgeführten Gruppen- und Klassenaktivitäten dargestellt (Gruppenberatungen: 17%; Klassenaktivitäten: 83%).



(ab Sept. bis Ende Dez. 2019)

### Allgemeines

Die Bauverwaltung konnte im Bereich Immobilien parallel zum Tagesgeschäft im Jahr 2019 das Immobilienkonzept abschliessen. Dies war aufgrund der bestehenden Ressourcen wiederum nur durch die Unterstützung einer fachtechnischen Mitarbeiterin der Stiftung Impuls möglich, da über ein Jahr intensive Grundlagenarbeit erledigt werden musste. Die Anstrengungen haben sich gelohnt, da zukünftig wichtige Grundsatzentscheidungen und -strategien im Immobilienbereich getroffen werden müssen, um den Unterhalt der Liegenschaften langfristig sicherstellen zu können.

### Organisation Bauverwaltung

Die Bauverwaltung ist stets am Optimieren der Prozesse innerhalb der Abteilungen. Aufgrund der diesjährigen Analyse musste festgestellt werden, dass die Ressourcen im Bereich Immobilien und Tiefbau mittelfristig nicht ausreichend sind. Zugleich wurde festgestellt, dass der Anteil an Kleinstbaugesuchen und an Beratungen im Bereich Bausekretariat zunimmt und die anspruchsvollen grossen Baugesuche abnehmen. Aus dieser Analyse heraus wurde eine neue Organisation mit drei Hauptbereichen (Hochbau, Tiefbau und Immobilien) festgelegt, welche alle durch Sachbearbeiter/innen fachtechnisch begleitet werden. Diese Organisationsänderung wurde im 4. Quartal 2019 durch den Stadtrat genehmigt und wird im 1. Quartal 2020 umgesetzt.

### Sanierung WC-Anlage Untertor / Suumetzg

Die Sanierung der bestehenden WC-Anlage Untertor konnte fachgerecht zu Saisonbeginn im April abgeschlossen werden. Die Nutzungszahlen der WC-Anlage überraschte Mitte des Jahres sogar die Planerfirma. Durch die Sanierung konnte ein lang gehegter Wunsch des Tourismus und der Bevölkerung erfüllt werden. Mit der Planung des hindernisfreien Zuganges zu den Schiffen ist der Abbruch des Schiffländi-Gebäudes im Jahr 2019 erfolgt. Aufgrund der Zusicherung der Finanzierung durch die Windler-Stiftung konnten nun die Renovierungsarbeiten bei der Suumetzg begonnen werden. Die Suumetzg wird zukünftig als Ticketverkaufsstelle der URh und als öffentliches WC genutzt.

### Baugesuche- und Bewilligungen

Im ersten Halbjahr 2019 begann sich bereits ein Rückgang der Gesuche abzuzeichnen und im Vergleich zum Vorjahr waren sowohl die Anzahl der Gesuche als auch die Gesamtsumme geplanter Bauprojekte rückläufig. Dies zeichnete sich auch in der überproportionalen Anzahl an kleineren Projekten ab. Der Rückgang der Baugesuche erfolgte erst in der zweiten Jahreshälfte. Im Gegenzug wurden vermehrt allgemeine Anfragen für zukünftige Baugesuche eingereicht und bearbeitet.

Diese Anfragen sind klar auf der neu geschaffenen Stelle des Altstadtbauberaters zurückzuführen. Dieser konnte im Spätsommer seine Arbeit erfolgreich beginnen.

Auffallend ist weiterhin die hohe Anzahl an Einwendungen und Rekurse. Besonders aufwendig war das umstrittene Baugesuchverfahren der Mobilfunkantenne auf dem Areal der ARA. Zwei grössere Baurechtsverfahren sind seit längerem beim Obergericht hängig und bei einem Fall ist der Rekurs beim Regierungsrat.

### Bau- und Umweltkommission

Die gut eingearbeitete Bau- und Umweltkommission konnte ihre Arbeit effizient in weniger Kommissionssitzungen bearbeiten. Es konnten zwei grössere Bauvorhaben im Planungsstadium beurteilt werden. Die Stellungnahme der Kommission wurde aufgenommen und es sind entsprechende Projektanpassungen in Arbeit.

### Siedlungsentwicklungsstrategie

Alle Gemeinden im Kanton Schaffhausen haben die gesetzliche Pflicht vor einer Revision der Bau- und Nutzungsordnung eine Siedlungsentwicklungsstrategie auszuarbeiten. Mit der Genehmigung der Revision der Bau- und Nutzungsordnung in Bezug auf die Harmonisierung der Begriffe durch den Einwohnerrat am 05. April konnte letztes Jahr die erste Etappe der Gesamtrevision abgeschlossen werden. Die zweite Etappe der Gesamtrevision sieht die Erarbeitung der Siedlungsentwicklungsstrategie vor. Diese konnte im August planerisch in Auftrag gegeben werden. Die vertiefte partizipative Arbeit mit der Bevölkerung startet im Frühjahr 2020. Ein wesentlicher Teil der Siedlungsentwicklungsstrategie wird die Altstadt betreffen. Ziel der Siedlungsentwicklungsstrategie ist eine Gesamtsicht auf die Bauzone und deren zukünftigen Entwicklung.

## Immobilien

### Städtische Liegenschaften

- **Schulanlage Schanz**  
Durch den Umzug des Kindergartens vom Lagerhaus in den neuen Kindergarten Mühlibach sind Umbauarbeiten im Innern des Lagerhauses für eine neue Nutzung im normalen Schulbetrieb der Primarschule notwendig gewesen. Mit den Umbaumassnahmen konnte aus einem Kindergarten im EG ein geeigneter Werkraum für Primarschüler geschaffen werden und die Transportkosten der Schüler für die Fahrten ins Werken in Ramsen langfristig eingespart werden.

**Städtische Liegenschaften**

- **Schulanlage Schanz**  
Der Einwohnerrat genehmigte am 14. März 2018 den Budgetkredit über CHF 75'000.00 für den Umbau des Lagerhaus Schanz in einen Werkraum. Die Umbauarbeiten konnten termin- und budgetgerecht abgeschlossen werden. Auf dem Schulareal ist es im Jahr 2019 zu vermehrtem Vandalismus gekommen. Um diesem Zustand kurzfristig entgegen zu steuern wurden auf dem Areal die Sichtfelder verbessert und die Grünhecken geschnitten.
  - Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von René Günter als Hauswart der Schulanlage Schanz wurde dem Antrag des Hauswartehepaares zur Reduktion der Pensen stattgegeben. René und Susanne Günter sind beide neu mit dem Arbeitspensum auf 80% eingestuft. Für die Primarschule wurde für die fehlende Reinigungsleistung aufgrund der Pensenreduktion ein ausgewiesenes Reinigungsinstitut engagiert.
  - **Bürgerasyl**  
Bei den Mietwohnungen gab es im Jahre 2019 fünf Mieterwechsel. Die anstehenden Renovationsarbeiten konnten alle getätigt werden, bevor diese wieder neu vermietet wurden.
  - **Kindergarten Burgacker / Mühlbach**  
Aufgrund der Kündigung der Hauswartin vom Kindergarten Burgacker wurde neu die Reinigung extern vergeben. Die Vergabe der Reinigungsarbeiten konnte dem gleichen Reinigungsinstitut wie bei der Primarschule und Kindergarten Mühlbach anvertraut werden.
  - **Riipark**  
Mit der Genehmigung des neuen Badreglements durch das Volk musste der alte Pachtvertrag des Riiparks neu verhandelt werden. Neu wurde ein Betriebsleiter Bad eingesetzt und neue Öffnungszeiten wurden festgesetzt. Zukünftig wird die Badeaufsicht für die Sicherheit der Badenden länger zur Verfügung stehen.
  - **Badi Espi**  
Mit der Kündigung der bisherigen Badmeisterin wurde neu Rainer Schüpbach als Badmeister eingestellt. Er wird auch zukünftig die Badi Espi betreuen. Ab 2020 wird er ebenfalls nach dem neuen Badreglement als Pächter auftreten und die Badi selbstständig betreiben.
  - **FC-Areal**  
Die bestehende Thuja Hecke entlang der Chrüzerswies beim öffentlichen Fussballplatz neben den Schrebergärten musste aufgrund der Sichtweiten und des Alters entfernt werden. Eine Ersatzpflanzung mit Buchenhecken wurde vom Werkhof Stein am Rhein erstellt.
  - **FC-Gebäude**  
Der Einwohnerrat stimmte am 02. November 2018 dem Baukredit über CHF 285'000.00 für die Sanierung des FC-Gebäudes zu. Bei dem Projekt wurden einerseits die Haustechnik und andererseits die sanitären Einrichtungen komplett erneuert. Im Obergeschoss wurde neu eine Mädchenumkleidekabine geschaffen. Die Bauarbeiten konnten durch die enge Begleitung des Vereines termingerecht fertiggestellt werden. Der Verein selber zeigte bei den ersten Arbeiten (Räumung, Entrümpeln, etc.) grossen Einsatz. Mit einer öffentlichen Veranstaltung im April wurde das frisch sanierte Gebäude eingeweiht.  
Die Jakob und Emma Windler-Stiftung leistete einen grosszügigen Beitrag über CHF 85'000.00 an das Umbauprojekt. Ebenfalls haben sich der Kanton, sowie die Gemeinde Eschenz und Wagenhausen an die Sanierung beteiligt.
  - **Sanierung Fassade Herfeld**  
Der Einwohnerrat genehmigte mit dem Budget 2019 die Sanierung der Fassade vom Gewerbebau Herfeld. Die bestehende Fassade hatte deutliche Schäden aufgrund von eintretender Feuchtigkeit erlitten. Die Sanierung der Feuchtigkeitsschäden und deren Ursachen musste aufwendig durch Mauerwerksinjektionen erfolgen. Kleinere Schäden entlang der restlichen Fassaden wurden im gleichen Zuge behoben. Die Arbeiten konnten Ende Jahr fast komplett abgeschlossen werden. Die restlichen Malerarbeiten erfolgen im Jahr 2020.
- Sanierung Eggli Areal**  
Die erste Etappe der Archäologie konnte im Frühjahr 2019 starten. Die Grabungsarbeiten wurden durch archäologische Spezialisten durchgeführt. Die Grabungsarbeiten wurden sowohl den Stadtbehördenmitgliedern als auch der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Grabungsarbeiten können als archäologischen Erfolg gebucht werden. Die hervorgebrachten Fundstücke sind zurzeit in der Restaurierung. Die zweite Etappe der archäologischen Grabungen erfolgt im Frühling 2020.
- Sanierung und Umbau Alterszentrum Clara Dietiker**  
Im Jahr 2019 konnten die Gebäudearbeiten komplett abgeschlossen werden. Ausstehend bleiben die Terrain- und Umgebungsarbeiten, welche im Jahr 2020 vollkommen abgeschlossen werden.

## Werkhof

### Allgemeines

Die Abteilung Werke hatte aufgrund des wechselhaften Sommers mit mehr Unkraut und Neophyten als in den vorangegangenen Jahren zu kämpfen. Die Bekämpfung der Neophyten wird den Werkhof in den nächsten Jahren weiterhin beschäftigen. Auch personell musste über sieben Monate lang krankheitsbedingt die Absenz von einem Mitarbeiter aufgefangen werden. Dies führte dazu, dass einige Arbeiten nicht ausgeführt werden konnten und andererseits zu Überstunden der restlichen Mitarbeiter.

Der Werkhof leistete ausserordentliche Arbeiten bei folgenden Immobilien:

- Beim Spielplatz Stadtgarten wurden die kompletten Holzschnitzel mit ca. 20 t erneuert.
- In der Badi Espi wurde der Badesteg saniert
- Der Burgweg wurde neu gepflästert und die Treppeinstufen wurden erneuert.
- 2019 konnte die automatische Brückenbewässerung installiert werden.
- Beim Rebhüsi "i de Schluecht" wurde eine neue Stützmauer erstellt, welches dem Hangdruck entgegenwirken soll. Dazu wurde die Böschungssicherung mit Blocksteinen verstärkt.

Das Bauamt musste aufgrund des durchwachsenen Sommers mehr Rasenmähen und mehr Unkrautentfernung im Gegensatz zum Jahr 2018 vornehmen. Das Bauamt wurde bei der Entfernung des Unkrautes durch die Teilnehmenden der Arbeitsintegration unterstützt.

### Weiterbildungen

Auch dieses Jahr wurde auf die Weiterbildung der Mitarbeiter Wert gelegt. Verschiedene Tageskurse, welche den Mitarbeitern praxisbezogene Inputs lieferten, wurden besucht.

### Arbeitsaufwand 2019, Arbeitsstunden

Unterhalt Grünanlagen	33.9%
Unterhalt Strassen / Strassenabfall / Littering	20.4%
Wasserversorgung	14.7%
Kanalisation	0.4%
Arbeiten für den Entsorgungsverband	1.7%
Unterhalt Fahrzeuge, Geräte und Maschinen	3.8%
Winterdienst	1.9%
Wärmeverbund	2.9%
Schulen, Strandbad, öffentliche Gebäude, Anlässe	14.7%
Rhein, Bojen, Gewässerunterhalt	0.3%
Verwaltung, Reinigung, Lehrlingsausbildung	5.1%

### Festsetzung der Gewässerräume

Die Zonenplanänderung für die Gewässerräume wurden vom Einwohnerrat am 06. September genehmigt. Aufgrund einer Einwendung gegen die öffentliche Auflage ist das Verfahren zurzeit am Gericht hängig. Sobald das Verfahren abgeschlossen ist, kann der Regierungsrat die Zonenplanänderung genehmigen und demzufolge in Kraft setzen.

### Unterflurcontainer

Der Stadtrat hat ein Konzept für die zukünftigen Standorte der Unterflurcontainer mit der KVA Thurgau erarbeitet. Diese werden sukzessive in den nächsten Jahren erstellt. Dieses Jahr konnten keine Unterflurcontainer erstellt werden, da verschiedene Einwendungen gegen die Standorte eingegangen sind und nun nach geeigneteren alternativen Standorten gesucht wird.

### Brunnensanierung

Die Stadt Stein am Rhein unterhält im gesamten Stadtgebiet mehr als 12 Brunnen. Sie prägen und verschönern das überlieferte Stadt- sowie auch das Landschaftsbild. Im Laufe der Jahre sind die Brunnen undicht geworden und benötigen eine umfassende Sanierung. Im Sinne der Verschönerung des Altstadtbildes genehmigte der Einwohnerrat am 23. Juni 2017 einen Ausführungskredit, um die städtischen Brunnen (dank finanzieller Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung) bis 2020 zu sanieren. Im 2019 wurden der Rathaus-, Chirchhofplatz-, Suumetzg- und Aldergartenbrunnen erfolgreich abgedichtet und saniert. Für 2020 ist die letzte Etappe vorgesehen, welche die Brunnen beim Fronhof, Obertor und im Espi beinhalten.



### Sanierung Schiffländi

Mit der Genehmigung des Baukredites am 22. September über CHF 2.5 Millionen für die Sanierung der Schiffländi konnte im Spätherbst mit dem Abbruch des Schiffländi-Gebäudes und der Sanierung der Werkleitungen begonnen werden. Der Terminplan für den Umbau der Suumetzg, der Sanierung der Werkleitungen und dem Neubau der Anlegestelle ist sehr kompakt. Sowohl die Asbestsanierung als auch die erhöhten Auflagen für die Sanierung des Gebäudes Suumetzg konnten aber gut in den Terminplan integriert werden.

### Kanalisation / GEP Industrie

Der Zustand der Kanalisationen sind ca. alle 15 Jahre zu überprüfen. Im Zuge der Sanierung der Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbandes und auch im Interesse der Stadt selber ist in den nächsten Jahren der veraltete GEP (Generelle Entwässerungsplan) aus dem Jahre 1999 zu überarbeiten. Die erste Etappe (Teil GEP Industriegebiet) konnte dieses Jahr gestartet werden. Die ersten Ergebnisse aus dem GEP Industrie werden im 2020 erwartet.

### Strassenbauprojekte

- **Trottoir Kaltenbacherstrasse:** Mit dem Neubau der Migros konnte zusammen mit dem Bauherrn das Trottoir auf dem Areal der Migros erstellt werden. Die weiterführenden Trottoirs an der Kaltenbacherstrasse wurden aufgrund des Widerstands der betroffenen Anstösser und den hängigen Verhandlungsgesprächen vorerst auf das Jahr 2020 verschoben.
- **Trottoir Degerfeld, Nägelisee bis Coop:** Der Einwohnerrat genehmigte mit Voranschlag 2018 den Baukredit über CHF 200'000.00 für den Ausbau des Trottoirs Degerfelderstrasse, Nägelisee bis Coop. Mit dem Neubau des Trottoirs konnte ein wichtiges Erschliessungsprojekt im Bereich des Langsamverkehrs der Stadt abgeschlossen werden. Aufgrund der Neubauten sowie aufgrund des wachsenden Wohngebietes, war ein Ausbau präventiv notwendig.
- **Sanierung der Feldstrassen:** Eine erste grosse Etappe der Sanierung der Bleickstrasse konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Im 2021 2020? sowie für die weiteren Jahre sind die nächsten Etappen vorgesehen.

### Strassenbau / -unterhalt

Für 2019 wurde der Fokus hauptsächlich auf die Sanierung der Flurstrassen gelegt. Im April 2019 wurden zwei E-Parkplätze beim Untertorparkplatz eröffnet, welche bei Bedarf auf vier E-Parkplätze erweitert werden können. Die Resonanz nach ca. 8 Monaten ist sehr positiv. Die E-Parkplätze werden sehr rege genutzt.

### Parkraumkonzept

Mit dem Budget genehmigte der Einwohnerrat einen Planerkredit für die Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes. Anfang August vergab der Stadtrat den Planerauftrag an eine ausgewiesene Fachfirma für Parkraumkonzepte. Die erste intensive Analyse erfolgt im Frühsommer 2020 mit der detaillierten Aufnahme der Parkplatzbelegungen. Die heutigen Daten lassen keine aussagekräftigen Rückschlüsse zum effektiven Bedarf an Parkraum zu.

### Aussichten / Planungen

Für 2020 sind weiterhin Strassenreparaturen vorgesehen sowie die Sanierung des Parkplatz Untertor. Zusätzlich werden neue Robidog-Abfallbehälter ausserhalb des Stadtgebietes implementiert.

### Wärmeverbund

Dieses Jahr konnte festgestellt werden, dass die Nachfrage für einen Anschluss an den Wärmeverbund stetig steigt. Mittelfristig hat dies auch mit der voraussichtlich in den nächsten Jahren einzuführenden verschärften Energievorschriften MuKE n zu tun. In diesem Jahr konnten drei Liegenschaften neu an den Wärmeverbund angeschlossen werden.

## Wasserversorgung

### Allgemeines

Die Wasserversorgung versorgt 3'505 Einwohner mit Trinkwasser.

Der Trink- und Brauchwasserbedarf der Stadt Stein am Rhein kann ohne Aufbereitung zu 42% aus Quell- und 58% aus dem Grundwassersee in Etwilen abgedeckt werden.

Unsere Quellen liefern über Jahre die gleiche Menge sehr gutes, ungetrübtes Trinkwasser.

Wasserhärte °fH obere Druckzone 32.4  
untere Druckzone 37.0

### Lebensmittel: Wasserqualität

Im Sommer wurde neu ein Abbauprodukt aus der Landwirtschaft als für das Trinkwasser relevantes Produkt eingestuft. Dieses Abbauprodukt des Pestizids Chlorthalonil wurde erst vor einem Jahr wissenschaftlich entdeckt, da eine Messmethodik bisher nicht zur Verfügung stand. Im Sommer wurde die Wasserversorgung über die Relevanz des Abbauproduktes informiert und dass auch der Höchstwert in der Wasserversorgung für das Abbauprodukt leicht überschritten ist. Sofort darauf wurde sowohl mit den Landwirten als auch mit den Nachbargemeinden Massnahmen ergriffen, so dass innert Wochen der Höchstwert wieder eingehalten werden konnte. Gemäss Mitteilung des Interkantonalen Labors handelt es sich um einen qualitativen und vorsorglich neuen Höchstwert, der mittelfristig angestrebt werden muss. Eine Höchstwertüberschreitung ist nicht gleichbedeutend mit einer Gesundheitsgefahr. Dies ist gemäss IKL wichtig für die Verbraucher zu wissen. Die Labor-Ergebnisse der regelmässigen Wasserproben attestieren unserer Wasserversorgung lebensmittelrechtlich und mikrobiologisch seit dem Sommer wieder einwandfreie Qualitäten.

### Leitungsbrüche

Aufgrund der laufenden Sanierungsetappen der Werkleitungen ist ein Rückgang der Leitungsbrüche vom Hauptnetz feststellbar. Es treten aber immer noch häufig Hauszuleitungsbrüche auf. Dieses Jahr sind fünf Leitungsbrüche in unserem Leitungsnetz aufgetreten, wovon zwei Hauszuleitungen betroffen waren. Die Wasserversorgung empfiehlt deshalb den Hauseigentümern, bei Sanierungen der Hauptleitungen den Ersatz der Hauszuleitung ebenfalls privat durchführen zu lassen.

### Projekte

- Der Ersatz der Wasserleitung im Hoseweg bis Kläranlage wurde im Oktober gestartet. Der Strassenbelag wird im Frühjahr 2020 fertig gestellt.

- Bei der Rheinbrücke wurden vier Hauptschieber sowie zwei Entleerungsschieber ersetzt, welche die Hauptschlagader zwischen Stein am Rhein Süd und Stein am Rhein Nord bilden. Die stark genutzten Wasserrohre wurden ersetzt.
- Aufgrund eines Defekts wurde bei der Klingenstrasse; Abschnitt Tennisplatz, eine neue Leitung montiert und der bestehende Hydrant entfernt.



- Ersatz Wasserleitung Nägelsee: Die Sanierung konnte aufgrund noch intensiver zusätzlicher Untersuchungen im Bereich Kanalisation und Strassenausbau nicht durchgeführt werden. Im Bereich Kanalisation benötigt es detaillierte Abklärungen in Bezug auf die Strassenentwässerung in den Nägelsee. Im Bereich Strassenausbau wurde festgestellt, dass der heutige Ausbau der Strasse den Anforderungen des Quartiers (Industrie, Gewerbe und Wohnen) nicht genügt. Die Strassenbreite ist nicht ausreichend um ein Kreuzen von Lastkraftwagen und PW gewährleisten zu können. Die Ausführung ist auf das Jahr 2020 verschoben worden.

### Bewässerung FC Fussballplatz

Seit dem Frühjahr wird mit Bewilligung des Kantons der Fussballplatz nicht mehr mit Trinkwasser bewässert. Die Stadt hat eine alte Konzession zur Förderung von bestehendem Grundwasser, welches nicht Trinkwasserqualität besitzt, erneuert und bewässert nun den FC Fussballplatz ohne die Nutzung von kostbarem Trinkwasser. Die technischen Abklärungen und die Installationen wurden bereits im Jahr 2018 getestet und installiert.

### Aussichten / Planungen

Im 2020 soll gemäss Sanierungsplans der Kanalisation, Wasserversorgung und des Strassenbaues, die Sanierung der veralteten Wasserleitung beim Guldifuess stattfinden.

### Betriebsorganisation

Anfang Mai wurde der neue Förster Stefan Haab angestellt. Die ersten zwei Monate dienten der Übergabe, danach wurde Hansruedi Kohler Ende Juni pensioniert. Die Beförderung der Gemeinden Stetten, Lohn und Dörflingen wurde neu ab dem 1. Juli vom Forstbetrieb Thayngen übernommen. Durch die neue Betriebsorganisation wurde ebenfalls beschlossen eine Stelle im Forst aufzuheben. Die Aufhebung erfolgte ohne Kündigung seitens der Stadt. Es ist sehr erfreulich, dass der ehemalige Forstwart Felix Gut auch eine neue Arbeitsstelle im Forstbetrieb Thayngen fand.

Der Forstbetrieb Stein am Rhein soll für die Zukunft gerüstet sein, daher soll er stetig weiterentwickelt werden. Nur so können Leistungen für die Bevölkerung, die Stadt und ihren Wald effizient erbracht werden. So wurde dieses Jahr eine einfache Homepage [www.forstklingen.ch](http://www.forstklingen.ch) in Betrieb genommen und Anpassungen bei den Holzernteverfahren gemacht.

### Holzmarkt

Ein Dank gebührt allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen die Schweizer Holz verarbeiten und/oder damit Bauprojekte realisieren.



Das Jahr 2019 war geprägt von sehr viel Käferholz in ganz Europa. Daher war der Absatz auch in der Schweiz schwierig. Dies führt zu längeren Lagerzeiten von Rundholz im Wald oder auf dem Feld, teilweise Qualitätsminderungen und schlussendlich weniger Ertrag.

Der Forstkreis 3 von Schaffhausen (Stein am Rhein bis Thayngen) ist sehr stark betroffen. In gewissen Waldabschnitten wurde die Borkenkäferbekämpfung eingestellt, da über 90% der Fichten befallen waren.

Da der Holzmarkt dieses Schadholz momentan nicht aufnehmen kann, macht es noch keinen Sinn diese Bäume zu fällen. Sobald der Absatz möglich ist, sollten diese Bäume stellenweise gefällt werden, um der nächsten Baumgeneration Platz zu machen. Um zukünftig so grosse Ausfälle einer Baumart zu vermeiden sind artenreiche Wälder nötig. Diese entstehen nur bedingt aus Naturverjüngungen. Auch Pflanzungen sind nötig und eine gezielte Jungwaldpflege. So können spätere Generationen in 80 bis 200 Jahren aus einer breiten Palette an Nutzholz auswählen und die entsprechenden nachgefragten Sortimente für den Holzmarkt ernten.

Der Steiner Wald profitiert stark von der eigenen Schnitzelheizung. Ohne diese wären die Probleme im eigenen Wald noch viel grösser und fast unlösbar. Vielen Dank an die Betreiber, die tagtäglich ihre Arbeit im

Hintergrund erledigen. Für den Forstbetrieb wäre es interessant, wenn noch mehr Waldhackschnitzel in den eigenen Reihen verwendet werden könnten.

### Drittarbeiten

Aufträge für Private sind in etwa konstant geblieben. Bei den Anschlussgemeinden konnten mehr Aufträge im Bereich Holzernte und Jungwaldpflege erledigt werden.

### Wohlfahrtsaufgaben

Der Forstbetrieb unterhält Rastplätze, Wanderwege, Vita Parcours und die Umgebung der Burg Hohenklingen. Bei der Baumpflege im Stadtgebiet ist der Forst für die Sicherheit, sowie die groben Arbeiten zuständig und das Bauamt erledigt die jährlichen Rückschnitte. Gewisse Baumbestände sind langsam überaltert, daher sollten immer wieder einzelne Bäume ersetzt werden. Wenn man zu lange wartet, kann es passieren, dass aus Sicherheitsgründen mehrere Bäume am gleichen Ort gefällt werden müssen. Dies würde das Ortsbild stark verändern, was nicht erstrebenswert ist. Für die Märlistadt im Dezember wurde ein grosser Christbaum und 43 kleinere Weihnachtsbäume aufgestellt. Für diverse Feuerschalen wurde Brennholz in Boxen bereitgestellt.

### Waldschäden

Der Wald kämpft nach wie vor mit den Folgen der Trockenheit aus dem Sommer 2018. Durch den Wassermangel warfen Buchen die obersten Blätter ab, weil diese ohne Wasserverdunstung nicht mehr gekühlt werden konnten. Der Baum sichert sich sein Überleben mit der Konsequenz, dass die obersten Kronenteile absterben. Permanent der Sonne ausgesetzte Äste, ohne Sonnenschutz der Blätter, starben ab.

Jetzt ist dieses abgestorbene Holz starr und nicht mehr elastisch, was bei Wind zu Abbrüchen von Kronenteilen führt. Dies ist ein Sicherheitsrisiko für die Besucher auf den Waldstrassen und daher müssen diese Bäume gefällt werden.



Kantonale Radroute: Stein am Rhein - Diessenhofen (Foto: S.H).

### Betrieb

Das Jahr verlief im Allgemeinen ruhig und wie geplant. Begleitet wurden wir von stetiger Bautätigkeit, die wir mit geeigneten Massnahmen und vielem „Zügeln“ für alle erträglich gestalten konnten. Wiederum wurde eine enorm hohe Auslastung erreicht. Berechnet man diese auf den effektiv fakturierten Tagen lag diese bei 98.6 Prozent. Dies ist eines der wichtigsten Elemente, um die Ziele und Vorgaben auch aus wirtschaftlicher Sicht zu erreichen. Gleichzeitig kann die Auslastung auch als Gradmesser für den Ruf des Alterszentrums gewertet werden. Die Nachfrage war trotz der Bautätigkeit enorm hoch.

### Finanzen

Die Rechnung ist ausführlich dokumentiert und konnte auch in diesem Jahr gemäss Vorgaben der Stadt ausgeglichen gestaltet werden. Ansonsten können die wesentlichen Aspekte den Vorbemerkungen und Kommentaren zu den einzelnen Konten in der Rechnung entnommen werden. Die Budgetvorgaben sind alles in allem, mit ein paar begründeten Ausnahmen gut eingehalten worden. Die Abschreibungen und Zinsen wurden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben als Aufwand verbucht. Die Abschreibungen sind gegenüber Vorjahr um rund CHF 100'000 gestiegen. Trotzdem und dank der positiven Entwicklung auf der Ertragsseite, konnte der Ausgleichsreserve noch CHF 22'000 zugewiesen werden.

Etwas stark überzogen wurden die Kosten für die EDV aus Gründen, welche bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Einerseits wurde kurzfristig entschieden, einen Teil der EDV-Infrastruktur an einem anderen, sichereren und kühleren Ort unterzubringen. Die damit zusammenhängenden Zusatzkosten konnten nicht auf die Investitionsrechnung überwältigt werden und mussten über die Betriebsrechnung verbucht werden. Die Betriebsbuchhaltung des Alterszentrums wird gemäss Beschluss des Stadtrates ab Herbst 2019 im Alterszentrum direkt geführt. Dies verursachte Kosten von CHF 20'000 für die Anschaffung einer adäquaten Softwarelösung.

Im Vorfeld haben Projektanalysen gezeigt, dass diese Massnahme nicht nur der Entflechtung von Aufgaben der Stadtverwaltung nützlich sein wird, sondern zukünftig alles in allem auch kostengünstiger daherkommt.

Zudem wurden wiederum die Überzeiten und Ferienguthaben per Ende Jahr beim Besoldungsaufwand mit einkalkuliert. Diese Kosten konnten im Berichtsjahr nochmals deutlich reduziert, respektive Guthaben abgebaut werden.

### Bewohnerinnen und Bewohner

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich alles in allem trotz der Umbauarbeiten gut aufgehoben gefühlt. So ein Umbau bringt ja nicht nur Negatives, sondern auch zusätzliches Leben ins Haus, was je nach Blickwinkel auch sehr interessant sein kann. Auch die Aktivitäten wurden so gut wie möglich durchgeführt. Leider sind aber auch die Todesfälle wieder in den Bereich des langjährigen Durchschnitts angestiegen. Die Plätze konnten aber umgehend wiederbesetzt werden, was mitgeholfen hat, die etwas „aufgestaute“ Interessentenliste abzubauen.

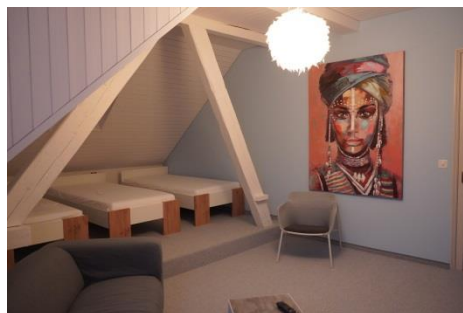


### Betriebsunterhalt

Der Betriebsunterhalt war während der ganzen Bautätigkeit stark gefordert. Das umfassende Wissen des Leiters Betriebsunterhalt war in vielen Momenten Gold wert. Der grosse Zusatzaufwand war nur dank seiner Flexibilität möglich und es wurden dabei auch zwangsweise Überstunden notwendig.

### Investitionen über die Betriebsrechnung

Ursprünglich war geplant, die Kleiderkästen in den Bewohnerzimmern zu sanieren. Das Geschäft kam nicht richtig voran, weshalb man sich dazu entschied, die seit Jahren fällige Sanierung der Parkettböden an die Hand zu nehmen. Ein entsprechender Kredit wurde vom Stadtrat bereits im Jahr 2014 gesprochen. Mit den zusätzlich entstandenen Bewohnerzimmern wurde zudem der zur Umsetzung des Projektes notwendige Platz geschaffen, da die Bewohner während der Arbeiten für rund eine Woche ein anderes Zimmer aufsuchen müssen. Bis auf zwei Zimmer konnten nun alle Böden saniert werden. Zudem wurde der Ruheraum für das Personal



nach rund 20 Jahren saniert.



**Bau**

Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten kamen wie geplant voran und waren im Herbst soweit fortgeschritten, dass die neuen Räumlichkeiten bezogen werden konnten, was mit einer kleinen Feier einherging. Zudem waren die Zentrumsleitung und der Leiter Betriebunterhalt an diversen Sitzungen der Baukommission dabei.



Diese zeigte sich in ihrer Arbeitsweise unter der Leitung des Baureferenten Christian Gemperle

sehr kompetent und war stets darauf bedacht, mit geeigneten Vergabeentscheidungen und Kostenkontrollen die Lage im Griff zu behalten. Was übrigens bis dato auch gelang.

**Betriebskommission**

Die Alterszentrumskommission hat sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen getroffen. Dabei wurden im Wesentlichen die folgenden Geschäfte behandelt:

- Betriebs- und Investitionsrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Budget 2019
- Umgang mit Warteliste Alterszentrum
- Umsetzung Altersleitbild
- Vergabe städtischer Alterswohnungen
- Projekt selbstständige Buchführung Alterszentrum
- Einführung Globalbudget
- Jahresberichte
- Vorgehen Anstellung einer neuen Leitung Alterszentrum infolge Pensionierung des Stelleninhabers
- Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil Leiter Alterszentrum
- Verschiedene Fragen und Problemstellungen

Die Sitzungen waren teilweise arbeitsintensiv. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird an dieser Stelle für den engagierten Einsatz herzlich gedankt.

**Jahresziele****Finanzen**

Die Rechnung wurde ausgeglichen abgeschlossen. Die Vorgaben konnten eingehalten werden.

**Weiterbildung**

Die geplanten Weiterbildungen für das gesamte Personal konnten durchgeführt werden.

**Sanierung und Erweiterung**

Die Arbeiten konnten planmässig durchgeführt werden.

**Personal**

Beim Personal waren wir von verschiedenen Mutationen betroffen, was teilweise zu einer gewissen Verunsicherung beim Personal geführt hatte. Deren Aufarbeitung wurde aber im Herbst, in Absprache mit der Betriebskommission, an die Hand genommen.

Per Ende Jahr war das folgende Personal (aufgeteilt nach Funktion und Pensen) unter Vertrag:

Funktion	Pensen	Bemerkungen
Gesamtleitung	100	davon 5 Prozent Spitex
Administration	70	davon 30 Prozent Spitex
Pflege und Betreuung	2260	davon 250 % in Langzeitabwesenheit
Alltagsgestaltung und Aktivierung	60	
Hauswirtschaft	830	
Restauration	180	
Betriebsunterhalt	100	
<b>Total (ohne Auszubildende)</b>	<b>3600</b>	

Bewilligter Personalbestand gemäss Stellenplan: 3360 Stellenprozent plus 10 Prozent Schwankungsreserve: Total 3696.

Der Personalbestand ist leicht gesunken, musste aber teilweise mit temporärem Personal ersetzt werden.

**Lehrlingswesen**

Auszubildende	Anzahl
Fachfrauen Gesundheit	8
Assistentin Gesundheit/Soziales	1
Fachfrauen Hauswirtschaft	2
Koch	1

Unser Engagement im Bereich der Ausbildung wird weit herum wahrgenommen. So konnten wiederum drei junge Personen mit erfolgreichen Abschlüssen in den Arbeitsmarkt übertreten. Im Besonderen sind die Lehrstellen für Pflegeberufe sehr gefragt, was uns auch eine Auswahl erlaubt. Nach wie vor schauen wir darauf, wenn möglich Jugendlichen aus der unmittelbaren Umgebung eine Stelle anzubieten. Kurze Arbeitswege sind in diesem Alter auch ein Puzzlestein zum erfolgreichen Abschluss einer Berufslehre.

**Dank an die Freiwilligen**

Wiederum haben uns zahlreiche freiwillige Mitarbeiterinnen das ganze Jahr hindurch unterstützt. Ihnen sei an dieser Stelle ganz herzlich für den uneigennütigen Einsatz zum Wohle und zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner gedankt. Ohne sie könnte viel Wünschenswertes nicht umgesetzt werden. Leider mussten uns auch langjährige Mitarbeiterinnen altershalber verlassen. Wir sind laufend auf der Suche, um diese Abgänge zu ersetzen.

**Spitex****Aufgaben und Tätigkeiten im Berichtsjahr**

Die Spitex Bezirk Stein hat wiederum ein arbeitsreiches Jahr hinter sich. Auffallend in diesem Jahr war die Stabilität. Nachdem es in den letzten Jahren zu grossen Schwankungen kam, entspricht das diesjährige Resultat insgesamt praktisch demjenigen des letzten Jahres. Die Entwicklung der Leistungen im Vergleich 2018 mit 2019 ergeben die folgenden Zahlen, aufgeteilt nach Gemeinden:

**Erbrachte Leistungen 2018/2019**

Gemäss der Leistungsvereinbarung vom 12. Januar 2011 erfolgt die Verteilung der ungedeckten Betriebskosten im Verhältnis zu den geleisteten Stunden auf die Vertragsgemeinden wie folgt:

Gemeinde	Pflege in Std.		Hauswirtschaft in Std.		Zusammen in Std.		Anteil %		Anteil in CHF	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Stein a. R.	4'003	4'060	1'376	1'322	5'379	5'382	67	69	149'817	158'195
Hemishofen	262	181	340	233	602	415	8	5	16'769	12'191
Ramsen	1'449	1'282	359	368	1'807	1'649	23	21	50'340	48'482
Buch	115	311	44	35	160	346	2	5	4'436	10'160
<b>Total</b>	<b>5'829</b>	<b>5'834</b>	<b>2'119</b>	<b>1'958</b>	<b>7'948</b>	<b>7'792</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>221'362</b>	<b>229'028</b>

**Finanzen**

Die Rechnung ist ausführlich kommentiert und schliesst mit einem guten Resultat ab. Die meist beachtete Zahl dürfte diejenige der ungedeckten Kosten für die Gemeinden sein. Nachdem im letzten Jahr die Kosten um 20 Prozent reduziert werden konnten, sind sie im Berichtsjahr stabil geblieben.

Stark zugenommen hat der Aufwand für die EDV. Grund dafür ist im Wesentlichen die vom Stadtrat beschlossene Übernahme der Buchhaltung Spitex ins Alterszentrum. Die Initialisierungskosten belaufen sich für die Spitex auf CHF 11'000. Dafür dürften in den kommenden Jahren mit der neuen Lösung die Kosten tiefer ausfallen.

Mit dem Verteilschlüssel auf der Grundlage der bezogenen Leistungen unter den Gemeinden trifft dies jene stark, die viele Leistungen beanspruchen. Die prozentuale Verteilung der Leistungen ist insgesamt praktisch identisch mit dem Vorjahr.

**Jahresziel**

Das Jahresziel, die nachgefragten Bedürfnisse aus der Bevölkerung abdecken zu können, wurde erreicht. „Überall für alle“ ist unser Motto.

**Personelles**

Das Personal stand stark unter Druck, zeigte sich aber immer sehr flexibel. Gründe waren einerseits krankheitsbedingte Ausfälle, aber auch ein Schwangerschaftsurlaub einer Mitarbeiterin. Das Team für die Hauswirtschaft und Grundpflege musste aber mit einer neuen Mitarbeiterin verstärkt werden.

Bei der Weiterbildung hat sich eine Mitarbeiterin zur diplomierten Wundexpertin ausbilden lassen. Sie wird ihr Wissen auch im Alterszentrum weitergeben. Wunden, verursacht durch langes Liegen, aber auch aus andern Gründen sind ein Dauerthema im täglichen Einsatz, weshalb wir diesen Wissenstransfer gut gebrauchen können.

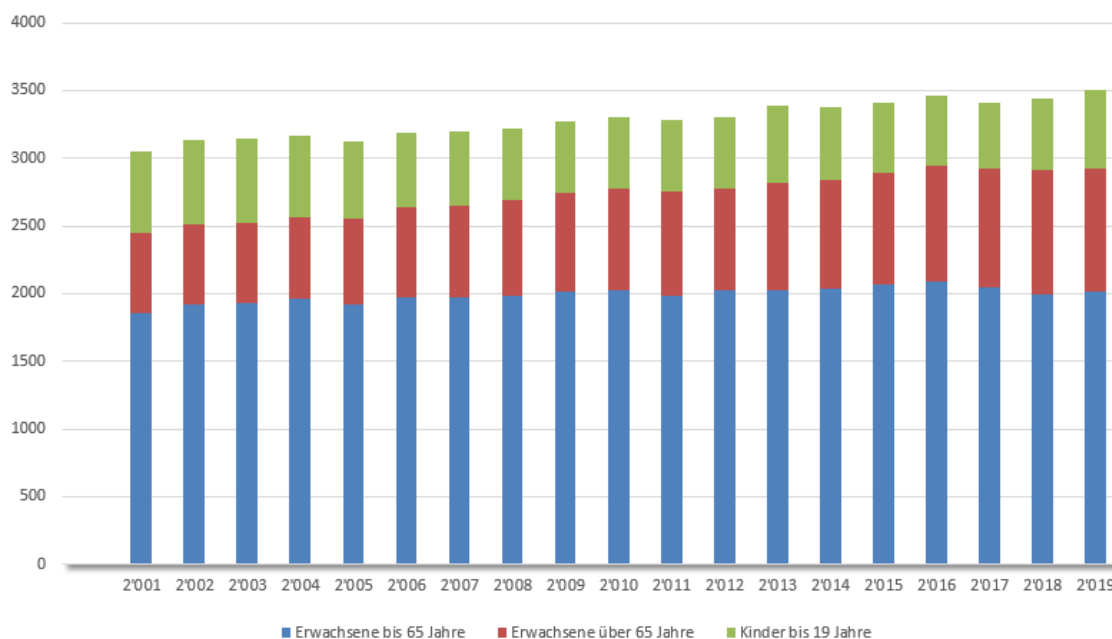
**Aufsichtskommission**

Die Aufsichtskommission traf sich zu zwei Sitzungen. Dabei waren die Abnahme der Rechnung und des Budgets die Haupttraktanden. Dabei waren auch die hohen Km-Kosten mit privaten Autos ein Thema. Sie beauftragten den Leiter Alter & Gesundheit, bei der Jakob und Emma Windler-Stiftung ein Gesuch zur Finanzierung eines zusätzlichen Elektroautos einzureichen. Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter äusserten sich einmal mehr positiv zum allgemeinen Betriebsgeschehen.

Einwohner am 31.12.2019	Männer		Frauen		Total	
	Schweizer	Ausländer	Schweizer	Ausländer	Schweizer	Ausländer
Erwachsene	1'069	354	1'208	329	2'277	683
Kinder	213	72	202	64	415	136
Total	1'282	426	1'410	393	2'692	819
<b>Zusammen (davon 6 L-Bew.)</b>		<b>1'708</b>		<b>1'768</b>		<b>3'511</b>

Einwohner am Jahresende	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Männer	1'708	1'679	1'659
Frauen	1'768	1'768	1'755
Zusammen	3'511	3'447	3'414
- Kurzaufenthalter L unter 12 Monate	6	23	16
Wochenaufenthalt		23	24
Total (relevant für Statistik von Bund & Kanton)	<b>3'505</b>	<b>3'401</b>	<b>3'374</b>
<b>Ausländerbewilligungen</b>	<b>819</b>	<b>814</b>	<b>821</b>
- Aufenthaltler B	272	247	251
- Niedergelassene C	518	530	835
- Grenzgänger (als Wochenaufenthalter)		3	3
- Kurzaufenthalter L	11	11	12
- Vorläufige Aufnahme F	14	15	12
- Asylbewerber N	4	6	4
- Nicht zugeteilt		2	4
<b>Bürgerrechte</b>	<b>2'692</b>	<b>2'633</b>	<b>2'593</b>
- Ortsbürger	593	572	580
- Kantonsbürger	330	335	286
- Schweizerbürger	1'769	1'726	1'727
<b>Konfessionen (davon 6 L-Bew.)</b>	<b>3'511</b>	<b>3'447</b>	<b>3'414</b>
- Evangelisch-reformiert	1'246	1'257	1'246
- Römisch-katholisch	789	799	788
- Keine, - Andere			870
- unbekannt	1'476	1'391	510
<b>Altersstruktur</b>	<b>3'505</b>	<b>3'447</b>	<b>3'414</b>
- Erwachsene bis 65 Jahre	2'010	1'999	2'044
- Erwachsene über 65 Jahre	918	912	877
- Kinder bis 19 Jahre	577	536	493

Entwicklung der Altersstruktur 2001- 2019



**Beurteilung der Jahresrechnung 2019**

Die Einwohnergemeinde schliesst die Rechnung 2019 mit einem Überschuss von CHF 570'047.73 ab. Im Budget 2019 wurde mit einem Überschuss von CHF 155'000.00 gerechnet.

Nettoaufwand in CHF	Rechnung 2019	Budget 2019	Veränderung in %
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	2'101'226.52	2'080'500	0.99%
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	563'041.91	577'900	-2.64%
<b>2 Bildung</b>	3'843'047.75	4'224'200	-9.92%
<b>3 Kultur, Freizeit</b>	555'011.02	528'000	4.87%
<b>4 Gesundheit</b>	133'860.53	119'900	10.43%
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	2'119'529.46	2'170'500	-2.40%
<b>6 Verkehr</b>	163'266.78	231'100	-41.55%
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	293'925.88	293'100	0.28%
<b>8 Volkswirtschaft</b>	159'796.23	204'000	-27.66%
<b>9 Finanzen, Steuern</b>	-10'502'753.81	-10'584'200	-0.78%
<b>Ergebnis</b>	<b>570'047.73</b>	<b>155'000.00</b>	

Die Vorgaben zur Sanierung des Finanzhaushaltes werden mit der vorliegenden Rechnung eingehalten und der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat, den Überschuss wie folgt zu verwenden:

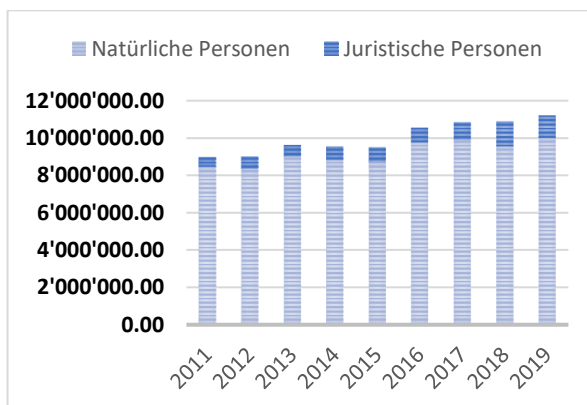
- CHF 570'047.73 werden der finanzpolitischen Reserve zugewiesen (gemäss separatem Antrag zur definitiven Bildung einer finanzpolitischen Reserve).

**Gemeindesteuern und Steuerverwaltung**

Die Steuereinnahmen sind in diesem Jahr stabil geblieben. Im Vergleich zum Jahr 2018 sind die Steuereinnahmen insgesamt leicht gestiegen. Während die Einkommens- und Vermögensteuern stabil geblieben sind, zeigten die Grundstückgewinnsteuern deutliche Mehreinnahmen; dies auch aufgrund der anhaltenden Bautätigkeit. Ob diese Entwicklung mittelfristig anhält ist offen. Der Sondereffekt der Mehreinnahmen aufgrund der Nach- und Strafsteuern nimmt jedoch ab und ist daher zu beobachten. Bei den Steuern der juristischen Personen rechnet der Stadtrat mit Ertragsausfällen ab 2020 infolge Umsetzung der Steuervorlage 2017. Die Zukunft ist also mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten. Die aktuelle Corona-Krise wird spätestens 2021 erhebliche Steuerausfälle bewirken.

Per 31.12.2019 waren in Stein am Rhein 2'613 natürliche Personen und 243 juristische Personen steuerpflichtig. Ehepaare werden bei der Veranlagung als eine Person erfasst.

68 % der natürlichen Personen waren Ende 2019 für das Steuerjahr 2018 definitiv veranlagt. Die Steuerverwaltung Stein am Rhein erledigt auch das Steuerwesen der Gemeinde Buch.

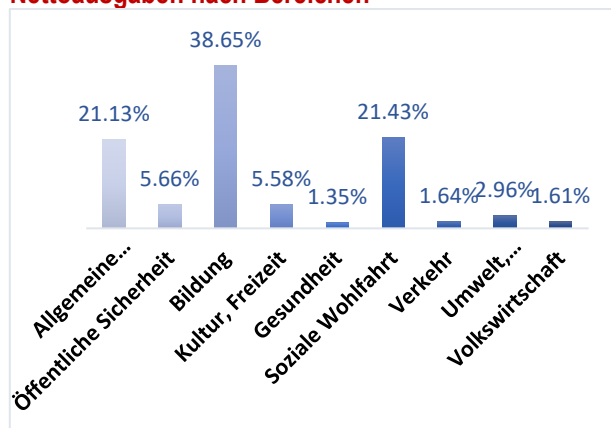


**Aufwand nach Bereichen**

Die Bildungskosten mit rund 38.65 % der Gesamtausgaben machen mit den grössten Ausgabenposten aus. Gegenüber dem Vorjahr haben die Bildungskosten um 3% abgenommen, was in erster Linie auf tiefere Schülerzahlen mit geringerem Klassenbedarf zurückzuführen ist.

Die Kosten für die soziale Wohlfahrt und die allgemeine Verwaltung belaufen sich auf je knapp 21% der Gesamtausgaben. Es wird stets davon ausgegangen, dass die Kosten für die soziale Wohlfahrt in Zukunft steigen werden vor allem aufgrund der Erhöhung der Krankenkassenprämienverbilligungen und des Lastenausgleiches.

Alle übrigen Bereiche machen insgesamt ca. 18% der Gesamtausgaben aus.

**Nettoausgaben nach Bereichen****Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung umfasst für das Jahr 2019 Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 1'398'465.98. Budgetiert wurden Investitionen über CHF 2'027'500.00.

Diese beinhalten vor allem folgende Projekte:

- Sanierung des Herfeldgebäudes
- Sanierung FC Gebäude
- Sanierung der WC-Anlage Untertor
- Fenstersanierung in der KITA
- Erweiterung Alterszentrum
- Areal Egli

Die wesentlichen Abweichungen zu den Investitionen gemäss Budget stellen Ringleitung Nägelisee (erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020) und der Baufortschritt beim Areal Egli.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 179.29%. Aufgrund der tiefen Investitionen im Jahr 2019 und dem hohen Ertragsüberschuss konnten die Investitionen aus der laufenden Rechnung bzw. den laufenden Einnahmen gedeckt werden. Das ist sehr erfreulich und erforderte keine Aufnahme von Fremdkapital.

**Entwicklung der Fremdschulden**

Im Jahr 2019 konnten insgesamt CHF 1.0 Million zurückbezahlt werden. Die Investitionen konnten mit den Einnahmen aus der laufenden Rechnung gedeckt werden. Die Mittelfristige Zielgrösse von CHF 15 Million bleibt stets ein Ziel.

Bestand der mittel- und langfristigen Schulden per 31.12.2018: CHF 25'955'667.80

**Darlehen und Zinssätze am 31.12.2019**

Kreditgeber	Betrag CHF	Zinssatz	Fälligkeit
Kantonalbank	3'000'000	1.54%	21.08.2020
Postfinance	500'000	0.15%	06.04.2021
Kantonalbank	1'500'000	1.67%	31.12.2021
Postfinance	500'000	0.15%	04.04.2022
Kantonalbank	2'000'000	1.18%	04.06.2022
Postfinance	1'000'000	0.05%	30.12.2022
Postfinance	1'500'000	0.35%	27.10.2023
Postfinance	3'000'000	1.15%	27.08.2024
Kantonalbank	1'500'000	0.78%	31.03.2025
Postfinance	1'500'000	0.68%	27.10.2026
Kantonalbank	2'000'000	0.70%	15.03.2027
Raiffeisenbank	2'000'000	0.80%	15.03.2028
Postfinance	1'000'000	0.38%	04.04.2028
Postfinance	2'000'000	0.97%	01.04.2030
Gnehm-Stiftung	1'200'000	1.00%	unbefristet
Moser-Stiftung	99'690.80	1.00%	unbefristet
Bebié-Stiftung	421'419.95	1.00%	unbefristet
Altstadtstiftung	83'374.40	1.00%	unbefristet
Herzer-Stiftung	92'023.95	1.00%	unbefristet
<b>Total</b>	<b>24'896'509.10</b>		

**Finanzpolitische Reserve**

Mit dem Budget 2019 stimmte der Einwohnerrat indirekt der Bildung einer finanzpolitischen Reserve zu. Der Stadtrat möchte dieses neue Instrument gemäss revidiertem Finanzhaushaltsgesetz für die Einführung der Rechnungslegung HRM2 als Schwankungsreserve für ausserordentliche Jahresereignisse (stetige Steuerbelastung) sowie als Reserve für zukünftige Investitionen nutzen; wir sind gut beraten auch für negative konjunkturelle Entwicklungen gewappnet zu sein. Die Zuweisung darf nicht zu einem negativen Rechnungsergebnis führen.

Einlagen in die finanzpolitische Reserve müssen vom Einwohnerrat mit der Jahresrechnung genehmigt werden. Mit der Einführung von HRM2 muss die Bildung einer finanzpolitischen Reserve durch den Einwohnerrat definitiv beschlossen werden (separater Antrag des Stadtrates mit der Rechnung 2019).

## Finanzkennzahlen 2015 - 2019

2019	2018	2017	2016	2015	<b>Selbstfinanzierungsgrad in %</b> <i>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen 2015-2019</i>
179.29%	64.61%	126.46%	104.62%	105.62%	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, wie weit Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können (Idealwert = 100 %).
2019	2018	2017	2016	2015	<b>Selbstfinanzierungsanteil in %</b> <i>Selbstfinanzierung in % des bereinigten Ertrags 2015-2019</i>
4.0%	5.37%	4.78%	11.08%	8.84%	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, wieviel Prozent der gesamten Einnahmen für Abschreibungen und künftige Investitionen zur Verfügung stehen. Je höher dieser Wert ist, umso grösser ist der finanzielle Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung geplanter Investitionen.
2019	2018	2017	2016	2015	<b>Relative Steuerkraft in CHF</b> <i>Relative Steuerkraft in CHF pro Einwohner 2015-2019</i>
3'390	3'342	3'571	3'483	3'013	Die relative Steuerkraft zeigt die durchschnittliche wirtschaftliche Leistungsfähigkeit pro Einwohner in CHF bei einem Steuerfuss von 100 % der einfachen Steuer. Mit einem Wert von CHF 3'390.- liegt Stein am Rhein im vorderen Viertel der Gemeinden im Kanton Schaffhausen.
2019	2018	2017	2016	2015	<b>Nettolast in CHF</b> <i>Nettolast in CHF pro Einwohner 2015-2019</i>
2'664	2'720	2'600	3'087	2'677	Die Nettolast zeigt die Höhe des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens pro Einwohner.
2019	2018	2017	2016	2015	<b>Kapitaldienstanteil</b> <i>Kapitaldienst in % des bereinigten Ertrags 2015-2019</i>
6.18%	5.28%	7.96%	5.06%	7.79%	Der Kapitaldienstanteil zeigt, wieviel der gesamten Einnahmen für den Kapitaldienst (Zins und Abschreibungen) aufgewendet werden müssen. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder erhöhte Abschreibungen hin. Der Kapitaldienstanteil sollte einen Wert von 10 % nicht überschreiten.

## Verpflichtungskredite

Per 31. Dezember 2019 waren folgende Verpflichtungskredite noch nicht abgerechnet:

Nr.	Datum	Beschluss	Projekt	Bruttokredit	Aufwand bisher	Restkredit
1	03.12.2004	Einwohnerrat	Bestimmung Grundwasserschutzzonen Budgetkredit	50'000	50'000.00	-
	01.09.2006	Einwohnerrat	Schutzzonenausscheidung 1. Nachtragskredit	77'216	77'216.00	-
	08.05.2015	Einwohnerrat	Schutzzonenausscheidung 2. Nachtragskredit	50'000	31'213.30	18'786.70
2	08.06.2007	Einwohnerrat	Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	45'000	50'582.95	-5'582.95
3	29.10.2010	Einwohnerrat	Areal Eggli Rückbau	410'000	410'000.00	-
	08.11.2017	Stadtrat	Areal Eggli Rückbau (gebundene Ausgaben)	1'095'390	470'797.20	624'592.80
4	17.06.2012	Urne	Burgackerstrasse Sanierung	1'515'000	1'506'717.95	8'282.05
5	18.05.2014	Urne	Alterszentrum Gesamtsanierung	6'850'000	5'864'106.57	985'893.43
	18.05.2014	Einwohnerrat	Alterszentrum Umgebungsgestaltung	300'050	-	300'050.00
6	06.03.2015	Einwohnerrat	Hoppihoh- und Hohrainstrasse Strasse und Werkleitungen (22)	530'000	18'461.80	511'538.20
7	06.03.2015	Einwohnerrat	Nägelisee und Degerfeld, Ringleitung und Kanalsanierung (26)	275'000	8'031.00	266'969.00
8	06.03.2015	Einwohnerrat	Im Boll Orichhöhe - Öhningerstrasse (28)	225'000	6'141.35	218'858.65
9	08.05.2015	Einwohnerrat	Hoseweg, Ersatz Wasserleitung (20)	200'000	153'030.90	46'969.10
	22.10.2019	Stadtrat	Hoseweg, Belagsarbeiten	27'800	-	27'800.00
10	08.05.2015	Einwohnerrat	Guldifuess, Ersatz Wasserleitung und Kanalsanierung (21)	195'000	5'196.50	189'803.50
11	08.05.2015	Einwohnerrat	Roseberg, Ersatz Wasserleitung und Kanalsanierung (29)	145'000	4'724.15	140'275.85
12	07.04.2017	Einwohnerrat	Schiffände Planung hindernisfreier Zugang zu den Schiffen	395'000	342'388.86	52'611.14
	07.04.2018	Urne	Schiffände Hindernisfreier Zugang zur Schiffahrt und Sanierung Hafenummauer	2'500'000	-	2'500'000.00
13	21.05.2017	Urne	Neubau Kindergarten im Areal Villa Lieb	1'275'000	1'386'439.98	-111'439.98
	02.07.2019	Stadtrat	Neubau Kindergarten im Areal Villa Lieb, Altlastensanierung	31'661	-	31'661.00
14	23.06.2017	Einwohnerrat	Sanierung städtische Brunnen	188'000	116'348.05	71'651.95

## Unterflurcontainer Degerfeld und Altersheim

## Abrechnung Baukredit:

Budget 2018:

Kostenart	Total (inkl. MwSt.)
Kredit	84'000.00

Nachtragskredit, SR vom 28.03.2018:

Kostenart	Total (inkl. MwSt.)
Kredit	19'000.00

Totale Kredite:

Kostenart	Total (inkl. MwSt.)
Kredit	103'000.00

## Aufwände

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Unterflurcontainer Alterszentrum, Degerfelderweg	CHF	103'000.00	95'069.40	-7'930.60
<b>Baukosten Total</b>	<b>CHF</b>	<b>103'000.00</b>	<b>95'069.40</b>	<b>-7'930.60</b>

## Subventionen / Beiträge

Beschreibung		Subventionen / Beiträge
Verband KVA Thurgau (5 Container)	CHF	30'000.00
<b>Gutschriften Total</b>	<b>CHF</b>	<b>30'000.00</b>

## Zusammenzug

Aufwand	CHF	95'069.40
Beiträge	CHF	<u>30'000.00</u>

**Nettobaukosten**                      **CHF**    **65'069.40**

Die Baukosten in Höhe von CHF 95'069.40 unterschreiten den bewilligten Kredit um CHF 7'930.60.

## Begründung der Minderkosten

- Die im Nachtragskredit berücksichtigte Schätzung des Unternehmers für die Aushubsicherung sowie die Böschungserbauung ging von grösseren Problemen im Aushub aus.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 30. April 2019.



## Sanierung WC-Anlage Untertor (Teil I)

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag (exkl. MwSt.)
Baukredit	Einwohnerrat	Budgetkredit 2019	14.12.2018	CHF 465'000
Nachtragskredit	Stadtrat	Nachtragskredit	13.08.2019	CHF 17'500
<b>Gesamtkredit</b>				<b>CHF 482'500</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit (exkl. MwSt.)	Ausgaben (exkl. MwSt.)	Abweichung (exkl. MwSt.)
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	465'000.00	472'854.25	7'854.25
<b>Baukosten Total</b>		<b>CHF</b>	<b>465'000.00</b>	<b>472'854.25</b>	<b>7'854.25</b>

Kostenart	Beschreibung		Kredit (exkl. MwSt.)	Ausgaben (exkl. MwSt.)	Abweichung (exkl. MwSt.)
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	32'000.00	19'223.35	-12'776.65
BKP 20	Baugrube	CHF	0.00	0.00	0.00
BKP 21	Rohbau 1	CHF	140'000.00	168'101.30	28'101.30
BKP 22	Rohbau 2	CHF	20'000.00	6'901.10	-13'098.90
BKP 23	Elektroanlagen	CHF	29'000.00	44'209.80	15'209.80
BKP 24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	CHF	8'000.00	6'672.90	-1'327.10
BKP 25	Sanitäranlagen	CHF	27'000.00	33'520.45	6'520.45
BKP 26	Transportanlagen	CHF	0.00	0.00	0.00
BKP 27	Ausbau 1	CHF	106'000.00	104'239.60	-1'760.40
BKP 28	Ausbau 2	CHF	10'000.00	13'740.15	3'740.15
BKP 29	Honorare	CHF	78'000.00	67'452.15	-10'547.85
BKP 4	Umgebung	CHF	0.00	3'509.95	3'509.95
BKP 5	Baunebenkosten	CHF	15'000.00	5'283.50	-9'716.50
<b>Baukosten Total</b>		<b>CHF</b>	<b>465'000.00</b>	<b>472'854.25</b>	<b>7'854.25</b>

## Begründung der Mehr- oder Minderkosten

BKP 21	Mehrkosten: Der Baumeister hat Leistungen aus dem BKP 28 (Ausbau Boden) selber übernommen. Zusätzlich führte der Innenausbau mit der vorhandenen Decke über dem UG zu Mehrkosten, da die Statik der Decke verstärkt werden musste.
BKP 22	Minderkosten: Die Kosten für die Aussentüren sind im BKP 27 ausgeführt worden und äussere Verputzarbeiten mussten nur geringfügig ausgeführt werden.
BKP 23	Mehrkosten im Bereich der Automation der WC Anlagen.
BKP 25	Mehrkosten aufgrund des Einbaues einer Enthärtungsanlage.
BKP 27	Minderkosten: Anstelle einer Sanierung der bestehenden Fensterläden mussten aufgrund des Zustandes die Läden neu angefertigt. Der Kredit wurde nicht ausgeschöpft.
BKP 28	Mehrkosten aufgrund des erhöhten Aufwandes bei der Farbwahl und Ausführung an der denkmalgeschützten Fassade.
BKP 4	Mehrkosten: Die bestehenden Wegweisertafeln (Velorouten) wurden neu nicht mehr an der Fassade montiert, sondern selbständig neben der WC Anlage aufgestellt.

## Sanierung WC-Anlage Untertor (Teil II)

Kostenart	Beschreibung		Kredit (exkl. MwSt.)	Ausgaben (exkl. MwSt.)	Abweichung (exkl. MwSt.)
Nachtragskredit	Stadtrat	CHF	17'500.00	13'182.65	-4'317.35
<b>Baukosten Total</b>		<b>CHF</b>	<b>17'500.00</b>	<b>13'182.65</b>	<b>-4'317.35</b>

Kostenart	Beschreibung		Kredit (exkl. MwSt.)	Ausgaben (exkl. MwSt.)	Abweichung (exkl. MwSt.)
BKP 21	Rohbau 1	CHF	11'000.00	5'579.90	-5'420.10
BKP 27	Ausbau 1	CHF	0.00	3'453.45	3'453.45
BKP 28	Ausbau 2	CHF	6'500.00	2'318.40	-4'181.60
BKP 29	Honorare	CHF	0.00	1'830.90	1'830.90
<b>Baukosten Total</b>		<b>CHF</b>	<b>17'500.00</b>	<b>13'182.65</b>	<b>-4'317.35</b>

## Zusammenfassung

Kostenart	Beschreibung		Kredit (exkl. MwSt.)	Ausgaben (exkl. MwSt.)	Abweichung (exkl. MwSt.)
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	465'000.00	472'854.25	7'854.25
Nachtragskredit	Stadtrat	CHF	17'500.00	13'182.65	-4'317.35
<b>Baukosten Total</b>		<b>CHF</b>	<b>482'500.00</b>	<b>486'036.90</b>	<b>3'536.90</b>

Die Baukosten in Höhe von CHF 472'854.25 überschreiten den bewilligten Kredit über CHF 465'000 um CHF 7'854.25.

## III. Beiträge Dritter

Am 12.02.2019 teilte die kantonale Denkmalpflege der Stadt Stein am Rhein schriftlich mit, dass die WC Erneuerung in denkmalpflegerischer Hinsicht keine Subventionen auslösen wird. Bei der Sanierung sind keine denkmalpflegerischen Mehrkosten ersichtlich, welche subventionsberechtigt wären.

Der Jakob und Emma Windler-Stiftung wird der Beitrag von CHF 465'000.00 bestens verdankt.

## IV. Finanzierung

Kostenart	Ausgaben
Gesamtaufwand	486'036.90
abzüglich Beitrag	465'000.00
<b>Nettobaukosten</b>	<b>21'036.90</b>

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Gesamtbauabrechnung inklusive dem Beitrag am 29. April 2020.

## Neubau Trottoir Degerfelderstrasse, Nägelisee bis Coop

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag
Baukredit	Einwohnerrat	Budgetkredit 2018	18.12.2017	CHF 200'000
<b>Gesamtkredit</b>				<b>CHF 200'000</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	200'000.00	163'479.65	-36'520.35
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>200'000.00</b>	<b>163'479.65</b>	<b>-36'520.35</b>

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 11	Tiefbauarbeiten	CHF	165'000.00	119'852.55	-45'147.45
NPK 12	Strassenbeleuchtung	CHF	0.00	19'559.55	19'559.55
NPK 13	Div., Bauherrenvertreter	CHF	11'000.00	6'115.30	-4'884.70
NPK 14	Techn. Bearbeitung	CHF	24'000.00	17'952.25	-6'047.75
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>200'000.00</b>	<b>163'479.65</b>	<b>-36'520.35</b>

## Begründung der Mehr- oder Minderkosten

NPK 11	Minderkosten Tiefbauarbeiten
NPK 12	Mehrkosten aufgrund der Strassenbeleuchtung
NPK 13	Minderkosten Diverses
NPK 14	Minderkosten Techn. Bearbeitung

## Zusammenfassung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	200'000.00	163'479.65	-36'520.35
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>200'000.00</b>	<b>163'479.65</b>	<b>-36'520.35</b>

Die Baukosten im Betrag von CHF 163'479.65 unterschreiten den genehmigten Kostenvorschlag über CHF 200'000 um CHF 36'520.35.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 22. Oktober 2019.

## Sanierung FC Gebäude (Teil I)

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag
Baukredit	Einwohnerrat	Budgetkredit	02.11.2018	CHF 285'000.00
<b>Gesamtkredit</b>				<b>CHF 285'000.00</b>

## II. Bauabrechnung

## Bauabrechnung Baukredit

Kostenart	Beschreibung		Kredit (inkl. MWST)	Ausgaben (inkl. MWST)	Abweichung (inkl. MWST)
BKP 211	Baumeisterarbeiten	CHF	16'000.00	26'928.25	10'928.25
BKP 222	Spenglerarbeiten	CHF	900.00	489.95	-410.05
BKP 230	Elektroinstallationen	CHF	28'000.00	19'812.10	-8'187.90
BKP 240	Heizungsinstallationen	CHF	36'000.00	33'161.30	-2'838.70
BKP 244	Lüftungsanlagen	CHF	22'000.00	26'634.55	4'634.55
BKP 250	Sanitärinstallationen	CHF	72'500.00	62'963.95	-9'536.05
BKP 273	Schreinerarbeiten	CHF	6'500.00	5'718.85	-781.15
BKP 275	Schliessanlagen	CHF	0.00	6'287.25	6'287.25
BKP 281	Bodenbeläge	CHF	40'000.00	39'740.65	-259.35
BKP 282	Wandbeläge	CHF	2'700.00	0.00	-2'700.00
BKP 285	Innere Oberflächenbehandlungen	CHF	19'500.00	15'742.85	-3'757.15
BKP 287	Baureinigung	CHF	1'000.00	1'723.20	723.20
BKP 289	Kanalspülung	CHF	1'200.00	0.00	-1'200.00
BKP 291	Architekt	CHF	20'500.00	20'500.00	0.00
BKP 511	Baunebenkosten	CHF	250.00	80.00	-170.00
BKP 524	Plankopien	CHF	300.00	346.80	46.80
BKP 531	Bauzeitversicherung	CHF	200.00	0.00	-200.00
BKP 566	Aufrichte Einweihung	CHF	0.00	244.20	244.20
BKP 8	Reserve für UVG	CHF	14'750.00	1'034.90	-13'715.10
BKP 941	Ausstattung	CHF	2'700.00	2'363.00	-337.00
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>285'000.00</b>	<b>263'771.80</b>	<b>-21'228.20</b>

## Begründungen der Mehr- oder Minderkosten

BKP 211	Mehraufwendungen für Freilegungsarbeiten von diversen Leitungen und daraus folgende zusätzliche Maurer- und Verputzarbeiten.
BKP 230	Verzicht auf Zusatzheizung in den Duschräumen.
BKP 244	Mehrkoten aufgrund zusätzlichem Entfeuchtungsgerät im Materialraum.
BKP 250	Günstigere Vergaben bei den Sanitärinstallationen.
BKP 275	Ersatz der gesamten Schliessanlage als zusätzliche Sanierungsmassnahme
BKP 566	Kein Einweihungsfest geplant, daher wurden keine Kreditposition kalkuliert.

## Zusammenfassung

Kostenart	Beschreibung		Kredit (inkl. MWST)	Ausgaben (inkl. MWST)	Abweichung (inkl. MWST)
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	285'000.00	263'771.80	-21'228.20
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>285'000.00</b>	<b>263'771.80</b>	<b>-21'228.20</b>

Die Baukosten im Betrag von CHF 263'771.80 unterschreiten den genehmigten Kostenvorschlag über CHF 285'000 um CHF 21'228.20.

## Sanierung FC Gebäude (Teil II)

## III. Beiträge Dritter

Folgende Finanzierungsbeiträge sind zugesichert und bereits bei der Stadtkasse einbezahlt worden:

- Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung
- Beitrag Gemeinde Eschenz
- Beitrag Gemeinde Wagenhausen
- Subvention des Kantons (Swisslos-Sportfonds)

Die Jakob und Emma Windler-Stiftung unterstützt die Sanierung des FC-Gebäudes mit einem Kostenbeitrag von CHF 85'000.00 für die Jugendförderung. Der Betrag ist zweckgebunden für die Massnahmen zu Gunsten die Kinder und Jugendlichen eingesetzt worden.

Ebenfalls wurde der Kanton Schaffhausen (Swisslos-Sportfond) sowie die Nachbargemeinden Eschenz und Wagenhausen für einen Beitrag angefragt.

Der Swisslos-Sportfonds unterstützt das Projekt mit CHF 60'000. Gemäss Gemeinderatsprotokoll vom 05. November 2018 sicherte die Gemeinde Eschenz einen Betrag von CHF 7'500.00 zu. Mit gleichem Sitzungsdatum bestätigte der Gemeinderat von Wagenhausen eine Beteiligung von CHF 6'000.00.

Der Fussballclub Stein am Rhein erbrachte ebenfalls im Wert von CHF 20'000.00 Eigenleistungen.

Kostenart		Ausgaben	
Gesamtaufwand		CHF	263'771.80
<i>abzüglich Beiträge Dritter</i>			
Jakob und Emma Windler-Stiftung	CHF	85'000.00	
Swisslos-Sportfonds	CHF	60'000.00	
Gemeinde Eschenz	CHF	7'500.00	
Gemeinde Wagenhausen	CHF	6'000.00	CHF 158'500.00
<b>Baukosten total netto</b>		<b>CHF</b>	<b>105'271.80</b>

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 22. Oktober 2019.

## Baubrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Teil I)

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag
Baukredit	Einwohnerrat	Verpflichtungskredit	06.03.2015	CHF 240'000
<b>Gesamtkredit</b>				<b>CHF 240'000</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	240'000.00	223'431.15	-16'568.85
<b>Baukosten total</b>			<b>CHF 240'000.00</b>	<b>223'431.15</b>	<b>-16'568.85</b>

## 1) Strassenbau

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 11	Tiefbauarbeiten	CHF	67'000.00	71'127.20	4'127.20
NPK 12	Strassenbeleuchtung	CHF	15'000.00	24'661.35	9'661.35
NPK 13	Div., Bauherrenvertreter	CHF	22'000.00	23'133.40	1'133.40
NPK 14	Techn. Bearbeitung	CHF	11'000.00	9'321.75	-1'678.25
<b>Baukosten total Strassenbau</b>			<b>CHF 115'000.00</b>	<b>128'243.70</b>	<b>13'243.70</b>

## 2) Wasser - Hauptleitung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 211	Tiefbauarbeiten	CHF	48'000.00	26'066.40	-21'933.60
NPK 212	Montagearbeiten	CHF	31'000.00	25'619.80	-5'380.20
NPK 213	Div., Bauherrenvertreter.	CHF	11'000.00	5'816.35	-5'183.65
NPK 214	Techn. Bearbeitung	CHF	10'000.00	10'050.85	50.85
<b>Baukosten total Hauptleitung</b>			<b>CHF 100'000.00</b>	<b>67'553.40</b>	<b>-32'446.60</b>

## 3) Wasser - Hausanschlüsse

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 221	Tiefbauarbeiten	CHF	11'000.00	12'551.40	1'551.40
NPK 222	Montagearbeiten	CHF	8'000.00	14'280.85	6'280.85
NPK 223	Div., Bauherrenvertreter.	CHF	5'000.00	0.00	-5'000.00
NPK 224	Techn. Bearbeitung	CHF	1'000.00	801.80	-198.20
<b>Baukosten total Hausanschlüsse</b>			<b>CHF 25'000.00</b>	<b>27'634.05</b>	<b>2'634.05</b>

## Zusammenzug total

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Strassenbau	CHF	115'000.00	128'243.70	13'243.70
Wasser - Hauptleitung	CHF	100'000.00	67'553.40	-32'446.60
Wasser - Hausanschlüsse	CHF	25'000.00	27'634.05	2'634.05
<b>Baukosten total</b>	<b>CHF</b>	<b>240'000.00</b>	<b>223'431.15</b>	<b>-16'568.85</b>

## Begründung der Mehr- oder Minderkosten

NPK 11	Mehrkosten Anpassungsarbeiten
NPK 12	Mehrkosten Montagearbeiten EKS
NPK 211	Minderkosten aufgrund Grabenteiler EW/Gas/WA
NPK 212	Minderkosten aufgrund von Reserven
NPK 221	Mehrkosten zusätzl. Unterflurhydrant
NPK 222	Mehrkosten zusätzl. Unterflurhydrant Regenbecken/Hausanschlüsse

**Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Teil II)****III. Zusammenfassung**

<b>Kostenart</b>	<b>Beschreibung</b>		<b>Kredit</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Abweichung</b>
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	240'000.00	223'431.15	-16'568.85
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>240'000.00</b>	<b>223'431.15</b>	<b>-16'568.85</b>

Die Baukosten im Betrag von CHF 223'431.15 unterschreiten den genehmigten Kostenvorschlag über CHF 240'000 um CHF 16'568.85.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 15. November 2019.

## Baubrechnung: Ersatz Wasserleitung Niderfeldstrasse (Teil I)

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag
Baukredit	Einwohnerrat	Verpflichtungskredit	06.03.2015	CHF 596'000
<b>Gesamtkredit</b>				<b>CHF 596'000</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	596'000.00	494'075.73	-101'924.27
<b>Baukosten total</b>			<b>CHF 596'000.00</b>	<b>494'075.73</b>	<b>-101'924.27</b>

## 1) Strassenbau

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 11	Tiefbauarbeiten	CHF	257'000.00	253'118.60	-3'881.40
NPK 12	Strassenbeleuchtung	CHF	43'000.00	32'791.18	-10'208.82
NPK 13	Div., Bauherrenvertreter.	CHF	31'000.00	24'833.90	-6'166.10
NPK 14	Techn. Bearbeitung	CHF	34'000.00	31'541.25	-2'458.75
<b>Baukosten total Strassenbau</b>			<b>CHF 365'000.00</b>	<b>342'284.93</b>	<b>-22'715.07</b>

## 2) Wasser - Hauptleitung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 211	Tiefbauarbeiten	CHF	86'000.00	46'639.35	-39'360.65
NPK 212	Montagearbeiten	CHF	67'000.00	52'749.75	-14'250.25
NPK 213	Div., Bauherrenvertreter	CHF	7'000.00	0.00	-7'000.00
NPK 214	Techn. Bearbeitung	CHF	18'000.00	17'493.95	-506.05
<b>Baukosten total Wasser</b>			<b>CHF 178'000.00</b>	<b>116'883.05</b>	<b>-61'116.95</b>

## 3) Wasser - Hausanschlüsse

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 221	Tiefbauarbeiten	CHF	16'000.00	5'143.80	-10'856.20
NPK 222	Montagearbeiten	CHF	12'000.00	13'623.55	1'623.55
NPK 223	Div., Bauherrenvertreter	CHF	3'000.00	0.00	-3'000.00
NPK 224	Techn. Bearbeitung	CHF	3'000.00	1'741.10	-1'258.90
<b>Baukosten total Wasser</b>			<b>CHF 34'000.00</b>	<b>20'508.45</b>	<b>-13'491.55</b>

## 4) Kanalisation

	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 31	Tiefbauarbeiten	CHF	8'000.00	6'582.90	-1'417.10
NPK 32	Roboterverfahren	CHF	4'000.00	0.00	-4'000.00
NPK 33	Div., Bauherrenvertreter	CHF	3'000.00	2'328.85	-671.15
NPK 34	Techn. Bearbeitung	CHF	4'000.00	5'487.55	1'487.55
<b>Baukosten total Kanalisation</b>			<b>CHF 19'000.00</b>	<b>14'399.30</b>	<b>-4'600.70</b>

## Zusammenzug

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Strassenbau	CHF	365'000.00	342'284.93	-22'715.07
Wasser - Hauptleitung	CHF	178'000.00	116'883.05	-61'116.95
Wasser - Hausanschlüsse	CHF	34'000.00	20'508.45	-13'491.55
Kanalisation	CHF	19'000.00	14'399.30	-4'600.70
<b>Baukosten total</b>	<b>CHF</b>	<b>596'000.00</b>	<b>494'075.73</b>	<b>-101'924.27</b>



**Baubrechnung: Ersatz Wasserleitung Niderfeldstrasse (Teil II)****Begründung der Mehr- oder Minderkosten**

NPK 12	Minderkosten da nur die alte Beleuchtung ersetzt wurde
NPK 211	Minderkosten aufgrund Belagsanteil in KV/ Abzug Grabenanteil Sasag
NPK 212	Minderkosten aufgrund kleinerer WHL als im KV vorgesehen
NPK 221	Minderkosten aufgrund von Reserven/grabenloses Verfahren bis Baugrube HL
NPK 222	Mehrkosten aufgrund Anschluss an Hoppihohstrasse/zusätzlicher Schieber
NPK 31	Minderkosten aufgrund von nicht vollausgeschöpften Reserven
NPK 32	Minderkosten, da Roboterverfahren nicht angewandt wurde

Die Bauabrechnung weist mit einem Gesamtaufwand von CHF 494'075.73 Minderausgaben von CHF 101'924.27 (17.10%) aus. Die Minderkosten sind hauptsächlich durch tiefere Ausgaben infolge Änderungen bei der Arbeitsausführung begründet.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 26. November 2019.

## Baubrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Charregass - Chnebelgässli (Teil I)

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag
Baukredit	Einwohnerrat	Verpflichtungskredit	06.03.2015	CHF 410'000
Nachtrag	Stadtrat	Nachtragskredit	08.11.2017	CHF 20'000
<b>Gesamtkredit</b>				<b>CHF 430'000</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Nachtrag	Stadtrat	CHF	20'000.00	13'178.05	-6'821.95
<b>Baukosten total</b>			<b>CHF 20'000.00</b>	<b>13'178.05</b>	<b>-6'821.95</b>

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	410'000.00	379'217.00	-30'783.00
<b>Baukosten total</b>			<b>CHF 410'000.00</b>	<b>379'217.00</b>	<b>-30'783.00</b>

## 1) Strassenbau

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 11	Tiefbauarbeiten	CHF	119'000.00	106'677.50	-12'322.50
NPK 12	Strassenbeleuchtung	CHF	21'500.00	21'600.65	100.65
NPK 13	Div., Bauherrenvertreter	CHF	23'000.00	20'112.90	-2'887.10
NPK 14	Techn. Bearbeitung	CHF	16'500.00	14'816.80	-1'683.20
<b>Baukosten total Strassenbau</b>			<b>CHF 180'000.00</b>	<b>163'207.85</b>	<b>-16'792.15</b>

## 2) Wasser - Hauptleitung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 211	Tiefbauarbeiten	CHF	72'000.00	44'680.95	-27'319.05
NPK 212	Montagearbeiten	CHF	62'000.00	75'406.30	13'406.30
NPK 213	Div., Bauherrenvertreter	CHF	10'000.00	8'771.40	-1'228.60
NPK 214	Techn. Bearbeitung	CHF	16'000.00	17'712.00	1'712.00
<b>Baukosten total Wasser</b>			<b>CHF 160'000.00</b>	<b>146'570.65</b>	<b>-13'429.35</b>

## 3) Wasser - Hausanschlüsse

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 221	Tiefbauarbeiten	CHF	16'000.00	33'903.25	17'903.25
NPK 222	Montagearbeiten	CHF	25'000.00	21'978.55	-3'021.45
NPK 223	Div., Bauherrenvertreter	CHF	10'000.00	0.00	-10'000.00
NPK 224	Techn. Bearbeitung	CHF	4'000.00	2'879.55	-1'120.45
<b>Baukosten total Wasser</b>			<b>CHF 55'000.00</b>	<b>58'761.35</b>	<b>3'761.35</b>

## 4) Kanalisation

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
NPK 31	Tiefbauarbeiten	CHF	10'000.00	8'600.15	-1'399.85
NPK 32	Montagearbeiten	CHF	3'000.00	0.00	-3'000.00
NPK 33	Div., Bauherrenvertreter	CHF	2'000.00	2'077.00	77.00
<b>Baukosten total Kanalisation</b>			<b>CHF 15'000</b>	<b>10'677.15</b>	<b>-4'322.85</b>

## Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Charregass - Chnebelgässli (Teil I)

## Zusammenzug

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Strassenbau	CHF	20'000.00	13'178.05	-6'821.95
<b>Baukosten total</b>	<b>CHF</b>	<b>20'000.00</b>	<b>13'178.05</b>	<b>-6'821.95</b>

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Strassenbau	CHF	180'000.00	163'207.85	-16'792.15
Wasser - Hauptleitung	CHF	160'000.00	146'570.65	-13'429.35
Wasser - Hausanschlüsse	CHF	55'000.00	58'761.35	3'761.35
Kanalisation	CHF	15'000.00	10'677.15	-4'322.85
<b>Baukosten total</b>	<b>CHF</b>	<b>410'000.00</b>	<b>379'217.00</b>	<b>-30'783.00</b>

<b>Baukosten total aller Kredite</b>	<b>CHF</b>	<b>430'000.00</b>	<b>392'395.05</b>	<b>-37'604.95</b>
--------------------------------------	------------	-------------------	-------------------	-------------------

## Begründung der Mehr- oder Minderkosten

NPK 11	Minderkosten aufgrund Abzug Belagsanteil EW/Gas
NPK 11.1/222/31	Minderkosten aufgrund von Reserven
NPK 211	Minderkosten aufgrund Grabenteiler EW/Gas/WA
NPK 212	Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Streckenschieber/Bögen aufgrund best. Kanal/Werkleitungen
NPK 221	Mehrkosten aufgrund best. Werkleitungen (Saugbagger)

## III. Zusammenfassung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	410'000.00	379'217.00	-30'783.00
Nachtrag	Stadtrat	CHF	20'000.00	13'178.05	-6'821.95
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>430'000.00</b>	<b>392'395.05</b>	<b>-37'604.95</b>

Die Baukosten im Betrag von CHF 392'395.05 unterschreiten den genehmigten Kostenvorschlag über CHF 430'000 um CHF 37'604.95.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 26. November 2019.

## Umbau Lagerhaus zu Werkraum (Teil I)

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag in CHF
Nachtragskredit	Stadtrat	Planung	14.03.2018	29'800.00
Baukredit	Einwohnerrat	Budgetkredit	14.12.2019	75'000.00
Nachtragskredit	Stadtrat	Nachtrag	11.06.2019	6'500.00
<b>Gesamtkredit</b>				<b>111'300.00</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Nachtragskredit	Stadtrat	CHF	29'800.00	4'061.10	-25'738.90
<b>Planungskosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>29'800.00</b>	<b>4'061.10</b>	<b>-25'738.90</b>

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit	Einwohnerrat	CHF	75'000.00	73'932.20	-1'067.80
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>75'000.00</b>	<b>73'932.20</b>	<b>-1'067.80</b>

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Nachtragskredit	Stadtrat	CHF	6'500.00	6'356.00	-144.00
<b>Umzugskosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>6'500.00</b>	<b>6'356.00</b>	<b>-144.00</b>

## 1) Nachtragskredit für Planungskosten

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
BKP 291	Architekt	CHF	24'619.60	4'000.00	-20'619.60
BKP 524	Vervielfältigungen	CHF	5'180.40	61.10	-5'119.30
<b>Planungskosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>29'800.00</b>	<b>4'061.10</b>	<b>-25'738.90</b>

## 2) Baukredit

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
BKP 230	Elektroinstallationen	CHF	18'000.00	16'144.25	-1'855.75
BKP 250	Sanitäre Installationen	CHF	7'000.00	6'576.95	-423.05
BKP 271	Gipserarbeiten	CHF	5'000.00	7'020.30	2'020.30
BKP 273	Schreinerarbeiten	CHF	12'500.00	15'796.15	3'296.15
BKP 275	Schliessanlage	CHF	1'500.00	625.40	-874.60
BKP 281	Bodenbeläge	CHF	500.00	711.15	211.15
BKP 282	Wandbeläge	CHF	3'000.00	2'956.30	-43.70
BKP 285	Innere Oberflächenbehandlungen	CHF	5'000.00	5'150.25	150.25
BKP 287	Baureinigung	CHF	3'000.00	1'301.00	-1'699.00
BKP 291	Architekt	CHF	16'800.00	14'160.00	-2'640.00
BKP 254	Vervielfältigen	CHF	600.00	333.95	-266.05
BKP 90	Möbel inkl. Umzug	CHF	2'100.00	3'156.50	1'056.50
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>75'000.00</b>	<b>73'932.20</b>	<b>-1'067.80</b>

## Umbau Lagerhaus zu Werkraum (Teil II)

## 3) Nachtragskredit - Umzugskosten

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
BKP 90	Möbel inkl. Umzug	CHF	6'500.00	6'356.00	-144.00
<b>Umzugskosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>6'500.00</b>	<b>6'356.00</b>	<b>-144.00</b>

## Zusammenzug total

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Planungskredit	CHF	29'800.00	4'061.10	-25'738.90
Baukredit	CHF	75'000.00	73'932.20	-1'067.80
Nachtragskredit	CHF	6'500.00	6'356.00	-144.00
<b>Totale Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>111'300.00</b>	<b>84'349.30</b>	<b>-26'950.70</b>

## Begründung der Mehr- oder Minderkosten

BKP 90	Mehrkosten für zweite Umzugsaktion aufgrund fehlender Ressourcen in der Ferienzeit.
BKP 230	Minderaufwände bei den Elektroinstallationen aufgrund weniger Anschlüsse.
BKP 271	Mehrkosten aufgrund der Böden im Eingangsbereich, die neu abgedeckt und verklebt werden mussten.
BKP 273	Mehrkosten aufgrund der WC Trennwände sowie für kleinere Arbeiten wie zusätzliche Sockelleisten herstellen, montieren oder neue Fensterbeschläge anbringen.
BKP 275	Minderausgaben bei der Schliessanlage, da weniger Schränke mit einem Schliesssystem ausgestattet wurden.

## III. Zusammenfassung

Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Planungskredit	CHF	29'800.00	4'061.10	-25'738.90
Baukredit	CHF	75'000.00	73'932.20	-1'067.80
Nachtragskredit	CHF	6'500.00	6'356.00	-144.00
<b>Totale Kosten</b>	<b>CHF</b>	<b>111'300.00</b>	<b>84'349.30</b>	<b>-26'950.70</b>

Die Baukosten im Betrag von CHF 84'349.30 unterschreiten den genehmigten Kostenvorschlag über CHF 111'300 um CHF 26'950.70.

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 26. November 2019.

## Sanierung der Burg Hohenklingen 2015 - 2020, Planungskredit

## I. Kredite

Kredite	Bewilligungsinstanz	Kreditart	Beschlussdatum	Kreditbetrag
Planungskredit	Einwohnerrat	Verpflichtungskredit	19.06.2015	CHF 145'000
Baukredit Phase So-fortmassnahmen	Einwohnerrat	Budgetkredit	11.12.2015	CHF 400'000
Baukredit Phase 2	Einwohnerrat	Budgetkredit	09.12.2016	CHF 500'000
Baukredit Phase 3	Einwohnerrat	Budgetkredit	18.12.2017	CHF 350'000
<b>Gesamtkredit über alle Phasen</b>				<b>CHF 1'395'000</b>

## II. Bauabrechnung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Baukredit inkl. Planungskredit	Einwohnerrat (Summe Budget- und Verpflichtungskredit)	CHF	1'395'000.00	1'122'554.69	-272'445.31
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>1'395'000.00</b>	<b>1'122'554.69</b>	<b>-272'445.31</b>

## Begründungen der Mehr- oder Minderkosten

Gemäss Kostenvoranschlag wurde mit einer grossflächigen Fassadensanierung der Burg gerechnet. Aufgrund der zusätzlichen Liftsanierung und den Empfehlungen von Fachspezialisten wurden die Sanierungsarbeiten an der Burgfassade nur lokal vorgenommen.

Zusätzlich wurden keine Reserven oder unvorhergesehene Kosten in Anspruch genommen.

## Zusammenfassung

Kostenart	Beschreibung		Kredit	Ausgaben	Abweichung
Planungskredit	Einwohnerrat (Verpflichtungskredit)	CHF	145'000.00	130'879.00	-14'121.00
Baukredit	Einwohnerrat (Budgetkredit)	CHF	1'250'000.00	991'675.69	-258'324.31
<b>Baukosten total</b>		<b>CHF</b>	<b>1'395'000.00</b>	<b>1'122'554.69</b>	<b>-272'445.31</b>

Die Baukosten im Betrag von CHF 1'122'554.69 unterschreiten den genehmigten Kostenvorschlag über CHF 1'395'000.00 um CHF 272'445.31.

## III. Beiträge Dritter

Der Jakob und Emma Windler-Stiftung wird der Beitrag von CHF 1'087'200 bestens verdankt.

Kostenart	Ausgaben
Gesamtaufwand	CHF 1'122'554.69
abzüglich Beitrag	CHF -1'087'200.00
<b>Baukosten total netto</b>	<b>CHF 35'354.69</b>

Der Stadtrat genehmigte die vorliegende Bauabrechnung am 26. November 2019.

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Stadtrat freut sich, Ihnen den Geschäftsbericht und die Rechnungen der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2019 sowie folgende Bauabrechnungen zur Genehmigung vorzulegen:

- **Unterflurcontainer Degerfeld und Altersheim**
- **Sanierung WC-Anlage Untertor**
- **Neubau Trottoir Degerfelderstrasse, Nägelisee bis Coop**
- **Sanierung FC Gebäude**
- **Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Flurweg)**
- **Bauabrechnung: Ersatz Wasserleitung Niderfeldstrasse**
- **Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Charregass - Chnebelgässli**
- **Umbau Lagerhaus zu Werkraum**
- **Sanierung der Burg Hohenklingen 2015-2020, Planungskredit**

Nur mit der wertvollen Unterstützung von verschiedenen Instanzen und Organisationen, von Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann der Stadtrat seine Aufgaben erfüllen. Er dankt allen für das entgegenbrachte Vertrauen, die Wertschätzung und für die angenehme und aufbauende Zusammenarbeit.

Der Stadtrat ersucht Sie, die Jahresrechnung 2019 sowie die oben erwähnten Kreditabrechnungen zu genehmigen.

#### **Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat**

1. **die Genehmigung der Jahresrechnung 2019**
2. **die Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 570'047.73 in die finanzpolitische Reserve**
3. **die Genehmigung folgender Kreditabrechnungen:**
  - **Unterflurcontainer Degerfeld und Altersheim**
  - **Sanierung WC-Anlage Untertor**
  - **Neubau Trottoir Degerfelderstrasse, Nägelisee bis Coop**
  - **Sanierung FC Gebäude**
  - **Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Flurweg)**
  - **Bauabrechnung: Ersatz Wasserleitung Niderfeldstrasse**
  - **Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Charregass - Chnebelgässli**
  - **Umbau Lagerhaus zu Werkraum**
  - **Sanierung der Burg Hohenklingen 2015-2020, Planungskredit**

Stein am Rhein, 08. April 2020

#### **NAMENS DES STADTRATES**



Sönke Bandixen  
Stadtpräsident



Ernst Bühler  
Stadtschreiber



revision.treuhand.beratung.

## Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2019 der Stadt Stein am Rhein

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Stein am Rhein (Seiten 52 bis 155 im Jahresbericht) für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stadtrats*

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### *Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit*

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Brütisellen, 22.04.2020

baumgartner & wüst gmbh

Ulrich Baumgartner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Prüfungsleitung)

Simon Wüst  
Zugelassener Revisionsexperte





Geschäftsprüfungskommission  
Rathausplatz 1  
8260 Stein am Rhein

Stein am Rhein, 28. Mai 2020

**Einwohnerrat Stein am Rhein**

Herr Claudio Götz, Präsident

## **Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2019**

Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2019 erfolgte erstmals extern, nämlich durch die Baumgartner & Wüst GmbH. Es fand eine ausführliche Besprechung mit dem Finanzreferenten und der Bereichsleiterin Finanzen sowie einem Vertreter von Baumgartner&Wüst statt; ebenso mit dem Gesamtstadtrat. Dabei konnten einige offenen Fragen direkt und transparent geklärt werden verbunden mit einigen kleine Korrekturen und Anpassungen.

Die GPK bewertet das Ergebnis positiv, Budgetvorgaben wurden grossmehrheitlich eingehalten; Abweichungen sind klar begründet. Erfreulich bewertet die GPK auch, dass–wie durch den Stadtrat früher angekündigt– die Steuereinnahmen realistisch budgetiert wurden.

### **Prüfungsergebnis**

Bei unserer Revision sind wir als GPK nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Grundlagen entsprechen.

### **Antrag**

Die GPK beantragt dem Einwohnerrat

1. die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen unter gleichzeitiger Entlastung der verantwortlichen Organe und Personen sowie
2. den Ertragsüberschuss von CHF 570'047.73 der finanzpolitischen Reserve zuzuweisen.

Die Geschäftsprüfungskommission bedankt sich beim Stadtrat, bei der Rechnungsführerin sowie bei allen städtischen Mitarbeiter/Innen und Funktionären für ihre gute und pflichtbewusste Arbeit.

Freundliche Grüsse

Geschäftsprüfungskommission Stein am Rhein

Marcel Waldvogel  
Präsident

Werner Käser  
Aktuar

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 12. Juni 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jahresrechnung 2019 und die vorliegenden Kreditabrechnungen für
  - Unterflurcontainer Degerfeld und Altersheim
  - Sanierung WC-Anlage Untertor
  - Neubau Trottoir Degerfelderstrasse, Nägelsee bis Coop
  - Sanierung FC Gebäude
  - Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Flurweg)
  - Bauabrechnung: Ersatz Wasserleitung Niderfeldstrasse
  - Bauabrechnung Ersatz Wasserleitung Rhiweg; Charregass - Chnebelgässli
  - Umbau Lagerhaus zu Werkraum
  - Sanierung der Burg Hohenklingen 2015-2020, Planungskreditwerden genehmigt.
  
2. Die Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 570'047.73 in die finanzpolitische Reserve wird genehmigt.

Stein am Rhein, 12. Juni 2020

**NAMENS DES EINWOHNERRATES**



Claudio Götz  
Präsident



Marcel Waldvogel  
Aktuar



Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>2'430'175.30</b>	<b>328'948.78</b>	<b>2'416'500</b>	<b>336'000</b>	<b>2'450'418.59</b>	<b>283'343.61</b>
<b>011</b>	<b>Wahlen und Abstimmungen</b>	<b>25'490.03</b>	<b>8'964.00</b>	<b>22'900</b>	<b>7'000</b>	<b>16'627.27</b>	<b>8'580.00</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	8'208.00		6'200		6'781.24	
301.01	übrige Besoldungen	3'244.05		2'000		1'518.90	
303.00	Sozialleistungen	691.60		700		666.10	
310.00	Drucksachen und Publikationen	9'051.85		6'500		3'532.28	
318.00	Porto	4'294.53		7'500		4'128.75	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		8'964.00		7'000		8'580.00
<b>012</b>	<b>Einwohnerrat</b>	<b>61'761.82</b>		<b>55'300</b>		<b>42'894.50</b>	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	21'490.00		18'300		18'766.35	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	11'966.00		7'500		13'674.00	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	5'314.00		6'300		3'843.00	
303.00	Sozialleistungen	3'033.50		2'700		2'911.80	
310.00	Bürokosten	4'102.67		4'500		3'699.35	
318.00	Externe Revisionsstelle	14'946.65		15'000			
319.00	Verschiedene Ausgaben	909.00		1'000			
<b>013</b>	<b>Stadtrat</b>	<b>293'066.10</b>		<b>275'900</b>		<b>275'212.95</b>	
300.00	Besoldungen	210'899.10		210'900		210'899.00	
300.01	Sitzungsgelder Kommissionen	7'503.00				5'307.00	
303.00	Sozialleistungen	54'553.25		54'000		51'807.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	20'110.75		11'000		7'199.95	
<b>020</b>	<b>Zentral- und Steuerverwaltung</b>	<b>324'284.68</b>	<b>186'163.03</b>	<b>320'900</b>	<b>194'000</b>	<b>371'284.37</b>	<b>175'777.26</b>
301.00	Besoldungen	244'874.90		231'900		281'242.20	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-42'000.00		-42'000		-42'000.00	
303.00	Sozialleistungen	39'963.80		42'200		47'958.10	
310.00	Bürokosten	11'870.29		10'000		10'593.76	
310.02	EDV Steuern (Kanton)	63'160.00		67'800		63'138.00	
318.00	Porti, Bankspesen, Betriebskosten	5'686.42		10'000		6'270.61	
319.00	Verschiedene Ausgaben	729.27		1'000		4'081.70	
437.00	Bussen		13'400.00		10'000		14'150.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'225.63		2'000		1'505.36
451.00	Steuereinzugsprovisionen		133'308.15		145'000		122'121.90
452.00	Entschädigungen für externeVerwaltungen		37'229.25		37'000		38'000.00

## 011 Wahlen und Abstimmungen

- 300.00 Aufwand des Wahlbüros für Urnen- und Auszähldienste. Insgesamt haben 5 Abstimmungstermine stattgefunden, davon fanden zwei kommunalen Abstimmungen statt. Teilweise sind Abstimmungsbroschüren geschrieben und gedruckt worden. Des Weiteren fanden die Stände- und Nationalratswahlen statt, welche zusätzliche Einsätze erforderten.
- 310.00 Mehraufwand für Broschüren, Couverts und Abstimmungsunterlagen
- 437.00 Abstimmungsbussen gemäss Art. 9 des kantonalen Wahlgesetzes. Seit 1. Januar 2015 beträgt die Busse CHF 6.-.

## 012 Einwohnerrat, Bürgerkommission

- 300.00 2019 haben 6 Einwohnerratssitzungen stattgefunden.
- 300.01 Zusätzliche Sitzungsgelder für die Geschäftsprüfungskommission.
- 318.00 Aufwand für die externe Revisionsstelle und für die externe Beratung im Zusammenhang mit HRM2.

## 013 Stadtrat

- 300.01 Sitzungsgelder für die vom Stadtrat eingesetzten Kommissionen und Arbeitsgruppen gemäss Art. 47 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 319.00 Mehraufwand für das Gutachten «SVP-Initiative», das Abschiedsgeschenk der Finanzreferentin und für das Stars Symposium (Apero Stars vom 15. September 2019).

## 020 Zentral- und Steuerverwaltung

- 301.00 Auszahlung Überstunden der Mitarbeiter der Zentralverwaltung (Überstunden aus Systemumstellung im Jahr 2018). Eine Kompensation war auf Grund der Ausfälle im Jahr 2019 in der Abteilung nicht möglich.
- 301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands der Zentralverwaltung für folgende Aufgaben:
- |                      |            |     |  |
|----------------------|------------|-----|--|
| Einwohnerkontrolle   | 102.301.11 | Fr. | 0.00 (Direkte Lohnzuteilung durch die Lohnbuchhaltung seit 2018) |
| Spitex Bezirk Stein  | 442.301.10 | Fr. | 10'000.00  |
| Alterszentrum        | 570.301.10 | Fr. | 20'000.00  |
| Wasserversorgung     | 700.352.00 | Fr. | 5'000.00   |
| Abwasserentsorgung   | 710.352.00 | Fr. | 5'000.00   |
| Wärmeverbund         | 860.301.01 | Fr. | 1'000.00   |
| Verwaltung Grabfonds | 60.352.00  | Fr. | 1'000.00   |
| Total                |            | Fr. | 42'000.00  |
- 310.00 Aufwand für den Druck von Steuerformularen und Ausgaben für diverse Stelleninserate für die Stelle als Sachbearbeiterin Steuern.
- 318.00 Die Veranlagungsmittelungen und Rechnungen der Steuerverwaltung werden zentral verschickt. Portokosten werden gespart.
- 437.00 Bussen für die Verletzung von Verfahrenspflichten gemäss Art. 199 StG. Diese Einnahmen sind schwer zu budgetieren.
- 451.00 Mehreinnahmen gegenüber das Jahr aufgrund höherer Steuereinnahmen (siehe 900.400.00). Die Einzugsprovision ist von den abgelieferten Steuern abhängig.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>022</b>	<b>Stadtkanzlei</b>	<b>435'773.31</b>	<b>7'188.50</b>	<b>411'100</b>	<b>15'000</b>	<b>460'967.38</b>	<b>18'119.30</b>
301.00	Besoldungen	307'687.10		300'800		338'434.60	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'675.20		13'400		13'263.60	
303.00	Sozialleistungen	72'438.85		61'900		71'632.00	
309.00	Aus- und Weiterbildung	19'495.65		20'500		26'026.85	
310.00	Bürokosten	6'647.39		11'500		3'347.55	
310.01	Drucksachen, Publikationen	11'063.07		2'000		7'938.43	
318.00	Telefon	240.00					
319.00	Verschiedene Ausgaben	526.05		1'000		324.35	
431.00	Gebühren (inkl. Einbürgerungsgebühren)		3'188.50		15'000		18'119.30
480.01	Entnahme aus Rückstellungen		4'000.00				
<b>023</b>	<b>Stadtarchiv</b>	<b>58'671.60</b>	<b>2'869.40</b>	<b>60'200</b>	<b>500</b>	<b>94'432.90</b>	<b>37'904.30</b>
301.00	Besoldungen	41'395.85		38'600		42'497.00	
303.00	Sozialleistungen	8'512.75		7'800		8'200.70	
310.00	Bürokosten	2'083.85		3'800		2'121.85	
310.01	Archivierung	2'753.45		5'500		3'316.65	
314.00	Bestandserhaltung	2'369.40		2'500		37'323.70	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'556.30		2'000		973.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		500.00		500		580.00
480.00	Beiträge Dritter		2'369.40				37'324.30
<b>024</b>	<b>Verwaltung Tiefbau</b>	<b>438'352.55</b>	<b>43'501.80</b>	<b>401'100</b>	<b>47'000</b>	<b>514'328.18</b>	<b>39'008.20</b>
301.00	Besoldungen Bauamt	525'684.10		521'800		512'221.25	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	104'843.45		53'000		77'050.50	

**022 Stadtkanzlei**

301.10 siehe 589.301.11

309.00 Ein Mitarbeiter der Stadtkanzlei besucht im Rahmen der beruflichen Entwicklung eine Weiterbildung an der ZHAW Winterthur. Der Stadtrat bewilligte die Weiterbildung am 07.06.2017.

431.00 Im Jahr 2019 fanden weniger Anträge für die Einbürgerung statt als budgetiert.

480.01 Auflösung von Rückstellungen für die Erarbeitung des Sprachleitfadens für die Stadtbehörde (022.310.01).

**023 Stadtarchiv**

310.00 Geringerer Aufwand für Fachliteratur und Abonnemente.

310.01 Es musste weniger Verpackungsmaterial (Archivschachteln, Mappen) eingekauft werden.

314.00 Aufwand für die Restaurierung der Glasscheibe von Andreas Schmucker. Die Kosten wurden von der Emma und Jakob Windler Stiftung übernommen (023.480.00).

480.00 Beitrag von der Emma und Jakob Windler Stiftung für die Restaurierungsarbeiten der Glasscheibe von Andreas Schmucker.

**024 Verwaltung Tiefbau**

301.00 Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalles eines Mitarbeiters mussten angefallene Überstunden zusätzlich entschädigt werden, da eine Kompensation in gleichem Umfang im laufenden Betrieb nicht möglich gewesen wäre.

301.10 Besoldungsanteile Bauverwaltung (siehe 025.301.11) und Forstamt (siehe 812.301.11).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-387'234.00		-395'000		-337'745.20	
303.00	Sozialleistungen	45'181.00		38'300		46'991.05	
306.00	Dienstkleider	6'064.00		7'900		6'372.40	
309.00	Aus- und Weiterbildung	5'501.95		11'300		9'740.50	
310.00	Bürokosten	379.45		2'000		1'403.80	
311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	13'001.05		11'500		58'222.90	
312.00	Strom, Wasser, Reinigung	26'570.50		25'000		20'363.00	
313.00	Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	16'000.00		25'000		21'442.35	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	20'411.45		33'100		36'019.78	
315.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	23'608.20		25'000		21'059.55	
315.01	Unterhalt der Fahrzeuge	14'368.95		18'000		11'944.65	
318.01	Grundbuch- und Vermessungskosten	2'064.55		2'000		2'094.10	
318.02	Telefon	1'140.00		2'300		1'410.00	
318.03	Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'302.65		4'400		4'249.55	
318.04	Versicherungen & Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	7'685.25		7'500		7'432.00	
318.05	Aufträge an Dritte	8'000.00		7'000		12'950.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	780.00		1'000		1'106.00	
423.00	Mietzinseinnahmen		12'000.00		12'000		12'000.00
434.00	Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		20'749.80		25'000		14'954.20
434.05	Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		10'752.00		10'000		12'054.00



301.11 Die Besoldungen des Bauamtes wurden aufgrund der Stundenrapporte gemäss untenstehender Übersicht auf die einzelnen Kostenstellen verteilt. Der im Jahr 2019 angefallene Aufwand für den Entsorgungsverband ist separat unter 024.434.05 ausgewiesen.

Bereich	Konto	Voranschlag	Rechnung	Betrag
Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00	3.0 %	2.1 %	Fr. 11'302.50
Unterhalt Kindergärten	200.301.01	0.6 %	0.7 %	Fr. 3'767.50
Unterhalt Schulanlage Schanz	210.301.01	0.7 %	0.5 %	Fr. 2'691.10
Unterhalt Schulanlage Hoga	212.301.01	0.7 %	0.6 %	Fr. 3'229.30
Dekoration und Beflaggung	309.301.01	2.7 %	3.0 %	Fr. 16'146.40
Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02	25.1 %	22.3 %	Fr. 120'021.30
Unterhalt Riipark/Espi	340.301.01	3.0 %	4.7 %	Fr. 25'296.00
Kleinschiffahrt	342.301.00	0.0%	0.1%	Fr. 797.50
Bereich Soziales	589.301.10	0.0%	0.0%	Fr. 0.00
Strassenunterhalt	620.301.02	1.8 %	2.3 %	Fr. 12'378.90
Strassenreinigung	620.301.03	13.8 %	12.5 %	Fr. 67'276.50
Strassen Winterdienst	620.301.04	3.8 %	1.9 %	Fr. 10'226.00
Unterhalt Parkplätze	620.301.05	2.4 %	2.0 %	Fr. 10'764.20
Wasserversorgung	700.301.00	14.1 %	11.5 %	Fr. 61'894.40
Kanalreinigung	710.301.00	0.5 %	0.4 %	Fr. 2'152.80
Kehrichtbeseitigung	720.301.00	1.0 %	1.3 %	Fr. 6'996.80
Gewässerunterhalt	750.301.00	0.5 %	0.2 %	Fr. 1'076.40
Wärmeverbund	860.301.01	1.8 %	2.9 %	Fr. 15'608.20
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	0.1 %	2.9 %	Fr. 15'608.20
Total		75.6 %	71.9 %	Fr. 387'234.00

312.00 Mehrausgaben für die Anmiete einer Maschine im Unterhalt der Plätze im Römerweg.

313.00 Minderausgaben aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalles eines Mitarbeiters.

314.00 Minderausgaben bei der Sanierung des Salzlagers aufgrund Projektoptimierungen.

315.00 In den letzten Jahren wurden diverse Geräte und Maschinen altershalber ersetzt und entsorgt. Der Aufwand für den Unterhalt ist deshalb vorübergehend niedriger.

318.02 Seit 2017 werden Gesprächstaxen für dienstliche Anrufe pauschal vergütet. Dies führt insgesamt zu geringeren Kosten.

318.05 Aufwand für den Winterdienst in der Gemeinde Hemishofen. Der Aufwand wurde verrechnet (siehe 024.434.00).

434.05 siehe 024.301.11

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>025</b>	<b>Verwaltung Hochbau</b>	<b>257'571.25</b>	<b>7'500.00</b>	<b>352'400</b>		<b>206'867.88</b>	
300.00	Sitzungs- und Taggelder Planungskommissionen			9'000			
301.00	Besoldungen	459'275.70		440'000		426'958.65	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-331'964.30		-243'000		-308'605.70	
303.00	Sozialleistungen	42'518.60		45'200		44'750.00	
310.00	Bürokosten	10'864.65		19'200		13'896.88	
318.00	Kosten generelle Planung	47'972.95		50'000		4'996.65	
318.01	Publikation Geodaten GIS	6'836.00		7'000		6'796.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	22'067.65		25'000		18'075.40	
480.01	Entnahmen aus Rückstellungen		7'500.00				
<b>028</b>	<b>Allgemeiner Personalaufwand</b>	<b>62'801.10</b>		<b>56'000</b>		<b>66'662.10</b>	
301.01	Renten an Früh pensionierte	37'850.35		36'000		46'783.70	
303.01	Pensionskasse	7'625.50		9'000		7'625.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	17'325.25		11'000		12'252.90	
<b>029</b>	<b>Übriger allgemeiner Aufwand</b>	<b>343'736.31</b>	<b>72'762.05</b>	<b>351'800</b>	<b>72'500</b>	<b>245'087.01</b>	<b>3'954.55</b>
310.00	Allgemeine Bürokosten	30'873.79		27'000		25'455.66	
315.00	Internet	53'705.95		51'800		7'704.75	
315.01	IT-Netzwerk Stadtverwaltung	124'565.25		118'000		155'295.10	
317.00	Repräsentationskosten	12'270.20		15'000		8'372.35	
318.00	Porti	22'370.07		22'500		22'376.40	
318.01	Expertisen, Gutachten, Prozesse	4'308.00		2'500			
318.02	Telefon	10'599.70		15'000		14'536.60	
318.03	Sachversicherungen	7'696.05		8'000		7'413.10	
318.05	Dienstleistungen und Honorare	20'428.10		70'000		2'765.55	
319.00	Verschiedene Ausgaben	56'919.20		22'000		1'167.50	
439.00	Verschiedene Einnahmen		894.65		2'500		1'189.00
480.00	Entnahme aus Rückstellungen		1'867.40				2'765.55
480.01	Beiträge von Stiftungen		70'000.00		70'000		
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>128'666.55</b>		<b>108'900</b>		<b>156'054.05</b>	
301.00	Besoldungen Hauswarte	19'440.45		20'800		20'253.70	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	5'226.00				5'226.00	
303.00	Sozialleistungen	2'508.30		1'800		1'625.40	
311.00	Maschinen, Mobiliar			1'000			
312.00	Heizung, Strom, Wasser	27'271.20		28'000		28'060.85	
313.00	Reinigung	835.60		1'300		1'872.60	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	48'065.20		29'000		73'815.25	
316.00	Mieten, Büroentschädigungen	20'000.00		21'800		20'000.00	
318.00	Sachversicherungen	5'319.80		5'200		5'200.25	

**025 Verwaltung Hochbau**

301.00 Nicht budgetierter Aufwand für die Auszahlung von Überzeit gemäss SR Beschluss vom 17. Dezember 2019.

301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes an andere Abteilungen bzw. für andere Aufgaben:

Bereich	Konto	Aufwand	Betrag
Administration Bauamt	024.301.10	10.25 %	Fr. 47'075.80
Bau- und Feuerpolizei	141.301.10	29.56 %	Fr. 135'761.90
Administration Bootsplätze	342.301.00	1.75 %	Fr. 8'037.30
Behindertengerechter Zugang Schifflande	620.501.04	0.45 %	Fr. 2'066.70
Wasserversorgung	700.301.00	2.12 %	Fr. 9'736.60
Kanalisation	710.301.00	0.40 %	Fr. 1'837.10
Wärmeverbund	860.301.01	0.85 %	Fr. 3'903.80
Unterhalt Liegenschaften	942.301.01	26.04 %	Fr. 119'595.40
Eggli-Areal	942.500.05	0.56 %	Fr. 2'571.90
Sanierung Burg Hohenklingen	942.503.12	0.30 %	Fr. 1'377.80
Total		77.28 %	Fr. 331'964.30

318.00 Aufgrund der stark geänderten Schülerzahlen ist die Schulraumplanung überarbeitet worden, die externe Planung wurde ins Jahr 2020 verschoben. Für die weitere Schulraumplanung wurde eine Rückstellung von CHF 30'000 gebildet.

319.00 Kosten für die Weiterbildung im Bereich Immobilien und Baurecht. Der Aufwand für die Bearbeitung von Baugesuchen durch Dritte ist stets abnehmend.

480.01 Auflösung der gebildeten Rückstellungen für die Weiterbildung Baurecht an der ZHAW (siehe 025.319.00).

**028 Allgemeiner Personalaufwand**

301.01 Frühpensionierungen haben deutlichen abgenommen. Deren Höhe richtet sich nach der kantonalen Verordnung.

319.00 Im Aufwand sind Indexzulagen auf den Renten der Pensionskassen

**029 Übriger allgemeiner Aufwand**

310.00 Mehrausgaben aufgrund des erhöhten administrativen Aufwandes in der Bauverwaltung.

315.01 Die Anschaffung einer neuen Gemeindesoftware und die Anbindung an das kantonale Rechenzentrum der KSD wurden per 01.07.2018 umgesetzt. Es sind stets kleine Anpassungen notwendig, welche zu einem Mehraufwand führen.

318.01 Mehraufwand bei der rechtlichen Beurteilung der neuen Boulevardverordnungsentwürfe.

318.05 Aufwand für Honorare und Kosten im Zusammenhang mit der Revision der Bau- und Nutzungsordnung. Der Aufwand für das budgetierte Farbkonzept in der Altstadt wurde zurückgestellt.

439.00 Mehreinnahmen für die Verrechnung von Fotokopien.

480.00 Auflösung der Rückstellungen für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung.

480.01 Beiträge der Jakob und Emma Wandler Stiftung für das Farbkonzept in der Altstadt.

**090 Verwaltungsgebäude**

301.00 Die Ferienstellvertretung wurde intern organisiert. Die Kosten sind unter 090.301.10 ausgewiesen.

301.10 Siehe 090.301.00. Der ausgewiesene Aufwand beinhaltet zusätzlich die Hauswartung für das Büro der Bauverwaltung im Herfeldgebäude.

314.00 Mehraufwand für die Neuverkabelung und Erneuerung des Netzwerkes im Rathaus auf Grund der unzureichende Daten Bandbreite, SR vom 17. Dezember 2019.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>891'194.36</b>	<b>328'152.45</b>	<b>832'800</b>	<b>254'900</b>	<b>871'084.62</b>	<b>305'598.70</b>
<b>102</b>	<b>Einwohnerkontrolle</b>	<b>115'440.09</b>	<b>40'911.20</b>	<b>122'400</b>	<b>45'000</b>	<b>115'689.94</b>	<b>42'525.20</b>
301.00	Besoldungen	83'298.40		83'200		83'090.00	
303.00	Sozialleistungen	11'096.20		13'700		10'433.80	
309.00	Aus- und Weiterbildung	545.00		500			
310.00	Bürokosten	751.68		1'000		475.02	
319.05	Einkauf Kehrrechtgebührenträger	19'748.81		24'000		21'691.12	
431.00	Gebühren		20'409.20		20'000		20'724.20
435.05	Verkauf Kehrrecht-Gebührenträger		20'502.00		25'000		21'801.00
<b>103</b>	<b>Erbschafts- und Vormundschaftswesen</b>	<b>47'080.25</b>	<b>37'005.75</b>	<b>23'400</b>	<b>25'000</b>	<b>40'367.35</b>	<b>48'539.85</b>
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	35'350.40		13'500		26'527.20	
303.00	Sozialleistungen	7'561.10		2'900		5'753.30	
310.00	Bürokosten	4'168.75		4'000		3'053.05	
319.00	Verschiedene Ausgaben			3'000		5'033.80	
431.00	Gebühren		37'005.75		25'000		48'539.85
<b>104</b>	<b>Regionale Berufsbeistandschaft</b>	<b>96'191.95</b>	<b>23'775.00</b>	<b>88'000</b>	<b>10'000</b>	<b>123'158.80</b>	<b>52'787.00</b>
318.00	Entschädigungen für private Mandatsträger	39'234.00		10'000		52'787.00	
352.00	Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	56'957.95		78'000		70'371.80	
480.00	Beitrag Windler-Stiftung		23'775.00		10'000		52'787.00
<b>106</b>	<b>Marktwesen</b>	<b>23'256.55</b>	<b>17'305.90</b>	<b>31'800</b>	<b>16'200</b>	<b>22'306.50</b>	<b>18'428.10</b>
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	11'302.50		15'700		8'953.00	
303.00	Sozialleistungen	2'238.90		3'600		1'746.30	
311.00	Unterhalt Marktstände	684.00		4'000		507.70	
314.00	Elektroversorgung Markt	7'628.90		7'000		9'559.40	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'402.25		1'500		1'540.10	
434.01	Gebühren Jahrmarkt		9'264.80		11'500		9'390.05
434.02	Einnahmen Vermietungen		8'041.10		4'700		9'038.05
<b>113</b>	<b>Polizei</b>	<b>232'594.02</b>	<b>103'421.50</b>	<b>241'600</b>	<b>48'700</b>	<b>230'567.61</b>	<b>78'875.05</b>
301.00	Besoldungen	214'891.05		213'400		206'682.40	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-57'005.40		-54'200		-52'668.70	
303.00	Sozialleistungen	29'544.90		33'400		28'455.10	
306.00	Uniformierung, Ausrüstung	3'575.85		4'000		6'965.20	

**102 Einwohnerkontrolle**

- 301.10 Verrechnung entfällt siehe 020.301.11.  
319.05 Aufwand für den Einkauf von Gebührenträgern des Verbandes KVA Thurgau. Diese sind bei der Stadtverwaltung erhältlich. Einnahmen siehe 102.435.05.  
435.05 Einnahmen für den Verkauf von Gebührenträgern des Verbandes KVA Thurgau (Einkauf siehe 102.319.05). Der Bestand am 31.12. wurde abgegrenzt.

**103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen**

- 301.10 siehe 589.301.11.  
431.00 Im Vergleich zu den Vorjahren sind seit der Revision des Erbschaftsrechtes im Kanton Schaffhausen per 1. Mai 2016 die Gebühreneinnahmen rückläufig. Die den meisten Fällen erfolgt die Nachlassregelung im vereinfachten Verfahren.

**104 Regionale Berufsbeistandschaft**

- 318.00 Im Jahr 2019 angefallene Entschädigungen an Beistände. Gemäss Art. 58 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB müssen Entschädigungen für Beistandschaften mit weniger als Fr. 25'000 Reinvermögen durch die Wohngemeinde übernommen werden. Die Kosten werden seit 2016 von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 104.318.00).  
480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für angefallenen Entschädigungen für Beistandschaften mit geringem Vermögen (siehe 104.318.00).

**106 Marktwesen**

- 301.00 siehe 024.301.11. Leistungen werden vermehrt von den Veranstaltern erbracht.  
434.01 Die geplante Anpassung der Markt- und Vermietungsgebühren konnte noch nicht umgesetzt werden.

**113 Polizei**

301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird intern teilweise wie folgt weiterverrechnet:

Bestattungswesen	740.301.10	9.7 %	Fr.	20'760.60
Unterhalt Leichenhalle Burg	740.314.00	0.4 %	Fr.	875.40
Parkplatzkontrolle und Bussenbezug	620.301.06	24.2 %	Fr.	36'244.80
Total		34.3 %	Fr.	57'005.40

- 306.00 Aufwand für ein iPad und den Ersatz der Mobiltelefone. Damit soll Effizienz und Zeitersparnis im Ausseneinsatz gesteigert werden.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Aus- und Weiterbildung	258.00		800		258.00	
310.00	Bürokosten	5'070.75		6'700		1'967.74	
311.00	Fahrzeug	3'274.52		5'500		6'601.22	
318.00	Telefon	375.75					
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'272.60		1'000		1'432.65	
351.00	Beiträge an Schaffhauser Polizei	31'336.00		31'000		30'874.00	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		5'724.00		2'700		5'031.80
437.00	Bussen		87'150.00		45'000		65'520.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		10'547.50		1'000		8'323.25
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>137'002.40</b>		<b>142'000</b>		<b>167'279.82</b>	
352.00	Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband	137'002.40		142'000		167'279.82	
<b>141</b>	<b>Bau- und Feuerpolizei</b>	<b>228'100.00</b>	<b>105'733.10</b>	<b>169'600</b>	<b>110'000</b>	<b>160'293.60</b>	<b>64'443.50</b>
301.00	Besoldungen Feuerschau	3'847.15		5'000		4'065.90	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	135'761.90		95'000		126'209.00	
303.00	Sozialleistungen	30'696.30		21'600		28'157.40	
310.00	Bauausschreibungen	1'081.00		3'000		1'316.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	56'713.65		45'000		545.30	
431.00	Gebühren		65'733.10		70'000		64'443.50
461.00	Beiträge von Stiftungen		40'000.00		40'000		
<b>150</b>	<b>Militär</b>	<b>1'290.80</b>		<b>3'000</b>		<b>1'281.20</b>	
314.00	Bau, Erneuerung und Unterhalt von Schiessanlagen	1'290.80		3'000		1'281.20	
<b>160</b>	<b>Zivilschutz und Gemeindeführungsstab</b>	<b>10'238.30</b>		<b>11'000</b>		<b>10'139.80</b>	
300.00	Sitzungsgelder	4'527.00		6'000		4'902.30	
303.00	Sozialleistungen	129.25		500		393.50	
314.00	Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	3'815.75		2'800		3'076.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'766.30		1'700		1'767.50	

- 351.00 Aufgrund der rückläufigen Teuerung wurden die Gemeindebeiträge an die Schaffhauser Polizei gemäss dem Polizeiorganisationsgesetz durch den Regierungsrat angepasst.
- 431.00 Die Neuorganisation der internen Abläufe der Stadtpolizei, eine konsequentere Umsetzung der Polizeiverordnung sowie mehr betriebsamtliche Zustellungen haben zu erhöhten Gebühreneinnahmen geführt.
- 437.00 Erhöhte Einnahmen für Ordnungsbussen durch verbesserter Einteilung der Touren (Randzeiten und auch unter der Woche) und durch konsequenter Durchsetzung der OBV.
- 439.00 Im Jahr 2019 konnten aufgrund Grossveranstaltungen Aufwände für Arbeiten der Stadtpolizei verrechnet werden.

#### **140    Feuerwehr**

- 352.00 Gemeindebeitrag an die Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen. Gemäss Art. 26 der Verbandsordnung werden die ungedeckten Kosten im Verhältnis zur Einwohnerzahl am 31. Dezember eines Jahres auf die Verbandsgemeinden verteilt.

#### **141    Bau- und Feuerpolizei**

- 301.00 Minderaufwand für feuerpolizeiliche Kontrollen.
- 301.10 siehe 025.301.11
- 319.00 Aufwand für die Leistungen vom Altstadtberater in Höhe von CHF 45'000.00. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung übernehmen einen Betrag von CHF 40'000.00 (siehe 141.480.00)
- 480.00 siehe 141.319.00

#### **150    Militär**

- 314.00 Im Jahr 2019 sind keine ausserordentlichen Aufwände angefallen. Für die Untersuchung der Kugelfänge der 25 m, 50 m und 300 m Schiessanlage sind im Jahr 2017 Kosten von Fr. 23'481.20 angefallen. Bis 2020 müssen alle Schiessanlagen saniert bzw. mit künstlichen Kugelfängen ausgerüstet sein. Der Stadtrat beschloss den notwendigen Kredit am 9. November 2016.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>5'002'196.70</b>	<b>1'159'148.95</b>	<b>5'289'900</b>	<b>1'065'700</b>	<b>4'986'286.15</b>	<b>817'353.20</b>
<b>200</b>	<b>Kindergärten</b>	<b>458'662.49</b>	<b>15'000.00</b>	<b>546'700</b>	<b>15'000</b>	<b>485'119.17</b>	<b>12'875.50</b>
301.00	Besoldung Hauswarte	3'691.50		28'000		23'952.75	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	3'767.50		3'100		12'182.50	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	288'948.40		329'100		286'019.20	
303.00	Sozialleistungen	53'903.30		67'900		52'094.85	
310.00	Lehrmittel, Material	8'724.75		13'700		8'865.70	
311.00	Mobiliar	1'116.70		6'000		2'110.25	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	5'068.75		11'000		7'776.55	
313.00	Reinigungsmaterial			1'000		4'847.65	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	36'641.79		22'200		19'501.52	
315.00	Informatikaufwand	2'580.65		3'200		8'229.10	
316.00	Fremdmiete	25'160.00		33'500		36'240.00	
317.00	Exkursionen Anlässe Schulreise			1'900			
318.00	Sachversicherungen	1'678.95		1'300		1'166.00	
318.01	Telefon, Telekommunikation	3'209.55		2'900		559.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	24'170.65		21'900		21'573.60	
480.00	Beiträge von Stiftungen, FondsLegaten		15'000.00		15'000		12'875.50
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>2'266'160.25</b>	<b>54'818.95</b>	<b>2'399'400</b>	<b>49'000</b>	<b>2'368'529.82</b>	<b>55'357.75</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'952.00		8'000		2'135.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	163'106.25		156'600		171'862.00	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	2'691.10		3'700		2'974.00	
301.05	Besoldung Schulleitung	352'003.90		312'000		249'824.90	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-140'801.60		-124'800		-99'930.00	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'162'586.15		1'183'300		1'191'833.85	
303.00	Sozialleistungen	332'098.50		317'300		336'152.30	
310.00	Lehrmittel, Material	52'311.42		101'000		64'443.80	
310.01	Lehrermediothek	118.00		1'500		538.00	
310.02	Bürokosten Schulleitung	2'004.38		3'000		2'346.43	
310.05	Lehrmittel Handarbeit undtextiles Werken	9'475.84		16'000		9'101.29	
311.00	Mobiliar	1'722.04		7'100		67'217.30	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	50'304.80		49'500		51'081.35	
313.00	Reinigungsmaterial	6'603.60		7'000		7'115.70	
314.00	Unterhalt der Gebäude undAnlagen	85'694.55		86'100		94'305.32	
315.00	Informatikaufwand	36'040.65		65'000		32'928.25	
316.00	Raumnutzung in anderen Gemeinden	40'000.00		40'000		40'000.00	



## **200 Kindergärten**

- 301.00 Minderaufwand, da die Reinigung des Kindergartens von einem externen Reinigungsinstitut erledigt wird (siehe 200.314.00).
- 301.01 siehe 024.301.11
- 302.00 Durch die Aufhebung eines Kindergartens ab August 2019 können dementsprechend Lohnkosten eingespart werden.
- 314.00 Aufwand für das externe Reinigungsinstitut (siehe 200.301.00).
- 316.00 Mit der Aufhebung eines Kindergartens ab August 2019 wurde dementsprechend der Mietvertrag für den Kindergarten «Chlini Schanz» gekündigt.
- 480.00 Beitrag der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für den Bustransport zum Waldkindergarten (enthalten in 200.319.00). Die Stiftung übernimmt einen jährlichen Maximalbetrag von CHF 15'000.00.

## **210 Primarschule**

- 301.01 siehe 024.301.11
- 301.05 Durch den Ausfall der Schulleitung seit Mitte Jahr 2018 sind für die Stellvertretung Mehrkosten entstanden.
- 301.11 Interne Besoldungsverrechnung für die Schulleitung der Orientierungsschule aufgrund der Schülerzahl (siehe 212.301.10).
- 302.00 Geänderte Pensen und Einstufungen bewirkten einen geringeren Besoldungsaufwand.
- 310.00 Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 wurden 2018 nur notwendige Lehrmittel neu beschafft.
- 310.05 Das Werken für die Mittelstufe findet in Ramsen statt.
- 311.00 Minderaufwand für die Möblierung der Klassenzimmer. Teilweise sind die Klassenzimmer bereits sehr gut ausgerüstet.
- 314.00 Mehraufwand für den Ersatz alter Leuchtmittel, den Einsatz einer externen Reinigungsfirma und der Ersatzanschaffung einer Kaffeemaschine und Spülmaschine.
- 315.00 Es wurden nur zwingend notwendige Ersatzanschaffungen getätigt.
- 316.00 Mietaufwand von Fr. 3'333 pro Monat ab August 2017 für Schulraum in Ramsen.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	20'316.60		22'900		21'105.15	
317.05	Schülertransport	10'813.05		33'900		28'174.25	
318.00	Sachversicherungen	9'353.45		9'400		9'166.60	
318.01	Telefon, Telekommunikation	2'224.10		3'000		3'264.75	
319.00	Verschiedene Ausgaben	20'856.82		28'400		24'752.98	
319.01	Schulentwicklung	-524.45		24'700		18'537.60	
390.05	Verrechnung Schulsozialarbeit	45'209.10		44'800		39'599.00	
423.00	Vermietung Mehrzweckhalle		5'318.20		2'000		4'330.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		6'000.00				
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler				12'000		6'613.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		16'058.85		1'100		16'972.85
490.00	Verrechnung Schülertransport		27'441.90		33'900		27'441.90
<b>212</b>	<b>Orientierungsschule</b>	<b>1'918'679.16</b>	<b>933'923.90</b>	<b>2'080'800</b>	<b>896'100</b>	<b>1'847'386.81</b>	<b>636'100.55</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	366.00		2'400		854.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	178'903.90		179'500		178'239.00	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	5'370.75		3'700		1'779.90	
301.10	Besoldungsverrechnung Schulleitung	140'801.60		124'800		99'930.00	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	787'782.10		791'400		888'051.80	
303.00	Sozialleistungen	217'704.09		223'900		210'917.65	
310.00	Lehrmittel, Material	58'504.12		67'600		48'519.05	
310.01	Lehrermediothek	790.50		1'500		602.70	
310.02	Bürokosten Schulleitung	909.75		2'500		707.60	
310.04	Lehrmittel Ernährung und Haushalt	8'554.40		13'000		13'790.35	
310.05	Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	13'397.73		18'000		18'490.57	
311.00	Möbiliar	154'245.83		177'500		19'701.25	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	59'533.55		57'000		55'134.90	
313.00	Reinigungsmaterial	12'651.20		10'500		10'516.35	
314.00	Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen	20'668.78		55'200		12'408.26	
314.02	Unterhalt der Sporthalle	65'209.19		44'800		60'184.15	
315.00	Informatikaufwand	61'804.50		73'500		44'358.40	
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	21'500.50		50'500		44'086.05	
317.05	Schülertransport	14'508.00		25'200		25'342.00	
318.00	Sachversicherungen	10'668.85		10'600		10'886.93	
318.01	Telefon, Telekommunikation	1'874.25		3'000		2'568.45	
319.00	Verschiedene Ausgaben	18'941.59		24'300		22'535.75	
319.01	Schulentwicklung	1'638.48		39'200		17'842.50	

- 317.05 Fahrtkosten für den Schülertransport nach Ramsen (CHF 9'391.40) und den Besuch des psychomotorischen Unterrichts in Hemishofen (CHF 1'421.65). Die Transportkosten nach Ramsen werden gemäss SoK-Vertrag der Orientierungsschule belastet (siehe 210.490.00).
- 319.01 Minderaufwand aufgrund der Auflösung von Rückstellungen aus dem Jahr 2017.
- 390.05 Interne Verrechnung der Kosten für die Schulsozialarbeit aufgrund der Schülerzahl (siehe 221.490.00).
- 439.00 Für die Erstellung einer Nestschaukel für die Schulanlage Schanz, wurde der Beitrag vom «No e Wili Verein» gemäss SR beschluss vom 20. November 2018 in Rechnung gestellt.
- 452.00 Aktuell besuchen keine externen Schüler die Primarschule in Stein am Rhein.
- 480.00 Beiträge der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für die Aufgabenhilfe (CHF 15'000) sowie des Barth'schen Legats, des Büel'schen Schulfonds für diverse Schulprojekte und Beitrag vom Unterstützungsfonds für arme, kranke gebrechliche Kinder (CHF 1'058.85)
- 490.00 Interne Verrechnung der Transportkosten nach Ramsen an die Orientierungsschule (siehe 210.317.05 und 212.390.00).

**212 Orientierungsschule**

- 301.01 siehe 024.301.11
- 301.10 siehe 210.301.11
- 302.00 Geringerer Besoldungsaufwand im Vergleich zum Budget aufgrund geänderter Pensen und Einstufungen. Die Pensen und Einstufungen für das bevorstehende Schuljahr sind zum Zeitpunkt der Budgetierung jeweils noch nicht bekannt. Ausserdem sind die bisher als Lohn angefallenen Kosten für die Betreuung der IT-Anlagen neu unter 212.315.00 ausgewiesen.
- 310.00 Für den Lehrplan 21 sind obligatorische Anschaffungen von Lehrmittel vorgesehen. Diese konnten im Jahr 2018 nicht angeschafft werden, da diese auf dem aktuellen Markt noch nicht verfügbar sind.
- 311.00 Mehraufwand für die drei neu geschaffenen Frei- und Wahlfächer gemäss Beschluss vom 15. August 2019. Der Beitrag von CHF 135'000.00 von der Jakob und Emma Winder-Stiftung sind unter 212.480.00 berücksichtigt.
- 314.02 Mehraufwand von CHF 22'834.55 für die Nachversiegelung des fugenlosen Sportbelages.
- 315.00 Die ausgewiesenen Kosten beinhalten Mehrausgaben für neue Computer in der Höhe von CHF 32'864.65.
- 317.05 Gemäss SoK-Vertrag werden die Fahrtkosten für den Besuch der Orientierungsschule in Stein am Rhein für Schülerinnen und Schüler aus Buch, Ramsen und Hemishofen auf der Basis des Flextax-Abos für 2 Zonen vergütet.
- 319.01 Minderaufwand für die Begleitung der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil und für Schulanlässe und Weiterbildungen.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352.00	Hoga-Lunch	195.10		5'000			
390.00	Beiträge an andere Gemeinden			12'500		1'008.00	
390.05	Verrechnung Schülertransport	27'441.90		33'900		27'441.90	
390.06	Verrechnung Schulsozialarbeit	30'139.45		29'800		26'399.40	
423.00	Verrechnung Hoga-Lunch Kita	4'573.05				5'089.90	
439.00	Vermietung Sporthalle		9'203.00		9'000		4'592.50
439.05	Verschiedene Einnahmen		638.00				2'532.00
452.00	Papiersammlung Einnahmen		3'766.05		6'000		6'615.20
469.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		779'258.00		710'000		609'310.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		136'058.85		171'100		1'058.85
480.01	Entnahme aus Rückstellungen		5'000.00				11'992.00
<b>214</b>	<b>Musikschule</b>	<b>50'795.65</b>		<b>40'000</b>		<b>40'905.25</b>	
352.00	Gemeindebeiträge an Musikschulen	50'795.65		40'000		40'905.25	
<b>219</b>	<b>Allgemeines Erziehungswesen</b>	<b>77'433.85</b>		<b>84'800</b>		<b>77'107.65</b>	
300.00	Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	64'192.00		64'000		59'043.50	
303.00	Sozialleistungen	5'462.45		5'800		4'738.30	
310.02	Bürokosten Schulbehörde	1'337.40		1'000		156.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	3'649.00		12'000		11'169.55	
319.01	Schulentwicklung	793.00					
365.00	Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000		2'000.00	
<b>220</b>	<b>Sonderschulung</b>	<b>147'297.55</b>	<b>74'792.55</b>	<b>52'000</b>	<b>25'000</b>	<b>86'852.50</b>	<b>38'275.00</b>
362.00	Beiträge an Sonderschulen	147'297.55		52'000		86'852.50	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		74'792.55		25'000		38'275.00
<b>221</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>	<b>80'613.55</b>	<b>80'613.55</b>	<b>80'600</b>	<b>80'600</b>	<b>74'744.40</b>	<b>74'744.40</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder					244.00	
301.00	Besoldungsaufwand	35'424.15		58'500		57'759.00	
303.00	Sozialleistungen	6'350.20		11'700		11'212.10	
309.00	Weiterbildung			3'200		2'689.97	
310.00	Bürokosten	5'235.20		7'200		2'839.33	
352.00	Entschädigung an andere Gemeinden	33'604.00					
462.00	Gemeindebeiträge		5'265.00		6'000		8'746.00
490.00	Verrechnung Schulsozialarbeit		75'348.55		74'600		65'998.40
<b>293</b>	<b>Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung</b>	<b>2'554.20</b>		<b>5'600</b>		<b>5'640.55</b>	
319.00	Beitrag an Vereinsbroschüre	2'554.20		5'600		5'640.55	

- 352.00 Keine Kosten für auswärtige Schulbesuche. Das Budget rechnete mit 1 Schüler im auswärtigen Werkjahr.
- 390.00 Interne Verrechnung des Aufwandes für den Schülertransport nach Ramsen gemäss SoK-Vertrag (siehe 210.490.00).
- 390.05 Interne Verrechnung der Kosten für die Schulsozialarbeit aufgrund der Schülerzahl (siehe 221.490.00).
- 390.06 Interne Verrechnung der Kosten für den Hoga-Lunch Kita (siehe 542.434.06)
- 423.00 Die Mehrzweckhalle konnte im Vergleich zu den Vorjahren mehr vermietet werden. Es fanden mehr Veranstaltungen statt.
- 439.05 Vergütungen des Verbandes KVA Thurgau für die Altpapiersammlung.
- 452.00 Aktuell besuchen 50 Schülerinnen und Schüler aus Buch, Ramsen und Hemishofen die Orientierungsschule in Stein am Rhein. Das Schulgeld wird jeweils anhand der abgeschlossenen Gemeinderechnung des Vorjahres berechnet.

#### **214 Musikschule**

- 352.00 Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5 Prozent der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Die Schülerzahl ist seit einigen Jahren rückläufig.

#### **219 Allgemeines Erziehungswesen**

- 300.00 Mehraufwand für zahlreiche Arbeitsgruppensitzungen der Schulbehörde.
- 319.01 Im Jahr 2019 sind Sitzungsgelder für die Schulentwicklung angefallen.

#### **220 Sonderschulung**

- 362.00 Aktuell besuchen 8 Schülerinnen bzw. Schüler mit Wohnsitz in Stein am Rhein auswärtige Sonderschulen. Die Kosten werden teilweise von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 220.480.00).
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma-Windler Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungszweck.

#### **221 Schulsozialarbeit**

- 301.00 Am 17. Februar 2017 beschloss der Einwohnerrat die Einführung der Schulsozialarbeit und genehmigte dafür ein Pensum von 60 Prozent, welches per August 2019 aufgelöst wurde. Seit August 2019 besteht einen Leistungsvertrag mit der Stadt Schaffhausen (siehe 221.352.00)
- 462.00 Die Kosten der Schulsozialarbeit werden im Verhältnis zu den Schülerzahlen auf die Primarschule und die Orientierungsschule verteilt (siehe 221.490.00).
- 490.00 Interne Verrechnung der Kosten für die Schulsozialarbeit aufgrund der Schülerzahl (siehe 210.390.05 und 212.390.05).

#### **293 Betrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung**

- 365.00 siehe 589.319.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>901'933.14</b>	<b>346'922.12</b>	<b>854'600</b>	<b>326'600</b>	<b>834'117.32</b>	<b>389'479.65</b>
<b>300</b>	<b>Stadtbibliothek</b>	<b>53'444.55</b>	<b>9'601.00</b>	<b>54'800</b>	<b>9'500</b>	<b>52'365.25</b>	<b>9'428.85</b>
301.00	Besoldungen	16'271.30		17'500		16'149.80	
303.00	Sozialleistungen	1'275.60		1'600		1'296.10	
310.00	Bücheranschaffungen	12'020.35		11'000		11'547.05	
310.02	Bibliotheksmaterial, Bürokosten	2'999.55		3'100		4'147.30	
314.00	Reinigung, Unterhalt	3'573.80		3'900		3'656.40	
316.00	Mietkosten	15'027.90		15'000		13'380.00	
318.00	Telefon, Porto	1'411.85		1'400		1'350.10	
319.00	Diverse Ausgaben	864.20		1'300		838.50	
434.00	Ausleihgebühren		7'845.00		7'700		7'679.55
439.00	Diverse Einnahmen		328.00		400		321.30
461.00	Kantonsbeiträge		1'428.00		1'400		1'428.00
<b>301</b>	<b>Ludothek</b>	<b>27'155.00</b>	<b>2'091.50</b>	<b>29'600</b>	<b>3'200</b>	<b>27'287.75</b>	<b>1'689.00</b>
301.00	Besoldungen	9'281.00		9'000		10'078.90	
303.00	Sozialleistungen	840.45		800		808.90	
310.00	Spieleinkauf	942.25		3'000		167.75	
310.02	Ludothekmaterial, Bürokosten	899.50		1'700		990.85	
316.00	Miete	14'520.00		14'500		14'520.00	
319.00	Diverse Ausgaben	671.80		600		721.35	
434.00	Ausleihgebühren		1'942.50		3'000		1'623.00
439.00	Diverse Einnahmen		149.00		200		66.00
<b>309</b>	<b>Dorfkultur</b>	<b>173'549.50</b>	<b>101'044.68</b>	<b>200'200</b>	<b>116'300</b>	<b>218'603.80</b>	<b>146'279.70</b>
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	16'146.40		14'100		12'949.40	
303.00	Sozialleistungen	2'857.50		3'300		2'525.70	
319.00	Bundesfeier	15'346.70		19'000		19'385.95	
319.01	Jungbürgerfeier	448.10		2'000		1'087.10	
319.02	Dekoration und Beflaggung	1'975.55		5'000		5'093.65	
319.03	Dekoration öffentliche Brunnen	938.75		2'000		2'123.35	
319.04	Weihnachtsbeleuchtung	14'726.05		33'600		39'109.35	
319.05	Generalabonnement	56'000.00		53'200		56'000.00	
319.06	Empfang Neuzuzüger	37.70		1'000		288.00	
319.10	Öffentliche Anlässe der Stadt	18'863.10		25'000		42'744.70	

**309 Dorfkultur**

301.01 siehe 024.301.11

319.00 Der jährliche Beitrag an den Verein Steiner Feuerwerk wurde seit 2017 auf CHF 5'000 erhöht.

319.04 Ordentlicher Aufwand für die Montage, den Betrieb und die Demontage der Weihnachtsbeleuchtung.

319.10 Aufwand für das Adventskonzert und andere öffentliche Anlässe der Stadt. Für die Kosten des Adventskonzerts kommt die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (siehe 309.480.01).

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.00	Beiträge an kulturelle Institutionen	36'209.65		32'000		27'296.60	
365.01	Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000		1'000.00	
365.02	Beitrag an Stadtmusik	9'000.00		9'000		9'000.00	
439.00	Generalabonnement/Einnahmen		53'115.00		54'000		52'905.00
439.03	Bücherverkauf		154.00		300		535.75
480.00	Bezug aus Parkplatzfonds		15'664.08		22'000		41'232.70
480.01	Beiträge Dritter		17'111.60		25'000		37'274.90
480.03	Kulturbeitrag Schaffhauser Kantonalbank		15'000.00		15'000		14'331.35
<b>310</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>115'265.20</b>	<b>90.10</b>	<b>30'000</b>	<b>100</b>	<b>6'967.00</b>	<b>89.95</b>
366.00	Beiträge an Private	115'265.20		30'000		6'967.00	
480.00	Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		90.10		100		89.95
<b>330</b>	<b>Oeffentliche Anlagen und Wanderwege</b>	<b>289'719.84</b>	<b>122'770.19</b>	<b>310'100</b>	<b>110'000</b>	<b>288'999.59</b>	<b>127'819.40</b>
301.02	Besoldungsanteile Bauamt	120'021.30		131'100		114'019.70	
303.00	Sozialleistungen	23'444.00		30'200		22'239.30	
312.00	Wasser für öffentliche Brunnen	4'695.35		3'600		3'600.00	
314.01	Unterhalt der Anlagen	133'973.74		140'200		137'055.79	
314.02	Ruhebänke und Einfriedungen	2'399.45		4'000		5'962.95	
314.03	Öffentliche Brunnen			1'000		51.35	
314.05	Vandalismus	5'186.00				6'070.50	
480.00	Bezug aus Parkplatzfonds		109'770.19		97'000		102'147.25
480.05	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		13'000.00		13'000		25'672.15



- 365.00 Zahlreiche Gesuche für Beiträge an Vereine und für Anlässe wurden durch die Kulturkommission der Jakob und Emma Windler-Stiftung behandelt.
- 439.00 Einnahmen für den Verkauf von Gemeinde-GA (Aufwand siehe 309.319.05). Die Stadt Stein am Rhein verfügt über 4 Gemeinde-GA. Diese waren 2019 zu 76.46 Prozent ausgelastet.
- 480.00 Bezug für die Dekoration der öffentlichen Brunnen (siehe 309.319.03) und für die Weihnachtsbeleuchtung (309.319.04).
- 480.01 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für das Adventskonzert vom 8. Dezember 2018 in der Stadtkirche (siehe 309.319.10).
- 480.03 Entnahme aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Organisationen.

### **310 Denkmalpflege und Heimatschutz**

- 366.00 Gemeindebeträge für die Sanierung privater Liegenschaften in der Altstadt. An den Mehrkosten für denkmalpflegerische Massnahmen beteiligen sich der Kanton und die Gemeinde gemeinsam. Der Gemeindebeitrag beträgt zwei Drittel des Kantonsbeitrages. Die Minderkosten entstehen aufgrund der zeitlichen Verzögerung von Baugesuch, Bauausführung und Subventionsauszahlungsverfügung des Kantons.

### **330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege**

- 301.02 Siehe 024.301.02
- 314.03 In den letzten Jahren wurden und werden die meisten Brunnen saniert. Der Unterhalt der Brunnen ist deshalb vorübergehend niedriger.
- 314.05 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für die Behebung von Sachschäden infolge Vandalismus.
- 480.00 Bezug der angefallenen Kosten für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen (ohne Fussballplatz) aus dem Parkplatzfonds (Übersicht Parkplatzfonds siehe "Spezialfinanzierungen").
- 480.05 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Blumenschmuck auf der Rheinbrücke (CHF 13'000.00).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>340</b>	<b>Strandbad und Badeanstalt</b>	<b>129'458.65</b>	<b>8'116.45</b>	<b>141'200</b>	<b>8'000</b>	<b>138'738.73</b>	<b>7'961.70</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	732.00				2'928.00	
301.00	Besoldungen	49'684.75		50'000		44'673.90	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	25'296.00		15'700		11'911.60	
303.00	Sozialleistungen	7'004.05		5'200		6'143.30	
310.00	Bürokosten, Sanitätsmaterial	1'215.65		2'500		507.10	
311.00	Mobiliar	3'289.55		6'000			
312.00	Strom, Wasser	14'548.45		15'500		14'146.45	
313.00	Reinigungsmaterial			1'000			
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	26'805.05		40'200		54'403.08	
318.00	Sachversicherungen	750.45		1'100		744.45	
319.00	Verschiedene Ausgaben	132.70		4'000		3'280.85	
423.00	Pachtzinseinnahmen		5'510.95		6'000		5'905.70
434.00	Eintrittsgelder		2'605.50		2'000		2'056.00
<b>342</b>	<b>Kleinschiffahrt</b>	<b>101'837.95</b>	<b>101'837.95</b>	<b>78'500</b>	<b>78'500</b>	<b>95'538.35</b>	<b>95'538.35</b>
300.00	Sitzungsgelder	1'464.00		10'000		3'233.00	
301.00	Besoldungen	20'782.15		10'000		17'766.45	
303.00	Sozialleistungen	3'407.45		3'200		2'790.30	
314.00	Unterhalt Einrichtungen	2'957.35		21'500		35'870.58	
380.00	Einlage in Erneuerungsfonds	73'227.00		33'800		35'878.02	
434.00	Gebühren Boots Liegeplätze		97'887.95		75'000		91'418.35
434.05	Gebühren Warteliste		3'950.00		3'500		4'120.00
<b>390</b>	<b>Kirche</b>	<b>11'502.45</b>	<b>1'370.25</b>	<b>10'200</b>	<b>1'000</b>	<b>5'616.85</b>	<b>672.70</b>
314.00	Sachaufwand Kirche	8'465.25		7'900		2'606.50	
318.00	Sachversicherungen	3'037.20		2'300		3'010.35	
452.00	Beitrag der Gde Hemishofen an den Unterhalt der Stadtkirche		1'370.25		500		672.70
462.00	Beitrag ref. Kirchgemeinde an Unterhalt Stadtkirche				500		

### **340 Strandbad und Badeanstalt**

- 300.00 Mehrausgaben aufgrund von zusätzlichen Kommissionssitzungen der Badkommission für die Volksabstimmung des neuen Strandbadreglementes.
- 301.00 Lohnaufwand für die Badeaufsicht im Espi sowie Entschädigungen für die Badeaufsicht und Hilfspersonal im Riipark gemäss Pachtvertrag.
- 301.01 siehe 024.301.11
- 314.00 Minderaufwand aufgrund der internen Leistungen für den Ersatz der Stegplatten der Badi Espi.
- 423.00 Pachtzins für den Gastrobetrieb im Riipark. Der Pachtzins ist umsatzabhängig.
- 434.00 Mit dem neuen Badmeister und den guten Wetterbedingungen konnten erfreulicherweise Mehreinnahmen erzielt werden.

### **342 Kleinschiffahrt**

- 300.00 Aufgrund der guten und effizienten Kommissionsarbeit konnten die Sitzungsintervalle markant reduziert werden.
- 301.00 Entschädigungen an Mitglieder der Bootsliegeplatzkommission für den Unterhalt und Betrieb der Bootsliegeplätze gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 3. Mai 2017 sowie interne Lohnverrechnung der Bauverwaltung für die Verwaltung und Administration (siehe 025.031.11).
- 314.00 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Bootsliegeplätze.
- 380.00 Einlage der überschüssigen Betriebseinnahmen in den Kleinschiffahrtsfonds zur Finanzierung notwendiger Investitionen.
- 434.00 Mehreinnahmen infolge Anpassung der Bootsplatzgebühren per 1. Januar 2016 und bedarfsgerechter Bewirtschaftung der Gästeplätze. Zusätzlich zur kommunalen Gebühr erhebt der Kanton eine Nutzungsgebühr von CHF 258 pro Bootsplatz. Die Gemeinde zieht die kantonale Nutzungsgebühr zusammen mit der Bootsplatzgebühr ein und liefert diese an den Kanton ab (CHF 61'404 im Jahr 2019).
- 434.05 Gebühren für die jährliche Erneuerung der Eintragung in der Warteliste, gemäss Art. 8 der Weisungen zum Reglement über die Bootsliegeplätze in Stein am Rhein.

### **390 Kirche**

- 314.00 Im Aufwand ist 2/3 Anteil der Kosten für Kirchengeläut und die Kosten für den Austausch eines Wärmezählers enthalten.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'136'851.77</b>	<b>1'002'991.24</b>	<b>1'021'700</b>	<b>901'800</b>	<b>1'071'520.53</b>	<b>998'191.39</b>
<b>442</b>	<b>Spitex Bezirk Stein</b>	<b>916'341.09</b>	<b>916'341.09</b>	<b>827'000</b>	<b>827'000</b>	<b>899'840.74</b>	<b>899'840.74</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'098.00		1'200		1'220.00	
301.00	Besoldungen	613'736.65		555'000		615'778.55	
301.10	Besoldungsverrechnungen	26'299.00		28'200		27'550.00	
303.00	Sozialleistungen	109'936.65		92'700		104'448.55	
309.00	Aus- und Weiterbildung	5'527.80		4'000		5'086.00	
309.01	Qualitätssicherung	1'376.05		2'500		946.50	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	3'299.35		2'900		3'175.65	
311.00	Fahrzeuge	11'738.59		6'600		6'225.59	
313.00	Pflegematerial	4'166.00		8'000		4'830.89	
313.01	Sanitätsmaterial	5'081.85		5'000		5'439.50	
313.02	MiGel Pflegematerial	5'406.95				10'288.91	
315.00	Informatikaufwand	27'460.50		14'000		11'615.15	
316.00	Miete	12'000.00		12'000		12'000.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	10'592.10		9'000		8'452.95	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	9'171.85		7'600		6'326.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	7'859.85		10'300		10'641.70	
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	59'394.15		66'500		63'619.05	
380.00	Einlage in Spitexfonds	2'195.75		1'500		2'195.75	
432.00	Pflegebeiträge KV		350'675.85		288'000		355'149.60
432.01	Pflegebeiträge Leistungsbezüger		125'032.05		104'000		121'345.00
432.05	Beiträge Hauswirtschaft		70'563.35		68'400		74'572.95
432.06	Materialverkauf		1'322.10		900		1'405.30

## 442 Spitex Bezirk Stein

- 300.00 Sitzungsgelder für ordentliche Sitzungen der Spitex-Aufsichtskommission.
- 301.00 Die Besoldung entspricht derjenigen vom Vorjahr. Gleiche Leistung, unveränderter Lohn. In beiden Jahren wurden etwas mehr als 18'000 Stunden geleistet.
- 301.10 Von Seiten des Alterszentrums wurden Lohnkosten für Leitungs- und Administrativaufgaben, sowie die Lohnkosten für den Austausch der Auszubildenden weiterverrechnet. Dazu kommt der Lohnaufwand der Zentralverwaltung mit CHF 10'000.00.
- 309.00 Die Kosten setzen sich zusammen aus den Ausbildungsbeiträgen, einem Kurs für Wundmanagement sowie Weiterbildung im Bereich RAI-HC (Grundlage für die Pflegeplanung)
- 309.01 Zur Qualitätssicherung wurde die Kostenstellenrechnung 2018 durch ein externes Treuhandbüro erstellt. Es waren keine zusätzlichen Massnahmen notwendig.
- 310.00 Die Kosten sind gegenüber Vorjahr stabil geblieben. Ein Grossteil sind Verrechnungen aus dem Alterszentrum (CHF 1'250.00) für die Benutzung Kopierer/Papier. Dazu kommen Couverts und diverses Büromaterial in Höhe CHF 860.00.
- 311.00 Nebst den Treibstoff- und Versicherungskosten sind ausserordentlich viele Reparaturen und Reifenkosten angefallen. Zudem mussten die Fahrzeuge vorgeführt werden. Es fielen insgesamt Kosten von CHF 6'800.00 an. Die Flyer verursachten Kosten von insgesamt CHF 1'000.00.
- 313.00 Der budgetierte Betrag erfolgte aufgrund einer Hochrechnung der letzten Jahre, diese haben sich jedoch nicht bewahrheitet. Insgesamt konnten die Kosten gegenüber Vorjahr sogar reduziert werden. Ein Teil wurde verkauft (siehe 442.432.06)
- 313.01 Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr bei den Berufskleidern und diversen kleinen Ausgaben (CHF 3'500.00).
- 313.02 Aus Transparenzgründen wurde für MiGel Material ein separates Konto eingerichtet, da die Versicherer für diese Kosten nicht mehr aufkommen. Der Betrag liegt nun wesentlich tiefer als im Vorjahr. Grund sind die noch vorhandenen Lagerbestände.
- 315.00 Der Betrag setzt sich zusammen aus Lizenzgebühren für die Tablets (CHF 1'600.00) und den Anteil an die EDV im Alterszentrum (CHF 14'800.00). Im Herbst beschloss der Stadtrat die Buchhaltung in Alterszentrum auszulagern. Die damit verbundenen Kosten wurden anteilmässig auf die Spitex aufgeteilt. Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten, aber noch nicht fakturiert. Der Teilbetrag wurde transitorisch verbucht und der vorliegenden Rechnung belastet (CHF 10'890.00).
- 316.00 Die Kosten entsprechen dem Vorjahr.
- 317.00 Die Fahrkosten sind nochmals gestiegen. Ende Jahr bekamen wir von der Windler-Stiftung grünes Licht für ein weiteres Elektroauto. Im Folgejahr dürfte diese Kosten deshalb wieder zurückgehen.
- 318.00 Die Kosten sind stark gestiegen, da neu die Kosten der der Swisscom Directories unter diesem Konto verbucht werden (CHF 3200.00). Bis anhin wurden die Kosten unter Konto 442.319.00 verbucht.
- 319.00 Beitrag an den Spitex-Verband Schaffhausen CHF 4'000. Dazu kommen noch Ausgaben für diverse Stelleninserate (CHF 1'000.-) und Personalanlässe (CHF 1'200.-).
- 365.00 Die Kosten werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 442.469.05).
- 380.00 Die Einlagen generieren sich aus Spenden (siehe 442.469.00).
- 432.00 Der Betrag entspricht demjenigen des Vorjahres, da praktisch die gleiche Anzahl Stunden angefallen sind (siehe Jahresbericht 2019).
- 432.01 siehe 442.432.00
- 432.05 Die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Dienstleistungen ist leicht zurückgegangen. Dank der Tarifierungen 2018 konnte der Betrag mehr oder weniger wieder erwirtschaftet werden.
- 432.06 Hier handelt es sich um den Verkauf von Pflegematerial, wie Urinflaschen, Badebretter, Wundversorgungsmaterial etc. Dieser Betrag ist abhängig von der Nachfrage und kann nicht beeinflusst werden (siehe auch 442.313.00).

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
462.00	Beiträge Vertragsgemeinden	70'833.70		100'200		71'544.25	
469.00	Spenden	3'658.19		1'500		2'195.75	
469.05	Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst	59'394.15		66'500		63'619.05	
469.06	Beiträge Windler Stiftung für Spitex (Sozialkontakte)	76'378.13		45'000		59'862.50	
480.00	Entnahme aus Legat Böschenstein	328.90		300		328.90	
480.01	Entnahmen aus Spitexfonds			2'000			
490.00	Gemeindebeitrag	158'154.67		150'200		149'817.44	
<b>448</b>	<b>Beiträge an Spitexorganisationen</b>	<b>185'985.68</b>	<b>84'379.00</b>	<b>160'200</b>	<b>72'300</b>	<b>168'759.79</b>	<b>96'930.00</b>
365.00	Gemeindebeiträge an Dritte	27'819.41		10'000		18'942.35	
365.02	Gemeindebeiträge an MiGel-Produkte	11.60					
390.00	Gemeindebeitrag an Spitex	158'154.67		150'200		149'817.44	
461.00	Kantonsbeitrag		84'379.00		72'300		96'930.00
<b>470</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>3'710.00</b>	<b>2'271.15</b>	<b>4'000</b>	<b>2'500</b>	<b>2'420.00</b>	<b>1'420.65</b>
319.00	Pilzkontrolle	3'710.00		4'000		2'420.00	
436.00	Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		2'271.15		2'500		1'420.65
<b>490</b>	<b>Allgemeines Gesundheitswesen</b>	<b>30'815.00</b>		<b>30'500</b>		<b>500.00</b>	
319.00	Verschiedene Ausgaben	30'315.00		30'000			
365.00	Beitrag an Samariterverein	500.00		500		500.00	

- 462.00 Nach einem Rückgang der Kosten im letzten Jahr von rund 20 %, haben sich diese nun auf gleichem Niveau eingependelt. Gemäss Leistungsvereinbarung wird der Betrag auf die Vertragsgemeinden im Verhältnis der Pflegeleistungen verteilt, das zeigt sich wie folgt: Buch: CHF 10'160, Ramsen: CHF. 48'482, Hemishofen: CHF 12'190.
- 469.00 Im Rechnungsjahr sind wiederum Spenden eingegangen, für welche wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken.
- 469.05 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes (siehe 442.365.00)
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die nicht verrechenbaren Sozialbesuche und -kontakte. Der effektive Aufwand wurde erfasst und abgerechnet. Der Stiftung sei an dieser Stelle für die grosszügige Unterstützung herzlich gedankt.
- 480.01 Es waren keine Bezüge notwendig.
- 490.00 Gemeindebeitrag an die ungedeckten Kosten der Spitex (siehe Konto 442.462.00).

#### **448 Beiträge an Spitexorganisationen**

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten gemäss KVG verpflichtet.
- 390.00 Gemeindebeitrag an die Spitex (Gegenkonto siehe 442.490.00). Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50 Prozent an diesen Kosten (siehe 448.461.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 Prozent an die ungedeckten Kosten der Spitex, gemäss Art. 12 des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes. Der Beitrag wird aufgrund der Vorjahresrechnung berechnet bzw. ausbezahlt (siehe auch 448.390.00).

#### **470 Lebensmittelkontrolle**

- 319.00 Es wurden 108 Kontrollscheine ausgestellt und 106.45 kg Pilze kontrolliert. Davon wurden 13.25 kg als ungeniessbar und 3 kg als giftig aussortiert.
- 436.00 Die Kosten der regionalen Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden (Buch, Hemishofen, Ramsen, Stein am Rhein, Eschenz, Wagenhausen) verteilt.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>9'004'189.16</b>	<b>6'884'659.70</b>	<b>8'759'900</b>	<b>6'589'400</b>	<b>8'245'726.24</b>	<b>6'287'887.01</b>
<b>500</b>	<b>Alters- und Hinterlassenenversicherung</b>	<b>2'217.65</b>	<b>4'230.00</b>	<b>6'500</b>	<b>4'000</b>	<b>6'039.20</b>	<b>4'250.00</b>
360.01	Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	2'217.65		6'500		6'039.20	
451.00	Kantonsbeiträge		4'230.00		4'000		4'250.00
<b>520</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>1'031'204.20</b>		<b>990'000</b>		<b>852'237.60</b>	
351.00	Krankenkassenprämien an Kanton	1'029'028.50		990'000		852'237.60	
366.10	Krankenkassenprämien an Sozialhilfempfänger	2'175.70					
<b>532</b>	<b>Arbeitslosenversicherung</b>	<b>32'731.65</b>		<b>34'000</b>		<b>28'709.00</b>	
361.00	Beiträge an Arbeitslosenhilfe	32'731.65		34'000		28'709.00	
<b>540</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>13'383.30</b>		<b>17'000</b>		<b>12'845.80</b>	
300.00	Sitzungs- und Taggelder	2'774.40				1'586.00	
365.02	Beiträge an Jugendorganisationen/Jugendveranstaltungen	10'608.90		17'000		11'259.80	
<b>542</b>	<b>Kindertagesstätte</b>	<b>554'145.79</b>	<b>476'349.75</b>	<b>554'600</b>	<b>494'000</b>	<b>564'615.45</b>	<b>465'513.45</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder			500		1'264.50	
301.00	Besoldungen	386'637.40		376'200		371'403.80	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	24'643.20		20'500		20'231.60	
303.00	Sozialleistungen	71'421.95		71'800		64'344.90	
309.00	Weiterbildung	1'210.55		5'000		579.00	
310.00	Bürokosten	5'371.77		6'500		3'875.90	
311.00	Mobiliar, Spielsachen	3'427.20		4'500		2'196.45	
313.00	Haushalt, Freizeitgestaltung	39'612.47		44'500		49'754.10	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	12'866.35		22'700		37'980.10	
318.00	Versicherungen	762.70		900		753.40	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'392.20		1'500		2'395.10	
319.05	Hoga Lunch	6'800.00				9'836.60	
434.00	Elternbeiträge		344'331.10		346'000		322'202.15
434.05	Elternbeiträge Hoga-Lunch		9'154.50				11'448.00
439.00	Entschädigung Personalverpflegung		7'796.00		8'000		8'178.00
439.01	Kantonsbeiträge		16'952.20				
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		93'542.90		140'000		118'595.40
490.00	Verrechnung Hoga-Lunch OS		4'573.05				5'089.90
<b>545</b>	<b>Jugendarbeitsstelle</b>			<b>4'000</b>			
300.00	Sitzungs- und Taggelder			4'000			



## **500 Alters- und Hinterlassenenversicherung**

360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.

## **520 Krankenversicherung**

351.00 Gemäss Art. 9 des kantonalen Krankenversicherungsgesetzes kommen die Gemeinden für 65 Prozent der Kosten für die Prämienverbilligung auf. Es wird davon ausgegangen, dass die Krankenkassenprämien ständig ansteigen werden.

## **540 Jugendschutz**

300.00 Sitzungsgelder für das UNICEF-Label «kinderfreundliche Gemeinde».

365.02 Im Aufwand 2019 ist ein Mitgliederbeitrag CHF 8'500.00 für den Verein Jugendcafé Yucatan. Der Verein Jugendcafé betreibt im Gebäude auf GB 980, VS Nr. 372, Kaltenbacherstrasse 11 das Jugendcafé Yucatan. Die Stadt Stein am Rhein beteiligt sich an den jährlichen Betriebskosten. Ausserdem sind im Aufwand die Kosten für Evaluation des UNICEF-Labels enthalten. Die Stadt Stein am Rhein konnte im Dezember 2019 mit Erfolg das Zertifikat des UNICEF-Labels entgegennehmen.

## **542 Kindertagesstätte**

300.00 Sitzungsgelder für Kita-Betriebskommission.

301.10 Interne Besoldungsverrechnung für die Administration und Hauswartung, siehe 589.301.11 und 942.301.11.

309.00 Geplante Weiterbildungen wurden aufgeschoben.

310.00 Minderaufwand für Telefongebühren infolge Einbindung der Kita in die Telefonanlage der Stadtverwaltung.

311.00 Die budgetierte Reserve für Anschaffungen wurde nicht beansprucht.

313.00 Im Aufwand sind Kosten für den Mittagstisch und seit Sommer 2017 für den Hoga-Lunch enthalten.

314.00 Minderaufwand, da die geplante Dachrinnenanierung im Jahr 2019 nicht erfolgt ist.

319.05 Sachaufwand für den Hoga-Lunch ab Sommer 2017. Der Aufwand wird verrechnet (siehe 542.434.05 und 542.434.06).

434.00 Die Elternbeiträge lassen sich schlecht im Voraus berechnen, da auf Ende Juli jeweils Plätze gekündigt werden. Der Besuch der Hortkinder während den Schulferien ist eher rückläufig.

434.05 siehe 542.319.05

434.06 siehe 542.319.06

480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Kosten der Kita. Die Beiträge sind von der Nationalität der Kinder und der Einkommenssituation der Eltern abhängig.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>570</b>	<b>Alterszentrum</b>	<b>5'083'886.75</b>	<b>5'083'886.75</b>	<b>4'896'500</b>	<b>4'896'500</b>	<b>4'897'558.10</b>	<b>4'897'558.10</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder	2'013.00		4'000		2'623.00	
301.00	Besoldungen	3'361'789.80		3'235'300		3'228'204.65	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		20'000		26'425.00	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-16'299.00		-18'200		-17'550.00	
303.00	Sozialleistungen	531'413.40		551'700		586'957.95	
309.00	Weiterbildung	12'481.95		12'000		35'662.60	
309.01	Qualitätssicherung	3'405.85		1'500		20'555.31	
309.02	Übriger Personalaufwand	45'088.80		29'000		31'521.15	
310.00	Bücher, Zeitungen, Abonnemente	6'265.10		10'000		8'362.90	
310.01	Bürokosten	10'011.30		15'000		9'450.45	
311.00	Bettzeug, Wäsche	12'216.15		12'600		16'492.25	
311.01	Mobiliar, Geräte, Hausrat	83'974.80		57'600		76'420.62	
311.02	Fahrzeuge	2'437.66		5'600		2'071.71	
311.03	Dienstkleider	39'447.85		33'000		2'179.40	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	94'037.45		103'400		93'976.55	
312.01	Entsorgung	12'271.55		12'600		14'804.15	
313.00	Nahrungsmittel, Getränke	293'048.80		295'000		297'185.15	
313.01	Wasch- und Reinigungsmittel	21'525.37		25'000		21'465.96	

## 570 Alterszentrum

- 300.00 Der Sitzungsrhythmus hat sich zwischenzeitlich eingependelt und es fanden nicht mehr so viele Sitzungen statt.
- 301.00 Die Lohnsumme insgesamt liegt leicht über Budget. Grund dafür sind die wiederum überdurchschnittlichen Ausfälle, wegen Krankheit, Schwangerschaft, Unfall etc. Insgesamt waren es über 6'634 Stunden, die jeweils mit anderem Personal oder mit temporären Einsätzen überbrückt werden mussten. Die Stunden konnten nicht vollumfänglich mit Überzeit kompensiert werden. In der Lohnsumme wurden zudem Rückbuchungen für die Ferien- und Überzeitguthaben aus dem Jahr 2018 gemacht und konnten um CHF 25'935 gegenüber dem Vorjahr abgebaut werden.
- 301.10 Darin enthalten sind die Kosten der Zentralverwaltung für die Buchführung CHF 20'000.
- 301.11 Darin enthalten sind die Leistungen für Administration und Leitung der zu Gunsten der Spitex Bezirk Stein, die intern verrechnet wurden sowie der Austausch von Auszubildenden.
- 309.00 Die Weiterbildungen konnten plangemäss durchgeführt werden, alle Personalkategorien kamen zum Zug. Im Wesentlichen wurden der Betrag für Kinästhetik (CHF 3'600.00), Wundmanagement (CHF 2'127.00), BESA und Pflegemanager (CHF 4'200.00). Die restlichen Kosten sind für Hauswirtschaft und Arbeitssicherheit angefallen.
- 309.01 Darin enthalten sind im Wesentlichen der Aufwand für die Kostenstellenrechnung (CHF 1'700.00) sowie Vorbereitungsarbeiten betreffend Budget 2020 nach neuem Curaviva Kontenrahmen mit der Redi Treuhand.
- 309.02 Der budgetierte Betrag wurde wiederum vor allem für die Auszubildenden (Lehrmittel und überbetriebliche Kurse) ausgegeben (CHF 19'000.00). Dazu kamen verschiedene Stelleninserate infolge von Personalmutationen (CHF 8'600.00), CHF 4'100.00 für die Heimleitung und die Übernahme Pflegedienstleitung CHF 3'200.00 sowie verschiedene weitere Ausgaben (Mitgliederbeiträge ODAG und IG Hauswirtschaft, etc.).
- 310.00 Es sind vor allem Mitgliederbeiträge angefallen für Curaviva, SUISA, SERAFE, etc. sowie 2 – 3 Tageszeitungen und Zeitschriften.
- 311.00 Die budgetierten Vorhaben wurden umgesetzt. Dazu kamen Kosten für den üblichen Ersatz von Wäsche aller Art.
- 311.01 Neben dem Grundbedarf von CHF 32'000.00 wurden verschiedene im Budget enthaltene Anschaffungen getätigt. Der vorgesehene Balkenmäher wurde angeschafft (CHF 4'869.00), zudem wurde Porzellangeschirr in Höhe von CHF 6'800.00 und verschiedenes Mobiliar angeschafft. Aufgrund der ansprechenden finanziellen Ausgangslage Ende Jahr wurde noch der Aufenthalts- und Ruheraum des Personals und der Auszubildenden nach über 20 Jahren instandgesetzt und neu möbliert (CHF 9'600.00). Ebenso darin verbucht ist die Anschaffung von Bildern (SRB 324 v. 26.11.2019). Der Aufwand wurde mit einer Entnahme aus dem Altersheimfond ausgeglichen.
- 311.02 Es sind keine Reparaturen angefallen. Zudem wurde der Bus nur wenig gebraucht. Im Jahr 2020 wird über das weitere Vorgehen (evtl. Verkauf) entschieden.
- 311.03 Die Anschaffung der Dienstkleider (CHF 36'000.00) verursachte gegenüber Budget Mehrkosten von CHF 6'000.00. Grund waren Änderungen bei der Bestellmenge und damit zusammenhängenden Rabatten.
- 312.00 Die ungewöhnlichen Wetterverhältnisse bleiben summa summarum in etwa wie im Vorjahr (Hitzesommer).
- 312.01 Die Entsorgung konnte mit dem budgetierten Betrag umgesetzt werden. Der wesentliche Betrag fällt auf den Verband KVA Thurgau mit rund CHF 8'000.00. Die restlichen Kosten fallen für Küchenabfälle und Containerdesinfektionen an. Vermehrt arbeiten wir auch mit der Firma REMONDIS zusammen, die unsere Bedürfnisse zeitgenau abdecken kann.
- 313.00 Die Ausgaben entsprechen dem budgetierten Betrage. Es wird laufend eine Budgetkontrolle geführt.
- 313.01 Der Aufwand entspricht dem Vorjahr. Die Waschmittel werden automatisch dosiert und der Anfall an Wäsche blieb stabil.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.02 Sanitätsmaterial	15'685.25		9'000		9'856.06	
313.03 Pflegematerial nach MiGel	35'489.44		35'000		39'675.62	
314.02 Unterhalt Reparatur Immobilien	88'141.05		89'600		67'117.74	
314.03 Unterhalt Reparatur Mobilien	24'787.61		13'600		14'954.07	
315.00 Informatikaufwand	72'700.50		33'600		36'762.65	
317.00 Reiseentschädigungen	366.40		500		611.50	
318.00 Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	30'625.40		25'000		22'598.20	
318.01 Telefon, Porti, Gebühren	12'279.05		12'300		11'174.25	
318.02 Sachversicherungen	10'279.95		10'400		10'210.50	
318.03 Ausgaben Pensionäre	33'511.60		35'000		34'723.20	
318.04 Anlässe und Veranstaltungen	12'951.95		21'000		11'331.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	2'675.00		4'500		4'619.20	
319.01 Blumen und Dekoration	6'143.20		6'500		7'049.20	

- 313.02 Auf Grund der Anschaffung eines neuen Pflegebettes mit Zubehör für eines der zusätzlichen Zimmer (CHF 6'200.00), wurde der budgetierte Betrag überschritten.
- 313.03 Der Bedarf an MiGel Material (Inkontinenzmaterial, etc.) konnte gegenüber dem Vorjahr wieder reduziert werden und entspricht dem langjährigen Mittel. Der Verbrauch wird durch eine dafür ausgebildete Mitarbeiterin überwacht.
- 314.02 Alleine die Serviceverträge belaufen sich auf rund CHF 10'000.00, Reparaturen und Unterhaltsarbeiten sind wenige angefallen. Die budgetierten Einbauschränke konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht umgesetzt werden, weshalb als Ersatz die Parkettböden saniert wurden. Die Kreditfreigabe erfolgte bereits im Jahr 2014 (SRB 79 vom 23.4.2014) und wurde aufgrund der in Planung stehenden Sanierungsarbeiten immer wieder verschoben. Diese Arbeiten wurden nun als gebundene Ausgabe durchgeführt, da sie keinen Aufschub mehr erduldeten. Die Kosten beliefen sich zwischenzeitlich auf CHF 50'000.00 und konnten innerhalb der Budgetvorgaben umgesetzt werden.
- 314.03 Die Budgetvorgabe musste überschritten werden. Im Rechnungsjahr „schwächelten“ die Haushaltmaschinen sowohl in der Küche als auch in der Wäscherei. Für die Küche mussten CHF 9'000.00 und für die Wäscherei CHF 5'500.00 aufgewendet werden. Dazu kam der Ersatz des Kühlschranks für den Mahlzeitendienst (CHF 4'500.00). Ein Gesuch dafür an die Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde von dieser negativ entschieden.
- 315.00 Mehrkosten gegenüber Budget aufgrund der verschiedenen neuen technischen Einrichtungen. Infolge Sanierungsarbeiten wurde für die zukünftige Überwachung des Unterhaltes eine Software angeschafft (CHF 6'700.00), welche auch als Investition für die Zukunft angesehen werden kann. Während dem Umbau wurde aus Sicherheitsgründen entschieden, die EDV-Anlage in einem dafür geeigneten Raum zu verschieben (CHF 7'200.00). Im Verlauf des Herbstes beschloss der Stadtrat zudem, die gesamte Buchhaltung ins Alterszentrum auszulagern. Die bisherigen Anpassungen und Vorarbeiten in Zusammenarbeit mit der Firma Redi Treuhand wurden bis jetzt mit CHF 5'000.00 in Rechnung gestellt. Mit SRB Beschluss 248 vom 24.9.2019 bewilligte der Stadtrat zusätzlich einen Betrag von CHF 19'110.00 der die Initialisierungskosten dieses Projektes. Diese teilweise bereits umgesetzten Massnahmen wurden aber noch nicht in Rechnung gestellt und deshalb transitorisch verbucht und der vorliegenden Rechnung belastet.
- 317.00 Die Ausgaben sind vor allem abhängig von auswärtigen Weiterbildungen und können bei der Budgetierung nicht im Voraus festgelegt werden. Sie bewegen sich aber auf sehr tiefem Niveau.
- 318.00 Hier werden nicht KVG-pflichtige Medikamente sowie Pflege- und Desinfektionsmaterial verbucht. Zu letzterem gehören Handschuhe, Verbandmaterial, Handdesinfektionsmittel, Medibecher, etc. Die Summe setzt sich aus rund 60 Buchungen zusammen, ohne nennenswerte Anschaffungen und der Bedarf ist schwer voraussehbar.
- 318.01 Die Telefonkosten für den internen Gebrauch sind dank der neuen Telefonanlage und der damit verbundenen Änderungen entsprechend dem budgetierten Betrag ausgefallen. Hier werden auch die Telefongebühren der Bewohner verbucht und im Gegenkonto 570.432.17 wieder eingefordert (CHF 8'500.00).
- 318.02 Darin enthalten sind die Versicherungsprämien für Haftpflicht (CHF 1'900.00), Sachversicherung (CHF 2'100.00) und die Gebäudeversicherung (CHF 6'267.00). Die Kosten sind entsprechend dem Vorjahr angefallen.
- 318.03 Hier werden Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner vorfinanziert (Coiffure, Fusspflege, Taxi, etc.). Gegenkonto 570.432.15. Differenzen ergeben sich aus Schadenfällen, beispielsweise beim Waschen, wo Kleider ersetzt werden müssen oder bei andern Fällen, wo kulant eine Lösung gesucht werden muss.
- 318.04 Auch in diesem Jahr konnte den Bewohnerinnen und Bewohner wieder ein ansprechendes, jedoch reduziertes Programm geboten werden. Dieses trägt massgeblich zum Wohlbefinden im Heim bei. Allerdings wurde vieles intern arrangiert, was zu einer nicht unwesentlichen Kostensenkung geführt hat. Zudem konnten infolge der Bauarbeiten ein paar Anlässe nicht wie im üblichen Rahmen durchgeführt werden
- 319.00 Der Betrag betrifft Auslagen für die Haustiere, Schädlingsprävention, Bankgebühren, etc.
- 319.01 Die Ausgaben entsprechen dem budgetierten Betrag.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380.00	Einlage in Ausgleichsreserve	22'853.27			129'712.61	
380.01	Einlage in Legate Altersheim	40'003.85			2'386.35	
390.03	Zinsen	4'209.30		25'400	550.00	
390.05	Abschreibungen	136'054.10		170'000	37'416.20	
423.00	Mietertrag		12'000.00			12'000.00
423.01	Pensionsgelder aus Grundtaxe		2'002'335.00		1'974'500	1'986'360.00
432.04	Taxminderungen EL-Bezüger		-6'360.00		-11'000	-10'485.00
432.07	Betreuungszuschläge		334'720.00		329'000	330'980.00
432.08	Ertrag aus anderen Zuschlägen		6'950.00		6'200	4'900.00
432.10	Pflegebeiträge Pensionäre		359'897.40		348'000	351'024.00
432.11	Pflegebeiträge KV		933'120.00		834'000	864'900.00
432.14	Dienstleistungen Materialverkauf		12'315.10		9'000	14'673.10
432.15	Rückerstattung von Pensionären		32'000.25		35'000	32'313.60
432.16	Kiosk, Lebensmittel und Getränke		15.00		16'800	
432.17	Rückvergütungen Telefon		8'500.00		8'400	5'450.00
432.18	Verrechnungen Spitex		14'779.45		12'100	11'074.30
439.00	Cafeteria/Restauration		17'423.20		15'000	37'249.15
439.01	Mahlzeitendienst		58'812.00		61'000	54'816.00
439.02	Entschädigung Personalverpflegung		50'120.00		54'000	51'002.00
462.00	Pflegebeiträge auswärtige Gemeinden		135'114.50		147'000	126'560.40
480.00	Entnahmen aus Rückstellungen und Spezialfinanzierung		30'000.00		89'300	
480.01	Spenden, Entnahme aus Legate Altersheim		40'003.85		10'000	2'386.35
480.02	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		271'300.00		250'000	250'000.00
490.00	Taxermässigungen EL		6'360.00		11'000	10'485.00
490.05	Pflegebeiträge eigene Gemeinde		764'481.00		685'200	761'869.20

- 380.00 Wiederum reicht es für eine Einlage in die Ausgleichsreserve. Diese beläuft sich damit zwischenzeitlich auf CHF 22'853.27.
- 380.01 Es sind diverse Spenden eingegangen, die dem Legat Alterszentrum zugewiesen werden.
- 390.05 Der ausgewiesene Aufwand entspricht einem Abschreibungssatz von 10 Prozent. des Bestandes vor Abschreibungen per 31.12.2019. Bestand 1.1.2019: CHF 336'745, Zuwachs CHF 1'023'794, Bestand vor Abschreibungen CHF 1'360'540.
- 423.00 Hier werden die Mieterträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten an die Spitex verbucht.
- 432.01 Mit 98 Prozent Auslastung konnte das budgetierte Ziel erreicht werden.
- 432.04 Durch die Reduktion der EL-Beiträge müssen an Bezüger und Bezügerinnen von EL in den tiefsten BESA-Stufen Taxermässigungen gewährt werden, damit sie keine Sozialhilfe beanspruchen müssen. Die Kosten werden der Stadt verrechnet (Konto 571.390.00).
- 432.07 Die Betreuungszuschläge liegen in der Höhe des budgetierten Betrages. Dank der Betreuungspauschalen sind diese Einnahmen nicht vom Pflegebedarf abhängig.
- 432.08 Die Erträge aus diesen Zuschlägen (Eintritts- und Todesfallpauschalen, Zimmerreinigungen, etc.) sind etwas höher aus, da es mehr Todesfälle gegenüber Vorjahr gab.
- 432.10 Die Beiträge an die Pflegekosten variieren je nach BESA Stufe zwischen CHF 2.50 – 21.60 pro Tag (siehe auch Taxordnung). Da keine Bewohner der BESA Stufen 1 mehr im Heim sind, konnten die Einnahmen wiederum generiert werden, da praktisch alle einen Anteil von CHF 21.60 bezahlen müssen. Die Einnahmen sind zudem abhängig von der Auslastung, welche wiederum sehr gut war.
- 432.11 Die Erträge der Krankenversicherer sind entsprechend der Pflegebedürftigkeit, welche um 7 Prozent zugenommen hat, entsprechend gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Nach wie vor liegen wir infolge der Bewohnerstruktur und den BESA-Einreihungen immer noch nicht beim anvisierten Ziel, nur noch Fälle mit ausgewiesenem Pflegebedarf zu beherbergen.
- 432.14 Die Einnahmen können nicht vorausgesehen werden. Deshalb wird auch zurückhaltend budgetiert.
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Bewohnerstruktur und wurden vorfinanziert (siehe auch Gegenkonto 570.318.03). Differenzen ergeben sich infolge Schadensfällen, etc.
- 432.16 Die Verkäufe aus dem Kiosk werden nicht mehr separat erfasst und sind bei den Einnahmen 570.439.00 enthalten
- 432.17 Mit der neuen Telefonanlage werden hier die Monatsgebühren, welche die Bewohnerinnen zahlen müssen, verbucht.
- 432.18 Hier sind die Erträge aus Dienstleistungen an die Spitex ausgewiesen. Es sind EDV- Infrastrukturkosten, die im Konto 570.315.00 verbucht wurden und hier ausgeglichen werden.
- 439.00 Die Erträge sind wegen der Bauarbeiten gegenüber dem Vorjahr eingebrochen. Das wurde aber im Budgetprozess berücksichtigt.
- 439.01 Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Mahlzeitendienstes von Pro Senectute ist wieder ein bisschen gestiegen. Das anvisierte Ziel konnte aber nicht erreicht ganz werden.
- 439.02 Der Ertrag aus der Essenspauschale richtet sich nach der Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wobei Praktikantinnen und Auszubildende einen separaten Tarif haben. Die Einnahmen entsprechen in etwa dem Vorjahr.
- 462.00 Die Anzahl der auswärtigen Bewohnerinnen und Bewohner ist in etwa gleichgeblieben. Der Ertrag generiert sich aus den gesetzlichen Beiträgen der Gemeinden an die Pflegekosten und sind in der Taxordnung aufgelistet.
- 480.00 Hier wurde eine Rückstellung für die Wandschränke aufgelöst. Der Betrag konnte so zur Sanierung der Böden eingesetzt werden (s.a. 570.314.02)
- 480.01 Auf die Entnahme aus dem Hedy-Meier Fond wird verzichtet und für ein späteres Jahr aufgespart.
- 480.02 Der Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde in Zusammenhang mit der Vorlage Erweiterung und Instandhaltung des Alterszentrums auf CHF 250'000 festgelegt.
- 490.05 Die Pflegebeiträge der eigenen Gemeinde entsprechend dem Vorjahr ausgefallen. Diese sind vom Gesetzgeber vorgegeben.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>571</b>	<b>Beiträge an Altersheime</b>	<b>1'001'302.80</b>	<b>469'513.00</b>	<b>846'200</b>	<b>373'100</b>	<b>939'026.25</b>	<b>349'599.00</b>
362.00	Pflegebeiträge auswärtige Heime	230'461.80		150'000		166'672.05	
390.00	Taxermässigungen EL Alters- und Pflegeheim	6'360.00		11'000		10'485.00	
390.05	Pflegebeiträge eigene Gemeinde	764'481.00		685'200		761'869.20	
461.00	Kantonsbeitrag		469'513.00		373'100		349'599.00
<b>582</b>	<b>Arbeitsintegration</b>	<b>78'502.15</b>	<b>59'867.10</b>	<b>86'800</b>	<b>86'800</b>	<b>47'655.19</b>	<b>17'593.00</b>
301.00	Besoldungen	59'823.90		60'600		24'327.90	
303.00	Sozialleistungen	13'452.25		12'200		5'730.55	
306.00	Arbeitskleider	2'564.00		4'500		1'722.00	
309.00	Weiterbildung	705.20		1'500			
310.00	Bürokosten	796.30		3'000		13'713.04	
311.00	Arbeitsmaterial	566.45		5'000		2'025.70	
319.00	Verschiedene Ausgaben	594.05				136.00	
436.00	Leistungsverrechnungen		59'867.10		86'800		17'593.00
<b>583</b>	<b>Alimentenbevorschussung</b>	<b>89'157.60</b>	<b>72'693.51</b>	<b>103'000</b>	<b>88'000</b>	<b>56'276.40</b>	<b>45'866.74</b>
318.00	Inkassospesen			3'000		206.60	
366.00	Alimentenzahlungen	89'157.60		100'000		56'069.80	
436.00	Rückerstattung von Alimenten		24'380.00		40'000		10'680.00
451.00	Kantonsbeiträge		19'730.31		18'000		13'616.94
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		28'583.20		30'000		21'569.80
<b>584</b>	<b>Kantonsbürger im Kanton wohnhaft</b>	<b>17'483.00</b>	<b>17'483.00</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>46'116.85</b>	<b>46'116.85</b>
366.00	Kantonsbürger im Kanton	17'483.00		60'000		46'116.85	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		17'483.00		60'000		46'116.85
<b>586</b>	<b>Bürger anderer Kantone</b>	<b>440'435.31</b>	<b>440'435.31</b>	<b>320'000</b>	<b>320'000</b>	<b>275'654.40</b>	<b>275'654.40</b>
366.00	Unterstützungen ohne Kostenteilung	440'435.31		320'000		275'654.40	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		440'435.31		320'000		275'654.40



**571 Beiträge an Altersheime**

- 362.00 Pflegebeiträge für Personen aus Stein am Rhein mit Aufenthalt in auswärtigen Heimen. Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben.
- 390.00 Taxermässigungen für EL-Bezügerinnen und Bezüger mit Aufenthalt im Alterszentrum Stein am Rhein (siehe 570.490.00).
- 390.05 Pflegebeiträge für Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt im Alterszentrum Stein am Rhein (Gegenkonto siehe 570.490.05).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 Prozent der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Altersbetreuung.

**582 Arbeitsintegration**

- 301.00 Am 20. September 2017 beschloss der Stadtrat vorbehaltlich der Zustimmung des Einwohnerrates die Einführung einer Arbeitsintegration. Die budgetierten Lohnkosten entsprechen einem Pensum von 60 Prozent. Die Kosten sind durch Leistungsverrechnungen gedeckt (siehe 582.436.00).
- 306.00 Kosten für die Beschaffung einer allwettertauglichen Arbeitskleidung für die Teilnehmenden am Integrationsprogramm. Das Budget (10 Personen à Fr. 450) wurde nicht ausgeschöpft.
- 309.00 Kosten für Weiterbildung «Gewaltprävention im agogischen Alltag».
- 436.00 Leistungsverrechnungen für die Arbeitsintegration. Die Programmkosten sind durch kostendeckende Beiträge der Sozialhilfe oder Gemeindebeiträge gedeckt (siehe auch 582.301.00).

**583 Alimentenbevorschussung**

- 318.00 Unter dieser Position wurden angefallene Gerichts- oder Betreuungskosten verbucht.
- 366.00 siehe 584.366.00
- 436.00 Rückzahlung bevorschusster Alimente, siehe auch 583.366.00.
- 451.00 Kantonsbeitrag von 30 Prozent des Nettoaufwandes (Alimentenzahlungen abzüglich Rückzahlungen).
- 480.00 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimente gemäss Stiftungszweck.

**584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft**

- 366.00 Im Jahr 2019 wurden in 71 Fällen (Vorjahr 73) finanzielle Unterstützung geleistet. Die Ausgaben in der Sozialhilfe sind schwierig zu budgetieren. Die Kosten für Kantonsbürger und Bürger anderer Kantone sind durch Beiträge der Jakob und Windler-Stiftung gedeckt.
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not.

**586 Bürger anderer Kantone**

- 366.00 siehe 584.366.00
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Bürgern anderer Kantone gemäss Stiftungszweck.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>587</b>	<b>Ausländerfürsorge</b>	<b>340'457.06</b>	<b>52'608.45</b>	<b>440'000</b>	<b>35'000</b>	<b>291'719.65</b>	<b>3'683.30</b>
366.01	Unterstützungen an Ausländer allgemein	286'876.16		400'000		284'998.65	
366.02	Unterstützungen Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene	53'580.90		40'000		6'721.00	
450.00	Bundesbeiträge		52'608.45		35'000		3'683.30
<b>589</b>	<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>316'281.90</b>	<b>207'592.83</b>	<b>398'300</b>	<b>232'000</b>	<b>224'272.35</b>	<b>182'052.17</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder					305.00	
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	176'751.95		165'500		145'747.00	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-70'700.80		-40'300		-53'054.40	
303.00	Sozialleistungen	22'510.05		26'300		17'466.90	
310.00	Bürokosten	17'864.55		200		10'339.85	
319.00	Verschiedene Ausgaben	664.15		26'500		1'305.00	
351.00	Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	163'270.00		212'000		96'890.00	
365.04	Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500		3'500.00	
365.05	Beiträge an and. gemeinnützigelInstitutionen & Organisatione	2'422.00		4'600		1'773.00	
452.00	Gemeindebeiträge Sozialdienst		21'950.00		15'000		21'050.00
461.00	Kantonsbeiträge		174'270.63		196'000		150'760.37
480.01	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		5'914.00		21'000		700.00
480.02	Entnahme aus Rückstellungen		5'458.20				9'541.80
<b>590</b>	<b>Hilfsaktionen im In- und Ausland</b>	<b>3'000.00</b>		<b>3'000</b>		<b>3'000.00</b>	
367.00	Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. des Auslands	3'000.00		3'000		3'000.00	

**587 Ausländerfürsorge**

- 366.01 Die Beihilfen für Personen ausländischer Nationalität haben sich auf einem hohen Niveau stabilisiert.
- 366.02 Die in der Gemeinde untergebrachten Asylsuchenden kommen für ihren Lebensunterhalt in der Regel selber auf. Die verbleibenden Kosten für die Unterbringung und den notwendigen Lebensunterhalt sind durch Beiträge von Bund und Kanton gedeckt (siehe 587.450.00 und 587.451.00).
- 450.00 Bundesbeiträge für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde, per Stichtag 31.12.2019 (14 Personen, Vorjahr 15).
- 451.00 Ausgleichszahlungen des Kantons für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde entfällt im 2018. Per 31. Dezember 2017 wurde die Asylunterkunft im Schwanen geschlossen. Die Stadt Stein am Rhein muss ab 2018 eigenen Wohnraum für rund 20 Personen aus dem Asylbereich zur Verfügung stellen.

**589 Allgemeine Fürsorge**

- 301.00
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:
- |                   |            |      |     |           |
|-------------------|------------|------|-----|-----------|
| Stadtkanzlei      | 022.301.10 | 10 % | Fr. | 17'675.20 |
| Erbschaftswesen   | 103.301.10 | 20 % | Fr. | 35'350.40 |
| Kindertagesstätte | 542.301.10 | 10 % | Fr. | 17'675.20 |
| Total             |            | 40 % | Fr. | 70'700.80 |
- 310.00 Aufwand für die Installation, Einführung und Betrieb der Software KLIBnet für die Sozialhilfe. Für diese Kosten ist eine Entnahme aus den Rückstellungen vorgenommen worden (siehe 589.480.02).
- 351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. 75 Prozent der Kantonsausgaben werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.
- 365.05 Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen wurden teilweise durch Stiftungen ausserhalb der Gemeinderechnung geleistet.
- 452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen, Hemishofen und Buch für die Bearbeitung der Sozialhilfe durch den Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein. Die Beiträge sind abhängig von der Anzahl der bearbeiteten Fälle.
- 461.00 Kantonsbeitrag von 25 Prozent der von den Gemeinden zu leistenden Sozialhilfeausgaben (siehe auch 589.351.00).
- 480.02 siehe 589.310.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'447'801.47</b>	<b>1'284'534.69</b>	<b>1'363'600</b>	<b>1'132'500</b>	<b>1'384'881.61</b>	<b>1'127'211.71</b>
<b>620</b>	<b>Strassen</b>	<b>1'230'926.92</b>	<b>1'067'660.14</b>	<b>1'156'100</b>	<b>925'000</b>	<b>1'219'378.46</b>	<b>961'708.56</b>
300.00	Sitzungs- und Taggelder			3'000		549.00	
301.02	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	12'378.90		9'400		13'112.00	
301.03	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	67'276.50		72'100		56'250.90	
301.04	Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	10'226.00		30'200		8'077.90	
301.05	Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	10'764.20		12'500		8'302.50	
301.06	Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	36'244.80		32'000		33'958.70	
303.00	Sozialleistungen	32'328.15		33'200		25'259.60	
312.00	Strom für Strassenbeleuchtung	25'509.70		30'000		26'922.85	
312.01	Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500		11'500.00	
313.02	Material für Winterdienst	16'870.64		20'000		65'807.85	
314.00	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt Strassenverkehrsanlage	196'016.09		147'300		132'154.60	
314.01	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Strassenbeleuchtung	33'529.20		25'300		62'823.45	
314.02	Strassensignalisation	7'693.75		8'600		8'603.85	
314.03	Bodenmarkierung	830.35		4'000		7'990.95	
314.04	Winterdienst Kantonsstrassen	14'868.30		20'000		19'253.25	
314.05	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Parkplätze	41'529.05		9'000		12'872.00	
314.06	Unterhalt WC-Anlagen	76'721.95		73'900		96'777.61	
314.07	Strassenreinigung	17'132.00		18'000		15'055.70	
315.00	Unterhalt der Parkuhren	12'031.05		6'300		11'323.70	
318.00	Parkplatzkonzept	42'704.00		45'000			
380.00	Einlage in Parkplatzgebühren-Fonds	529'638.49		482'600		563'744.55	
390.03	Zinsaufwand	3'903.80		5'200		4'337.50	
390.05	Abschreibungen	31'230.00		57'000		34'700.00	
429.00	Einnahmenüberschuss IR		60'670.85				
430.00	Parkplatzersatzabgaben		12'000.00				30'000.00
434.00	Parkierungsgebühren		659'505.84		610'000		671'112.86
434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		34'970.00		40'000		37'470.00
434.03	Parkierungsgebühren Nachtparkieren		47'087.50		40'000		38'933.70
461.00	Kantonsbeiträge		19'710.00				
480.00	Entnahme aus Rückstellungen und Spezialfinanzierungen		51'500.00		45'000		
490.00	Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		182'215.95		190'000		184'192.00
<b>651</b>	<b>Nahverkehr</b>	<b>216'874.55</b>	<b>216'874.55</b>	<b>207'500</b>	<b>207'500</b>	<b>165'503.15</b>	<b>165'503.15</b>
364.00	Beiträge Schweiz. Schifffahrtsges. Untersee & Rhein	24'131.00		26'000		24'462.00	
364.02	Beitrag an Nahverkehr	192'743.55		181'500		141'041.15	
480.00	Entnahme aus Parkplatzfonds		216'874.55		207'500		165'503.15

**620 Strassen**

- 301.02 siehe 024.301.11
- 301.03 dito
- 301.04 dito
- 301.05 dito
- 301.06 siehe 113.301.11
- 312.00 Die Umrüstung auf LED sowie die Anpassungen der Schaltzeiten führen zu nachhaltigen Einsparungen bei den Stromkosten für die Strassenbeleuchtung
- 313.02 Aufgrund des milden Winters wurde weniger Winterdienstmaterial benötigt.
- 314.00 Die Sanierung der Flurstrasse Bleickstrasse ist nicht im budgetierten Investitionskonto (620.501.97) gebucht worden, sondern in der laufenden Rechnung aufgrund des Betrages in Höhe von CHF 46'400.65. Es handelt sich um keine Mehrkosten, sondern um eine Korrekturbuchung von der Investitionsrechnung in die laufende Rechnung.
- 314.01 Mehrkosten aufgrund eines technischen Defektes (CHF 6'456.50) im Leitungsnetz in der Strasse Chlini Schanz sowie Vandalismus der Fusswegbeleuchtung vom Hädeliweg (CHF 3'798.60).
- 314.03 Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalles eines Mitarbeiters konnten die Arbeiten nicht ausgeführt werden.
- 314.04 Minderkosten aufgrund des milden Winters.
- 314.05 Mehrausgaben aufgrund der Erstellung eines E-Parkplatzes auf dem Untertorparkplatz. Die Ausgaben wurden durch den Stadtrat durch einen Exekutivkredit genehmigt.
- 314.06 Mehrausgaben aufgrund der erhöhten Reinigungsintervalle infolge vermehrter Reklamationen bei der alten WC Anlage Schiffländi während der Hauptsaison.
- 318.00 Anfallenden Kosten für das Parkplatzkonzept wurden zurückgestellt.
- 380.00 Einlage der Parkierungsgebühren, abzüglich Kosten für den Unterhalt der Parkplätze und WC-Anlagen, in den Parkplatzfonds. Einlagen und Entnahmen Parkplatzfonds siehe "Spezialfinanzierungen".
- 429.00 Ertrag aus Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung entstanden durch Minderausgaben gegenüber Aktivierung der Anlagen und durch Auflösung der Rückstellungen.
- 430.00 Mehreinnahmen im Bereich der Parkplatzerersatzabgaben aufgrund der erhöhten Bautätigkeiten in der Altstadt.
- 434.00 Das ganzjährig gute Wetter hat zu mehr Verkehr und erhöhten Parkierungsgebühren geführt (siehe auch 113.437.00).
- 490.00 Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer, Gegenkonto siehe 932.390.00.

**651 Nahverkehr**

- 364.00 Beitrag an die ungedeckten Betriebskosten der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gemäss Leistungsvereinbarung.
- 364.02 Gemeindebeitrag von 25 Prozent an die Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs, gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Der Beitrag wird je zur Hälfte nach dem Verkehrsangebot und der Einwohnerzahl festgelegt.
- 480.00 Entnahme der Kosten für den öffentlichen Nahverkehr aus dem Parkplatzfonds (Übersicht siehe "Spezialfinanzierungen")

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'018'068.24</b>	<b>1'724'142.36</b>	<b>1'930'400</b>	<b>1'637'300</b>	<b>1'566'616.72</b>	<b>1'454'103.73</b>
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>895'489.00</b>	<b>895'489.00</b>	<b>970'300</b>	<b>970'300</b>	<b>748'168.00</b>	<b>748'168.00</b>
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	83'867.35		127'900		78'041.10	
303.00	Sozialleistungen	15'274.60		27'700		14'669.50	
309.00	Aus- und Weiterbildung	861.90		4'700		310.00	
310.00	Bürokosten	581.15		1'400		1'105.35	
311.00	Wassermesser	2'751.50		6'000		2'975.55	
311.01	Möbiliar, Maschinen, Geräte	3'441.50		5'000		820.00	
312.00	Wasserbezug	36'177.25		7'000		11'962.60	
312.01	Heizung, Strom, Wasser	13'113.55		18'200		34'149.85	
313.00	Verbrauchsmaterialien	267.45		1'000		149.25	
314.00	Reservoir	8'402.05		8'000		3'741.35	
314.01	Leitungsnetz	67'745.20		136'000		30'236.40	
314.02	Gebäude und Anlagen	23'702.75		11'000		3'093.10	
314.03	Quellen, Brunnen	4'073.50		40'000		3'809.75	
316.00	Mietkosten	12'000.00		12'000		12'000.00	
318.00	Pläne, Projektierungen	24'762.95		50'000		2'128.90	
318.01	Sachversicherungen	6'806.60		2'300		2'094.60	
318.02	Telefonnetzmiete, Gebühren	1'809.15		4'400		10'198.05	
319.00	Verschiedene Ausgaben			1'000			
380.00	Einlage in Erneuerungskonto	106'848.95				35'495.15	
390.03	Zinsen	67'971.60		100'400		74'987.50	
390.05	Abschreibungen	415'030.00		406'300		426'200.00	
434.00	Wasserzinseinnahmen		676'072.65		680'000		684'003.75
439.00	Anschlussgebühren		219'156.35		30'000		64'164.25
439.01	Verschiedene Einnahmen		260.00		1'000		
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto				259'300		

**700 Wasserversorgung**

- 301.00 Geringerer Aufwand des Bauamts für die Wasserversorgung (siehe 024.301.11).
- 309.00 Geplante Kurse und Weiterbildungen wurden aufgeschoben.
- 311.00 Aufgrund der intensiven Abklärungsarbeiten im Vorfall Chlorothalonil, sind die Arbeiten hier zurückgestellt worden.
- 312.00 Mit der neuen Erfassung von Messwerten für das Abbauprodukt des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonils musste für die Einhaltung des neuen Grenzwertes Trinkwasser aus den Nachbargemeinden eingekauft werden.
  - 312.01 Minderkosten aufgrund der erhöhten Fördermengen im Grundwasserpumpwerk Etwilen infolge des trockenen Sommers.
- 314.00 Für die Durchmischung mit Trinkwasser aus den Nachbargemeinden musste die gesamte Steuerung angepasst und neu geregelt werden. Dies führte zu den geringfügigen Mehrkosten. Die meisten Ingenieurleistungen konnten intern erbracht werden.
  - 314.01 Minderkosten aufgrund des engen Terminprogrammes. Die Sanierungen innerhalb des Brückenkörpers konnten planmässig durchgeführt werden. Die baulichen Massnahmen vor den Brückenköpfen konnten nicht gleichzeitig durchgeführt werden. Diese Massnahmen werden in den nächsten 5 Jahren erfolgen.
  - 314.02 Die Quellaleitungen Bleiki waren stark verwurzelt und verstopft. Um die Leistung des Ablaufes zu erhöhen wurden die Leitungen mit einem Roboter und unter Spezialreinigungen saniert. Die Kosten waren im Konto 700.314.03 vorgesehen.
  - 314.03 Die Minderkosten erfolgen aufgrund der Buchung der Sanierungskosten Quelleitung Bleiki mit dem Konto 700.314.02.
- 318.00 Aufgrund der erhöhten Arbeitspensum wegen des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil wurden die weiteren Planungen zeitlich verschoben.
- 380.00 Der Abschluss lässt eine Einlage in den Erneuerungsfonds der Wasserversorgung zu. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12. einen Bestand von CHF 566'334.81 auf.
- 390.03 Interne Zinsverrechnung für die Wasserversorgung.
- 390.05 Die Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des Restwertes am 31. Dezember für Projekte bis 2012 bzw. linear 4 Prozent der Anlagekosten für Projekte im Rahmen der Gesamtanierung der Wasserversorgung ab ca. 2013.
- 439.00 Mit der Einführung des Baubewilligungsgebührenreglements werden nun auch die Gebühren für Bauwasserbezug verrechnet. Dies führt zu den Mehreinnahmen.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>710</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>426'143.18</b>	<b>243'825.45</b>	<b>254'100</b>	<b>84'100</b>	<b>245'817.22</b>	<b>82'975.50</b>
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	8'989.90		16'600		6'707.80	
303.00	Sozialleistungen	1'669.20		3'800		1'443.10	
314.02	Unterhalt	50'738.10		63'000		38'131.25	
314.03	Reinigung	24'010.75		47'000		18'806.50	
318.00	Leitungskataster	13'563.45		8'000		348.85	
380.00	Einlage in Erneuerungskonto	218'526.48				64'554.72	
390.03	Zinsen	15'820.30		21'400		17'025.00	
390.05	Abschreibungen	92'825.00		94'300		98'800.00	
439.00	Anschlussgebühren		243'825.45		30'000		82'975.50
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto				54'100		
<b>712</b>	<b>Kläranlagen und Abwasserreinigung</b>	<b>322'569.02</b>	<b>504'886.75</b>	<b>330'000</b>	<b>500'000</b>	<b>361'414.78</b>	<b>524'256.50</b>
352.00	Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	322'569.02		330'000		361'414.78	
434.00	Abwassergebühren		504'886.75		500'000		524'256.50



## **710 Kanalisation**

301.00 siehe 024.301.11

314.02 Mit dem Ausfall eines Mitarbeiters konnten auch hier nicht alle Arbeiten aufgegleist werden. Für die Planungsarbeiten im Zuge des Generellen Entwässerungsprojektes Industrie und deren TV Aufnahmen sind Rückstellungen in Höhe von CHF 9'000 verbucht worden, da nicht alle Abklärungen bezüglich dem Nägelisee im Jahr 2019 abgeschlossen werden konnten.

380.00 Einlage der überschüssigen Betriebseinnahmen in den Erneuerungsfonds. Dieser weist per 31.12. einen Bestand von rund CHF 1.6 Mio. auf. Damit können die mutmasslichen Betriebsdefizite der nächsten Jahre infolge ARA-Sanierung finanziert werden.

390.03 Interne Zinsverrechnung für die Abwasserentsorgung.

390.05 Die vorgenommenen Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Abschreibungen von 10 Prozent des Restwertes am 31.12.2018, sofern nicht ein tieferer Abschreibungssatz mit dem jeweiligen Baukredit beschlossen wurde.

## **712 Kläranlagen und Abwasserreinigung**

352.00 Gemeindeanteil an den Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung für den Betrieb der Kläranlage und der Verbandskanäle. Gemäss Kostenteiler trägt Stein am Rhein 30.16 Prozent der Betriebskosten.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>720</b>	<b>Kehricht- und Sperrgutbeseitigung</b>	<b>91'466.79</b>	<b>10'036.71</b>	<b>108'400</b>	<b>24'000</b>	<b>55'799.20</b>	<b>34'059.13</b>
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	6'996.80		5'200		10'486.50	
303.00	Sozialleistungen	1'386.00		1'200		1'680.90	
314.00	Einrichtungen Sammelstellen			2'000			
314.01	Kompostierplatz	1'553.20				1'529.90	
318.00	Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	11'883.44		30'000		-43'855.95	
318.01	Entsorgung Grüngut	69'647.35		70'000		85'957.85	
460.00	Beitrag Bund						24'885.00
480.00	Entnahme aus Parkplatzfonds		10'036.71		24'000		9'174.13
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattungen</b>	<b>168'152.45</b>	<b>69'904.45</b>	<b>153'400</b>	<b>58'900</b>	<b>137'746.92</b>	<b>64'644.60</b>
301.00	Besoldungen			20'000			
301.10	Besoldungsanteile Stapo	20'760.60		21'300		18'010.00	
303.00	Sozialleistungen	3'806.70		4'500		3'468.60	
311.00	Leichenauto	2'451.90		3'000		1'544.95	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	1'640.90		2'000		2'118.20	
313.00	Särge	13'535.00		16'000		6'565.40	
314.00	Unterhalt Leichenhalle Burg	7'913.76		900		2'613.55	
314.01	Unterhalt der Wege und Anlagen	34'741.20		28'900		41'972.10	
314.02	Erstellung von Gräbern	4'202.00				7'434.00	
314.04	Grabpflege	24'028.95		20'000		22'433.45	
318.00	Sachversicherungen	433.95		500		426.60	
318.05	Drittleistungen für Bestattungen	33'995.19				20'466.72	
319.00	Verschiedene Ausgaben	888.50		5'800		630.00	
365.00	Beitrag an den Unterhalt des Friedhofes auf Burg	10'080.75		5'500		9'387.00	
366.00	Beiträge an Bestattungskosten	2'702.00		25'000		676.35	
380.00	Einlage in Grabfonds	6'971.05					
434.00	Vergütungen Arbeitsleistungen		31'611.35		35'000		28'917.75
436.00	Einzahlung Grabfonds		31'000.00				7'580.00

## **720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung**

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.00 Infolge Beitritt zum Verband KVA Thurgau sind keine Kosten für die Einrichtung von Sammelstellen angefallen.
- 314.01 Per 30. Juni 2017 musste der frühere Kompostierplatz des Entsorgungsverbandes infolge Erweiterung der Kläranlage Stein am Rhein aufgehoben werden. Seither wird Grüngut vermehrt in den Grünmulden deponiert. Die Transport- und Entsorgungskosten für Grüngut aus Grünmulden sind unter 720.318.01 ausgewiesen.
- 318.00 Unter dieser Position ist der Gemeindeanteil an den Entsorgungsverband verbucht. Weil der Entsorgungsverband per 31.12.2019 einen Ertragsüberschuss von knapp CHF 1'400.00 ausweist, wurde verzichtet diesen Betrag an die Vertragsgemeinden auszurichten, stattdessen wird der Betrag in die Reserven des Entsorgungsverbandes verbucht.
- 318.01 Aufwand für die Transport- und Verwertungskosten für Grüngut aus den öffentlichen Mulden infolge Aufhebung des Kompostierplatzes und Verrechnung des Grüngutes nach Herkunft.
- 480.00 Entnahme aus dem Parkplatzfonds für die Kehrichtentsorgung aus den öffentlichen Papierkörben der Stadt (siehe 720.318.00).

## **740 Friedhof und Bestattungen**

- 301.00 Der bisher auf diesem Konto ausgewiesene Fremdaufwand für Bestattungen ist neu unter 740.314.02 und 740.318.05 ausgewiesen.
- 301.10 Stundenaufwand der Stadtpolizei für das Bestattungswesen (332 Stunden, Vorjahr 302 Stunden) siehe 113.301.11.
- 313.00 Die Bestellungen der Särge ist von den Sterbefällen abhängig. Im Jahr 2019 wurde das bestehende Sarglager auf dem Dachboden aufgebraucht, dadurch sind weniger Kosten angefallen als budgetiert.
- 314.00 Mehraufwand für die Reinigung des Daches, aufgrund der starken Bemoosung. Die Mehrausgaben waren notwendig, um weitere Schäden zu vermeiden (Wasserschäden).
- 314.01 Mehraufwand für den Rasen- und Pflanzenersatz sowie Neuansaat.
- 314.02 Fremdaufwand für die Erstellung von Gräbern auf dem Stadtfriedhof (bisher unter 740.301.00 ausgewiesen).
- 314.04 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für die Pflege von privaten Gräbern. Dieser Aufwand ist durch eine Entnahme bzw. Einlage des Grabfonds gedeckt (siehe 740.436.00 und 740.480.00 bzw. 740.380.00).
- 318.05 Bisher unter 740.301.00 ausgewiesener Fremdaufwand für Bestatten.
- 319.00 Effektive Kosten. Das Budget enthält Aufwand für das Update des Operationssystem CMI Axiome. Die Kosten wurden nicht benötigt.
- 366.00 Minderaufwand für auswärtige Bestattungskosten infolge Anpassung der Vereinbarung mit dem Bestattungsamt Schaffhausen.
- 380.00 Auf Grund der hohen Einzahlung in den Grabfonds konnte nach Gegenüberstellung der Kosten (740.314.04) eine Einlage in den Grabfonds getätigt werden.
- 434.00 Verrechnung der Bestattungskosten für Personen aus auswärtigen Gemeinden (siehe auch 740.301.00).
- 436.00 Im Jahr 2019 erfolgte Einzahlungen in den Grabfonds.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.00		3'827.65		3'500		4'714.20
452.01		3'465.45		400		2'579.20
480.00				20'000		20'853.45
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen und Gewässerunterhalt</b>	<b>1'289.60</b>		<b>4'200</b>		<b>2'403.60</b>
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	1'076.40		2'600		
303.00	Sozialleistungen	213.20		600		204.50
314.00	Unterhalt der Gewässer			1'000		2'199.10
<b>790</b>	<b>Planung</b>	<b>112'958.20</b>		<b>110'000</b>		<b>15'267.00</b>
318.00	Siedlungs- und Stadtentwicklung	112'958.20		110'000		15'267.00

- 452.00 Die Kosten für den Unterhalt des Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl an die Gemeinde Hemishofen verrechnet.
- 452.01 Kostenanteile der Gemeinden Hemishofen, Eschenz, und Wagenhausen für den Unterhalt und Betrieb der Leichenhalle Burg. Die Kosten werden im Verhältnis zur Anzahl Todesfälle auf die Gemeinden verteilt.

**790 Planungen**

- 318.00 Für die Kosten des Siedlungsentwicklungsleitbildes wurden eine Rückstellung über CHF 75'160.00 getätigt.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'311'208.88</b>	<b>1'151'412.65</b>	<b>1'378'000</b>	<b>1'174'000</b>	<b>1'294'252.82</b>	<b>1'050'049.60</b>
<b>809</b>	<b>Stadtreben</b>	<b>724.10</b>		<b>600</b>		<b>15'750.40</b>	
312.00	Einkauf und Materialaufwand	127.70				15'134.00	
361.00	Beiträge an kant. Rebfonds	596.40		600		616.40	
<b>810</b>	<b>Forstverwaltung</b>	<b>243'413.52</b>	<b>69'431.90</b>	<b>204'700</b>	<b>43'900</b>	<b>206'863.68</b>	<b>67'550.00</b>
301.00	Besoldungen	101'353.45		99'000		98'650.80	
301.01	Besoldungsanteile Forstleute	25'939.10		17'700		16'862.20	
303.00	Sozialleistungen	25'665.38		27'600		33'133.30	
306.00	Dienstkleider/Schutzausrüstung	5'727.25		7'200		4'313.60	
309.00	Aus- und Weiterbildung	3'775.80		4'000		4'901.90	
310.00	Bürokosten	26'084.85		1'500		1'352.90	
311.00	Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	2'402.90		3'000		-601.00	
313.01	Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte & Fahrzeuge	9'380.80		10'000		9'418.05	
314.00	Unterhalt der forstlichen Gebäude	4'266.20		5'000		4'565.95	
315.01	Reparaturen Geräte und Maschinen	5'134.20		3'500		1'334.00	
315.02	Reparaturen Fahrzeuge	13'615.05		8'000		14'735.75	
317.00	Reise- und Kilometerentschädigung	4'084.00		3'000		2'046.00	
318.00	Telefon	532.10		500		502.40	
318.01	Versicherungen und Gebühren Gebäude	2'105.00		1'700		2'192.75	
318.02	Versicherungen und Gebühren Geräte, Maschinen & Fahrzeu	7'297.29		8'000		8'257.66	
318.05	Waldbegehung	2'111.10		2'500		1'605.12	
319.00	Verschiedene Ausgaben	3'939.05		2'500		3'592.30	
436.00	Kostenanteile Anschlussgemeinden		69'431.90		43'900		67'550.00
<b>812</b>	<b>Holzernte</b>	<b>289'000.53</b>	<b>372'269.90</b>	<b>270'900</b>	<b>360'500</b>	<b>344'482.74</b>	<b>327'506.35</b>
301.00	Besoldungen Forstleute	224'663.50		253'700		261'015.75	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-136'322.80		-142'100		-104'739.20	
303.00	Sozialleistungen	20'048.75		27'300		36'343.70	
313.00	Materialkosten	5'887.60		5'000		14'576.95	
313.01	Einkauf Energieholz	5'177.00		10'000		17'610.00	

**810 Forstverwaltung**

- 301.01 siehe 812.301.11
- 310.00 Mehraufwand für den Kauf eines Bürocontainers und entsprechendes Büromobiliar für Administrative Arbeiten der Forstverwaltung. Stattdessen entfällt die jährliche Büroentschädigung an den Forstleiter von CHF 3'000.00.
- 314.00 Es fanden im Jahr 2019 keine ausserordentlichen Ausgaben statt.
- 315.02 Der Service an allen Fahrzeugen wurde ausgeführt und unerwartete Reparaturen am Auto und Krananhänger waren zwingend nötig.
- 319.00 Es sind Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019 für den Waldbesitzer-Verband des Kantons Schaffhausen, den Jagdschutzverein, Schaffhauser Wanderwege und den Verein zur Förderung des Forstmuseums Ballenberg (FFMB) geleistet worden.
- 436.00 Teilweise Weiterverrechnung der Försterbesoldung. Gemäss Anschlussvertrag mit den Gemeinden Buch, Dörflingen, Hemishofen, Lohn, Ramsen, Stetten und der katholischen Kirchgemeinde Ramsen wird der Besoldungsaufwand im Verhältnis zu den produktiv geleisteten Stunden aufgeteilt.

**812 Holzernte**

- 301.00 Pensenanpassung infolge Stellenwechsel Forstleitung per 01. Mai 2019.
- 301.11 Die Besoldungen der Forstleute wurden aufgrund der Stundenrapporte gemäss folgender Übersicht den einzelnen Kostenstellen zugewiesen:

<u>Bereich</u>	<u>Konto</u>	<u>Betrag</u>	
Bauamt Unterhaltsarbeiten	024.301.10	Fr.	57'767.65
Liegenschaftsunterhalt Kindergärten	200.301.01	Fr.	0.00
Liegenschaftsunterhalt Hoga	212.301.01	Fr.	2'141.45
Forstverwaltung, Waldbegehung	810.301.01	Fr.	25'939.10
Bestandeserziehung	813.301.00	Fr.	24'875.85
Wildschadenverhütung	813.301.01	Fr.	1'666.45
Wegeunterhalt	814.301.00	Fr.	2'608.00
Wärmeverbund	700.301.00	Fr.	972.35
<u>Wohlfahrtsaufgaben</u>	<u>817.301.00</u>	<u>Fr.</u>	<u>20'351.95</u>
Total		Fr.	136'322.80

- 313.00 Die Kosten können teilweise an Dritte weiterverrechnet werden (siehe Konto 812.434.00).

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Aufträge an Dritte	169'546.48		117'000		119'675.54	
434.00	Arbeiten und Dienstleistungen für Dritte		18'249.30		35'000		32'881.55
435.00	Erlös Stammholz inkl. Stangen		111'864.10		100'000		78'217.70
435.02	Erlös Brennholz		212'931.00		225'000		216'157.20
435.03	Erlös Christbäume, Deckreisig		620.50		500		249.90
460.00	Bundesbeiträge		9'692.00				
461.00	Kantonsbeiträge		18'913.00				
<b>813</b>	<b>Bestandserziehung</b>	<b>35'730.73</b>	<b>27'557.25</b>	<b>74'400</b>	<b>18'400</b>	<b>41'279.40</b>	<b>17'931.80</b>
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	24'875.85		50'700		28'527.00	
301.02	Besoldungsanteile Forstleute für Wildschadenverhütung	1'666.45		5'000		3'364.00	
303.00	Sozialleistungen	5'191.78		12'200		5'459.40	
313.00	Materialkosten Bestandserziehung	2'655.65		3'500		45.00	
313.01	Materialkosten Wildschadenverhütung	1'341.00		3'000		3'884.00	
460.00	Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		15'166.00		6'000		9'551.25
461.00	Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		9'383.80		4'000		5'696.45
480.00	Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		3'007.45		8'400		2'684.10
<b>814</b>	<b>Wegeunterhalt</b>	<b>19'481.05</b>		<b>27'000</b>	<b>5'000</b>	<b>3'927.85</b>	
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	2'608.00		7'600		2'077.30	
303.00	Sozialleistungen	445.30		1'700		355.50	
313.00	Materialkosten	16'427.75		17'700		1'495.05	
460.00	Bundesbeiträge				2'500		
461.00	Kantonsbeiträge				2'500		



- 435.00 Um den Borkenkäfer zu bekämpfen wurde mehr Holz gefällt und verkauft.  
435.02 Die im Vorjahr erzielten Einnahmen für Brennholzverkäufe an Private und den Wärmeverbund (Holzschnitzel) wurden annähernd erreicht.

**813 Bestandserziehung**

- 301.00 siehe 812.301.11  
301.01 dito  
460.00 Bundesbeiträge für die Jungwaldpflege, den Erhalt der Eichenkulturen und die Walderschliessung im Rahmen von Programmvereinbarungen.  
461.00 Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen, siehe auch 813.460.00.  
480.00 Entnahme des im Jahr 2019 angefallenen Aufwandes für Massnahmen zur Wildschadenverhütung (siehe 813.301.01 und 813.313.01). Der Fonds wird durch Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere gehäuft. Die Einnahmen müssen zweckgebunden für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwendet werden.

**814 Wegeunterhalt**

- 301.00 Die Aufwendungen im Wegeunterhalt wurden reduziert, da vermehrt im Gemeindegebiet die Strassen mit Zuhilfe vom Forst saniert wurden.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>817</b>	<b>Wohlfahrtsaufgaben</b>	<b>37'763.35</b>		<b>49'800</b>		<b>34'574.85</b>	
301.00	Besoldungsanteile Forstleute	20'351.95		22'800		19'074.10	
303.00	Sozialleistungen	3'474.95		5'000		3'265.30	
313.00	Materialkosten	1'622.20		2'000		1'852.70	
314.00	Baumpflege im Stadtgebiet	12'314.25		20'000		10'382.75	
<b>820</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>3'000.00</b>	<b>3'610.00</b>	<b>3'700</b>	<b>4'800</b>	<b>2'878.95</b>	<b>4'170.00</b>
319.02	Naturschutzaufgaben	2'380.55		500		2'405.40	
380.00	Einlage in Rückstellung	619.45		3'200		473.55	
410.00	Jagdpachterlös		3'000.00		3'700		3'000.00
410.01	Fischereipachterlös		610.00		1'100		1'170.00
<b>830</b>	<b>Tourismus</b>	<b>66'734.90</b>	<b>66'734.90</b>	<b>73'700</b>	<b>73'700</b>	<b>76'034.90</b>	<b>76'034.90</b>
365.00	Beiträge an TourismusStein am Rhein	52'272.50		52'000		52'282.50	
365.01	Beiträge an Verkehrsvereine & Verkehrsorganisationen	790.40		8'000		10'160.40	
365.03	Beitrag an SH Tourismus	13'672.00		13'700		13'592.00	
480.00	Bezug aus Parkplatzfonds		66'734.90		73'700		76'034.90
<b>840</b>	<b>Handel, Industrie, Gewerbe</b>	<b>3'552.00</b>		<b>5'500</b>		<b>11'603.50</b>	
319.00	Wirtschaftsförderung	3'552.00		5'500		11'603.50	

**817 Wohlfahrtsaufgaben**

301.00 siehe 812.301.11

**820 Jagd und Fischerei**

319.02 Jährlicher Beitrag der Stadt Stein am Rhein an ein regionales Vernetzungsprojekt zur ökologischen Aufwertung der Landschaftsräume, gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 20. Januar 2016. Die Finanzierung erfolgt durch Einnahmen aus der Jagdpacht (siehe 820.380.00).

380.00 Einlage des Jagdpachterlöses, abzüglich Aufwand für Naturschutzaufgaben (siehe 820.319.02) in den Fonds für Naturschutzaufgaben.

410.00 Mindereinnahmen infolge Neuvergabe der Jagdpacht für die Jahre 2017 bis 2025. Die Schätzungskommission hat den Wert der Jagdpacht neu geschätzt und festgelegt.

**830 Tourismus**

365.01 Aufwand für Mitgliederbeiträge im Jahr 2019.

480.00 Entnahme der ungedeckten Kosten aus dem Parkplatzfonds für den Tourismus (Parkplatzfonds "Spezialfinanzierungen").

**840 Handel, Industrie, Gewerbe**

319.00 Aufwand für die Durchführung des Wirtschaftsapéros und die Teilnahme am runden Tisch.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>860</b>	<b>Wärmeverbund</b>	<b>517'170.00</b>	<b>517'170.00</b>	<b>579'700</b>	<b>579'700</b>	<b>553'024.55</b>	<b>553'024.55</b>
301.00	Besoldung Anlagewart	6'264.00		12'200		7'257.60	
301.01	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'512.00		24'400		17'563.00	
303.00	Sozialleistungen	4'585.10		7'200		4'086.80	
312.00	Strom	17'506.95		30'000		26'919.95	
312.01	Gas	43'565.50		80'000		70'092.30	
312.02	Holzschnitzel	163'527.00		185'000		163'878.00	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	36'191.50		40'800		38'828.75	
314.01	Netzerweiterung	30'815.55					
318.00	Sachversicherungen	2'621.58		3'300		2'574.33	
319.00	Verschiedene Ausgaben	6'732.25		39'000			
380.00	Einlage in Erneuerungskonto	30'097.17				65'322.42	
390.03	Zinsen	14'751.40		17'800		16'501.40	
390.05	Abschreibungen	140'000.00		140'000		140'000.00	
435.00	Verkauf Energie		516'705.75		567'000		543'024.55
435.01	Anschlussgebühren		464.25				
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto				12'700		
480.01	Entnahme aus Rückstellungen						10'000.00
<b>862</b>	<b>Photovoltaikanlage Hoga</b>	<b>94'638.70</b>	<b>94'638.70</b>	<b>88'000</b>	<b>88'000</b>	<b>3'832.00</b>	<b>3'832.00</b>
314.00	Unterhalt Photovoltaikanlage	1'357.00					
390.05	Abschreibungen	93'281.70		88'000		3'832.00	
435.00	Einspeisevergütung		94'638.70		88'000		3'832.00

## **860 Wärmeverbund**

- 301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11
- 312.00 Minderstromkosten aufgrund der milden Winter der letzten zwei Jahre. Einerseits wurde aus dem Jahre 2018 eine Gutschrift in Höhe von CHF 4'702.60 verbucht und gleichzeitig ist der Stromverbrauch auch im Jahre 2019 niedriger.
- 312.01 Mindergasbezug aufgrund der Optimierung des laufenden Betriebes mit Holzschnitzeln im Sommerbetrieb.
- 312.02 Minderausgaben aufgrund des geringeren Energieverkaufes. Zwei Grosskunden bezogen aufgrund der Neunutzungen bzw. Stilllegung des Anschlusses weniger Energie (siehe auch 860.435.00).
- 314.00 Aufgrund eines Defektes vom Kessel 1 im Mauerwerk wurde die Sanierung des Einschubkanals Kessel K2 verschoben. Die Kosten für die Sofortmassnahmen waren gesamthaft niedriger als die vorgesehene Sanierung des Einschubkanals.
- 314.01 Neuanschluss des Kindergartens Mühlibach und zwei Einfamilienhäuser Spittelmüli und Chlini Schanz. Für den Anschluss genehmigte der Stadtrat einen Exekutivkredit am 02. Juli 2019.
- 380.00 Der Ertragsüberschuss von CHF 30'097.17 wird in das Erneuerungskonto des Wärmeverbundes zugewiesen. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2019 einen Minusbetrag von CHF 292'157.94 aus.
- 390.05 Für den Neubau der Heizzentrale, den Einbau eines Gaskessels und diverse Netzerweiterungen sind in den Jahren 2007 bis 2013 Kosten im Betrag von rund CHF 3.1 Mio. angefallen. Die Investitionen werden linear mit 4.5 Prozent p.a. abgeschrieben. Das entspricht einer mittleren Abschreibungsdauer von 22 Jahren.
- 435.00 siehe 860.312.02
- 435.01 Es konnten im Jahr 2019 keine Anschlussgebühren verrechnet werden.
- 480.00 siehe 860.380.00

## **862 Photovoltaikanlage Hoga**

- 390.05 Die Einspeisevergütung wird für den Betrieb und die Abschreibung der PV-Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga verwendet. Spätere Überschüsse können für neue Projekte verwendet werden.
- 435.00 Einmalvergütung für die Einspeisung der Stromproduktion in das Netz des EKS (kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes, KEV).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>2'814'668.93</b>	<b>13'317'422.74</b>	<b>2'948'600</b>	<b>13'532'800</b>	<b>2'744'283.28</b>	<b>12'956'626.83</b>
<b>900</b>	<b>Gemeindesteuer</b>	<b>98'435.32</b>	<b>11'402'476.43</b>	<b>121'000</b>	<b>11'520'000</b>	<b>88'168.89</b>	<b>11'178'137.23</b>
329.00	Vergütungszinsen	6'386.66		10'000		9'511.39	
330.00	Erlassene und uneinbringliche Steuern	92'048.66		111'000		78'657.50	
400.00	Einkommens- und Vermögenssteuern		10'752'785.18		11'120'000		10'749'478.33
403.00	Grundstückgewinnsteuern		628'532.35		350'000		273'607.85
421.00	Verzugszinsen		21'158.90		50'000		155'051.05
<b>905</b>	<b>Hundesteuer</b>		<b>33'155.00</b>		<b>28'000</b>		<b>31'905.00</b>
406.00	Hundesteuerertrag		33'155.00		28'000		31'905.00
<b>920</b>	<b>Finanzausgleich</b>	<b>232'612.00</b>		<b>289'000</b>		<b>244'394.00</b>	
341.00	Zahlungen an Finanzausgleichsfonds	232'612.00		289'000		244'394.00	

**900 Gemeindesteuer**

329.00 Ausgleichszins für Steuerguthaben gemäss Art. 175 StG. Aktuell beträgt der Zinssatz 0.1 Prozent.

330.00 Die abgeschriebenen Steuern machen 0.85 Prozent der Einnahmen aus. Das Budget geht von 1 Prozent aus.

400.00 Die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Nach- und Strafsteuern der natürlichen Personen stabilisieren sich und sind im Vergleich zum Vorjahr praktisch identisch.

<b>Gemeindesteuern</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Natürliche Personen	8'791'809.25	8'442'898.94	8'517'581.20
Zu- und Abrechnungen Vorjahre	577'399.45	82'671.91	411'568.70
Nach- und Strafsteuern	4'041.60	380'610.65	384'971.95
<u>Quellensteuern</u>	<u>638'208.63</u>	<u>644'334.88</u>	<u>608'212.80</u>
Total natürliche Personen	10'011'458.93	9'550'516.38	9'922'334.65
Juristische Personen	799'387.20	918'654.00	868'763.45
Zu- und Abrechnungen Vorjahre	-58'060.95	280'307.95	466'314.20
Total juristische Personen	741'326.25	1'198'961.95	1'335'077.65
<u>Total Gemeindesteuern</u>	<u>10'752'785.18</u>	<u>10'749'478.33</u>	<u>11'257'412.30</u>

403.00 Die Höhe der Grundstückgewinnsteuern ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Anzahl verkaufte Liegenschaften, Marktsituation, Bewertung, Besitzesdauer usw.).

421.00 Verrechnete Ausgleichs- und Verzugszinsen für Zahlungen nach dem Verfalltag gemäss Art. 175 und 178 StG. Aufgrund der höheren Steuereinnahmen und leider auch aufgrund einer allgemeinen Verschlechterung der Zahlungsmoral wurden die erwarteten Einnahmen deutlich übertroffen (siehe auch 900.330.00 und 900.400.00).

**905 Hundesteuer**

406.00 Am Jahresende waren mehr Hunde als im Vorjahr gemeldet. Die Hundesteuer beträgt CHF 150 für den ersten Hund, CHF 200 ab dem zweiten Hund und CHF 500 pauschal für Züchterinnen und Züchter. Darin enthalten ist eine Abgabe an den Kanton.

**920 Finanzausgleich**

341.00 Der Finanzausgleich wird je hälftig vom Kanton und den ressourcenstarken bzw. lastenarmen Gemeinden getragen. Stein am Rhein leistete einen von CHF 68.00 / Einwohner.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>932</b>	<b>Einnahmeanteile</b>	<b>182'215.95</b>	<b>218'740.90</b>	<b>190'000</b>	<b>213'500</b>	<b>184'192.00</b>	<b>211'679.75</b>
390.00	Verrechnun Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	182'215.95		190'000		184'192.00	
441.00	Anteil an Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		182'215.95		190'000		184'192.00
441.01	Anteil an Wirtschaftspatentgebühren		2'275.00		2'000		2'045.00
441.02	Anteil an Spielautomatengebühren				500		
441.05	Anteil an Gasgeldern		21'297.60		14'000		11'251.65
449.00	Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		12'952.35		7'000		14'190.90
<b>940</b>	<b>Zinsen</b>	<b>282'276.94</b>	<b>112'549.50</b>	<b>381'000</b>	<b>187'200</b>	<b>287'441.75</b>	<b>121'783.75</b>
322.00	Verzinsung der Anleihen und Darlehen	260'388.44		332'000		265'568.35	
323.00	Verzinsung der Mittel d. Spez.Finanz., Fonds und Stiftungen	21'888.50		49'000		21'873.40	
422.00	Zins- und Wertschriftenertrag		5'893.10		17'000		8'382.35
490.03	Zinsverrechnungen		106'656.40		170'200		113'401.40
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>582'577.02</b>	<b>642'080.11</b>	<b>491'900</b>	<b>628'500</b>	<b>685'663.24</b>	<b>672'172.90</b>
301.00	Besoldung Hauswarte	147'952.95		135'000		140'196.80	
301.01	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	119'595.40		50'500		111'180.00	
301.11	Besoldungsverrechnung an andere Abteilungen	-12'194.00		-7'000		-12'194.00	
303.00	Sozialleistungen	54'880.40		36'000		53'140.60	
314.00	Unterhalt der Gebäude, Anlagen und Güter	41'426.35		45'000		125'144.95	
314.01	Unterhalt Oberwald I	608.75		3'000			
314.04	Unterhalt Hohenklingen	75'977.91		83'000		71'389.03	
314.05	Unterhalt Rhygüetli			3'000		131.45	
314.06	Unterhalt Bürgerasyl	91'431.96		94'000		102'036.43	
314.07	Unterhalt Herfeldgebäude	8'000.25		11'000		27'302.78	
318.00	Sachversicherungen	33'048.35		38'400		34'768.65	
380.00	Einlage Stadtentwicklungsfonds	21'848.70				32'566.55	
423.00	Mietzins-Einnahmen		462'560.51		480'000		486'357.80
423.01	Pachtzins-Einnahmen		124'448.55		125'000		130'022.05
423.02	Baurechtszinsen		1'000.00		1'000		1'000.00
424.00	Wertberichtigungen Ertrag		21'848.70				32'566.55
434.00	Benützungsgebühren öffentlicher Grund		1'495.00		500		820.00
434.01	Benützungsgebühren Boulevard-Restaurants		23'177.35		18'500		21'306.50
434.02	Benützungsgebühren Mobile Reklameanlagen		50.00		3'500		100.00
480.01	Entnahme aus Rückstellungen und Spezialfinanzierungen		7'500.00				



## 932 Einnahmeanteile

- 390.00 Siehe 620.490.00. Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuern zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden.
- 441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuern werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebietes auf die Gemeinden verteilt.
- 449.00 Seit 2010 werden die Erträge aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe zurückverteilt. Die Verteilung an die Arbeitgeber erfolgt proportional zur AHV-Lohnsumme. Der Anteil für das Jahr 2019 betrug CHF 1.293 pro 1'000 Franken Lohnsumme. Im Vorjahr betrug dieser Anteil CHF 1.475.

## 940 Zinsen

- 322.00 Die Umfinanzierung ausgelaufener Darlehen führten im Vergleich zum Budget zu einem tieferen Zinsaufwand.
- 323.00 Die Mittel der Fonds und Spezialfinanzierungen werden zu einem Zinssatz von ½ Prozent über dem Sparkontozins der Schaffhauser Kantonalbank am 30. Juni eines Jahres verzinst.
- 422.00 Geringere Zinseinnahmen aufgrund tieferer Zinsen.
- 490.03 Interne Zinsverrechnung für nicht amortisierte Investitionen der Wasserversorgung (Gegenkonto 700.390.03), der Abwasserentsorgung (710.390.03), des Wärmeverbundes (860.390.03), des Alterszentrums (570.390.03) und für Parkierungen (620.390.03).

## 942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11. Für die Verwaltung der städtischen Liegenschaften durch die Bauverwaltung sind deutlich höhere Kosten angefallen.
- 301.11 Interne Weiterverrechnung der Hauswartungskosten für folgende Liegenschaften:
- |                                     |                   |              |                     |
|-------------------------------------|-------------------|--------------|---------------------|
| Kindertagesstätte Schatztrübe       | 542.301.10        | 5.2 %        | Fr. 6'968.00        |
| <u>Bauverwaltung Herfeldgebäude</u> | <u>942.314.07</u> | <u>3.9 %</u> | <u>Fr. 5'226.00</u> |
| Total                               |                   | 9.1 %        | Fr. 12'194.00       |
- 314.00 Minderaufwand für Unterhalt- und Reinigungskosten, der Kindergarten Fridau entfällt.
- 314.04 Mit der Sanierung der Burg in den letzten Jahren konnte der Aufwand für den gewöhnlichen kleinen Unterhalt vorübergehend reduziert werden.
- 314.07 Mit der Sanierung des Herfeldgebäudes in diesem Jahr konnte der kurzfristige gewöhnliche kleine Unterhalt reduziert werden.
- 380.00 Einlage der im Jahr 2019 angefallenen Buchgewinne für Landverkäufe in den Stadtentwicklungsfonds (siehe 942.424.00).
- 423.00 Mit der Sanierung der Schiffländi wurde Mitte Jahr die laufenden Mietverträge gekündigt. Deshalb sind hier Mindermieteinnahmen entstanden.
- 423.01 Die Gebühren für die Benützung des öffentlichen Grundes für Boulevardrestaurants und Reklameanlagen sind aus Transparenzgründen und im Hinblick auf die Einführung von HRM2 neu unter 942.434.00, 942.434.01 und 942.434.02 ausgewiesen.
- 424.00 Die Einnahmen sind vor allem dem Rebland Verkauf GB 116 zurückzuführen.
- 434.00 siehe 942.423.01
- 434.01 dito
- 434.02 dito

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1'436'551.70</b>	<b>908'420.80</b>	<b>1'475'700</b>	<b>955'600</b>	<b>1'254'423.40</b>	<b>740'948.20</b>
330.00	Abschreibungen auf Finanzvermögen	93'281.70		88'000		3'832.00	
331.00	Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	381'833.10		295'300		370'048.40	
331.01	Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	168'052.80		151'800		167'942.00	
331.02	Abschreibungen auf Kanalisation	92'125.00		94'300		98'800.00	
331.03	Abschreibungen auf andere Investitionen	10'175.00		130'000		10'184.80	
331.04	Abschreibungen Wasserversorgung	415'030.00		406'300		426'200.00	
331.05	Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		140'000		140'000.00	
331.06	Abschreibungen Alterszentrum	136'054.10		170'000		37'416.20	
480.05	Verrechnungen Abschreibungen		908'420.80		955'600		740'948.20
	<b>Erfolg / Verlust (-)</b>	<b>570'047.73</b>		<b>155'000</b>		<b>220'657.55</b>	

## **990 Abschreibungen**

- 330.00 Verwendung der Betriebseinnahmen zur Abschreibung der PV-Solaranlage Hoga (siehe 862.390.05).
- 331.00 Der ausgewiesene Aufwand umfasst die ordentlichen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes ohne zusätzlicher ausserordentlicher Abschreibung.
- 331.01 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.
- 331.02 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.
- 331.04 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.
- 331.05 Die vorgenommenen Abschreibungen entsprechen 4.5 Prozent des Anlagewertes, siehe auch 860.390.05.
- 331.06 Die Abschreibungen entsprechen den vorgeschriebenen Abschreibungen gemäss Art. 84, Abs. 2 des Gemeindegesetzes.
- 490.05 Insgesamt entsprechen die im Jahr 2019 vorgenommenen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von CHF 1'435'666.70 einem Abschreibungssatz von 10.1 % des abzuschreibenden Anlagewertes am 31.12.2019.  
Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund, PV-Solaranlage Hoga, das Alterszentrum und die zu Lasten des Parkplatzfonds finanzierten Verkehrsprojekte wurden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05 / 620.390.05 / 700.390.05 / 710.390.05 / 860.390.05 / 862.390.05).

# Rechnung 2019

## Zusammenzug nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR EWG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b> Netto Ausgaben	229'863.35	229'863.35	210'000.00	157'500.00 52'500.00	70'271.05	20'271.05 50'000.00
2	<b>Bildung</b> Netto Ausgaben Netto Einnahmen	108'206.60 166'464.95	274'671.55	75'000.00	10'000.00 65'000.00	1'153'686.93	441'553.30 712'133.63
3	<b>Kultur, Freizeit</b> Netto Ausgaben	806'069.65	684'606.35 121'463.30	831'000.00	706'000.00 125'000.00	60'087.10	56'776.10 3'311.00
5	<b>Soziale Wohlfahrt</b> Netto Ausgaben	4'156'162.00	3'071'384.50 1'084'777.50	4'825'000.00	3'562'500.00 1'262'500.00	1'320'647.75	990'485.80 330'161.95
6	<b>Verkehr</b> Netto Ausgaben	1'048'314.99	874'801.51 173'513.48	945'000.00	845'000.00 100'000.00	673'565.95	202'165.80 471'400.15
7	<b>Umwelt, Raumordnung</b> Netto Ausgaben	203'659.95	120'950.40 82'709.55	545'000.00	122'500.00 422'500.00	499'299.80	317'105.95 182'193.85
9	<b>Finanzen, Steuern</b> Netto Ausgaben Netto Einnahmen	255'034.80 127'396.25	382'431.05	600'000.00	600'000.00	997'475.05	616'684.69 380'790.36
	<b>Total</b> Netto Ausgaben	6'807'311.34	5'408'845.36 1'398'465.98	8'031'000.00	6'003'500.00 2'027'500.00	4'775'033.63	2'645'042.69 2'129'990.94
	<b>Gesamttotal</b>	6'807'311.34	6'807'311.34	8'031'000.00	8'031'000.00	4'775'033.63	4'775'033.63

# Rechnung 2019

## Artengliederung Laufende Rechnung

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR EWG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>26'958'287.95</b>		<b>26'796'000.00</b>		<b>25'449'187.88</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>12'456'742.15</b>		<b>12'366'600.00</b>		<b>12'452'127.87</b>	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	344'498.50		361'300.00		340'157.89	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'824'416.20		7'624'500.00		7'616'928.65	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'239'316.65		2'303'800.00		2'365'904.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'930'345.20		1'952'900.00		1'971'485.50	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	17'931.10		23'600.00		19'373.20	
309	Übriger Personalaufwand	100'234.50		100'500.00		138'277.78	
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>5'470'487.01</b>		<b>5'881'500.00</b>		<b>5'151'168.56</b>	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	413'637.80		482'300.00		384'393.23	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	342'190.19		360'500.00		266'711.84	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	606'970.15		669'300.00		651'621.55	
313	Verbrauchsmaterial	529'271.62		555'500.00		605'695.09	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1'542'773.33		1'599'000.00		1'624'518.09	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	447'615.45		419'900.00		357'291.05	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	138'707.90		148'800.00		148'140.00	
317	Spesenentschädigungen	94'450.85		161'900.00		138'190.25	
318	Dienstleistungen, Honorare allg. Verwaltungsaufwand	893'117.80		887'700.00		548'056.86	
319	Uebrigere Sachaufwand	461'751.92		596'600.00		426'550.60	
<b>32</b>	<b>Passivzinsen</b>	<b>288'663.60</b>		<b>391'000.00</b>		<b>296'953.14</b>	
322	Mittel- und langfristige Schulden	260'388.44		332'000.00		265'568.35	
323	Sonderrechnungen	21'888.50		49'000.00		21'873.40	
329	Uebrige Passivzinsen	6'386.66		10'000.00		9'511.39	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>1'528'600.36</b>		<b>1'586'700.00</b>		<b>1'333'080.90</b>	
330	Fianzvermögen	185'330.36		199'000.00		82'489.50	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	1'343'270.00		1'387'700.00		1'250'591.40	
<b>34</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>232'612.00</b>		<b>289'000.00</b>		<b>244'394.00</b>	
341	Beitrag an Kanton	232'612.00		289'000.00		244'394.00	
<b>35</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1'824'563.52</b>		<b>1'835'500.00</b>		<b>1'620'981.25</b>	
351	Kanton	1'223'634.50		1'233'000.00		980'001.60	
352	Gemeinden	600'929.02		602'500.00		640'979.65	
<b>36</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>1'870'136.83</b>		<b>1'653'900.00</b>		<b>1'358'909.05</b>	
360	Bund	2'217.65		6'500.00		6'039.20	

# Rechnung 2019

## Artengliederung Laufende Rechnung

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR EWG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361	Kanton	33'328.05		34'600.00		29'325.40	
362	Gemeinden	377'759.35		202'000.00		253'524.55	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	216'874.55		207'500.00		165'503.15	
365	Private Institutionen	229'281.36		225'300.00		224'312.70	
366	Private Haushalte	1'007'675.87		975'000.00		677'204.05	
367	Nationale Organisationen	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'052'830.16</b>		<b>521'100.00</b>		<b>932'329.67</b>	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'052'830.16		521'100.00		932'329.67	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'233'652.32</b>		<b>2'270'700.00</b>		<b>2'059'243.44</b>	
390	Verrechneter Aufwand	2'233'652.32		2'270'700.00		2'059'243.44	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>27'528'335.68</b>		<b>26'951'000.00</b>		<b>25'669'845.43</b>
<b>40</b>	<b>Steuern</b>		<b>11'414'472.53</b>		<b>11'498'000.00</b>		<b>11'054'991.18</b>
400	Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuern		10'752'785.18		11'120'000.00		10'749'478.33
403	Vermögensgewinnsteuern		628'532.35		350'000.00		273'607.85
406	Besitz- und Aufwandsteuern		33'155.00		28'000.00		31'905.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>3'610.00</b>		<b>4'800.00</b>		<b>4'170.00</b>
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		3'610.00		4'800.00		4'170.00
<b>42</b>	<b>Vermögenserträge</b>		<b>741'612.76</b>		<b>714'000.00</b>		<b>852'208.00</b>
421	Flüssige Mittel und Darlehen		21'158.90		50'000.00		155'051.05
422	Anlagen des Finanzvermögens		5'893.10		17'000.00		8'382.35
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		632'041.21		647'000.00		656'208.05
424	Buchgewinn aus Finanzvermögen		21'848.70				32'566.55
429	Übrige Vermögenserträge		60'670.85				
<b>43</b>	<b>Entgelte</b>		<b>8'833'457.37</b>		<b>8'113'500.00</b>		<b>8'285'621.22</b>
430	Ersatzabgaben		12'000.00				30'000.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		132'060.55		132'700.00		156'858.65
432	Heimtaxen		4'245'865.55		4'023'300.00		4'143'662.85
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'513'629.99		2'450'900.00		2'525'785.96
435	Uebrige Verkaufserlöse		957'726.30		1'005'500.00		863'282.35
436	Rückerstattungen		186'950.15		173'200.00		104'823.65
437	Bussen		109'514.00		62'000.00		88'250.00
439	Uebrige Entgelte		675'710.83		265'900.00		372'957.76
<b>44</b>	<b>Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen</b>		<b>218'740.90</b>		<b>213'500.00</b>		<b>211'679.75</b>

# Rechnung 2019

## Artengliederung Laufende Rechnung

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR EWG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
441	Anteile an Kantoneinnahmen		205'788.55		206'500.00		197'488.85
449	Uebr.Beiträge o.Zweckbind		12'952.35		7'000.00		14'190.90
<b>45</b>	<b>Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>1'056'977.51</b>		<b>980'400.00</b>		<b>826'611.24</b>
450	Bund		52'608.45		35'000.00		3'683.30
451	Kanton		157'268.46		167'000.00		139'988.84
452	Gemeinden und Gemeindeverbände		847'100.60		778'400.00		682'939.10
<b>46</b>	<b>Beiträge</b>		<b>1'170'051.30</b>		<b>1'024'500.00</b>		<b>971'378.02</b>
460	Bund		24'858.00		8'500.00		34'436.25
461	Kanton		794'549.63		649'300.00		604'413.82
462	Gemeinden und Gemeindeverbände		211'213.20		253'700.00		206'850.65
469	Uebrige Beiträge für eigene Rechnung		139'430.47		113'000.00		125'677.30
<b>48</b>	<b>Entnahme aus Spezialfinanzierungen</b>		<b>1'855'760.99</b>		<b>2'131'600.00</b>		<b>1'403'942.58</b>
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1'855'760.99		2'131'600.00		1'403'942.58
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>2'233'652.32</b>		<b>2'270'700.00</b>		<b>2'059'243.44</b>
490	Verrechneter Aufwand		2'233'652.32		2'270'700.00		2'059'243.44
	<b>Total</b>	<b>26'958'287.95</b>	<b>27'528'335.68</b>	<b>26'796'000.00</b>	<b>26'951'000.00</b>	<b>25'449'187.88</b>	<b>25'669'845.43</b>
	Netto Ertrag	570'047.73		155'000.00		220'657.55	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>27'528'335.68</b>	<b>27'528'335.68</b>	<b>26'951'000.00</b>	<b>26'951'000.00</b>	<b>25'669'845.43</b>	<b>25'669'845.43</b>

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>229'863.35</b>		<b>210'000</b>	<b>157'500</b>	<b>70'271.05</b>	<b>20'271.05</b>
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>229'863.35</b>		<b>210'000</b>	<b>157'500</b>	<b>70'271.05</b>	<b>20'271.05</b>
504.00	Rathaussanierung	19'863.35				70'271.05	
504.01	Herfeldgebäude	210'000.00		210'000			
662.05	Entnahmen aus Rückstellungen						20'271.05
669.00	Beiträge Dritter				157'500		



**090    Verwaltungsgebäude**

504.00 Die bestehenden überalterten Büroeinrichtungen und die veraltete Infrastruktur der Stadtverwaltung wurde erneuert.

504.01 Die Sanierung der Fassade des Herfeldes erfolgte in der zweiten Jahreshälfte. Dabei entstanden aufgrund Feuchteschäden erhöhte Aufwendungen im Bereich des Sockelfusses der Westfassade. Die vorgesehenen Strassenbelagsarbeiten der Zufahrt konnte aufgrund der Verhandlungen mit den Grundeigentümern nicht mehr in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt werden. Hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe von CHF 30'586.00 vorgesehen.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>108'206.60</b>	<b>274'671.55</b>	<b>75'000</b>	<b>10'000</b>	<b>1'153'686.93</b>	<b>441'553.30</b>
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>27'918.40</b>	<b>240'903.00</b>			<b>1'148'429.58</b>	<b>436'295.95</b>
503.05	Neubau Kindergarten	27'918.40				1'148'429.58	
661.00	Kantonsbeitrag		204'203.00				
662.00	Entnahme aus Rückstellungen						436'295.95
669.01	Beitrag Windler-Stiftung		36'700.00				
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>80'288.20</b>	<b>10'000.00</b>	<b>75'000</b>	<b>10'000</b>		
503.00	Schulanlage Schanz	80'288.20		75'000			
661.00	Kantonsbeiträge		10'000.00				
662.00	Beiträge Dritter				10'000		
<b>212</b>	<b>Orientierungsschule</b>		<b>23'768.55</b>			<b>5'257.35</b>	<b>5'257.35</b>
503.00	Sporthalle Hoga					5'257.35	
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		23'768.55				5'257.35

## **200 Kindergarten**

- 503.05 Im Jahr 2019 angefallenen Kosten für den Neubau des Kindergartens. Die Stimmberechtigten beschlossen den Baukredit von CHF 1.275 Mio. am 21. Mai 2017 an der Urne. Die Bauabrechnung erfolgt mit den Subventionseingängen separat zur Jahresrechnung an den Einwohnerrat.
- 662.00 Kantonsbeitrag für den Neubau des Kindergartens.
- 661.01 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Spielplatz Mühlbach.

## **210 Primarschule**

- 503.000 Mit dem neuen Schuljahr wurde neu das Werken Ramsen wieder nach Stein am Rhein zurückgeholt. Hierfür wurde der bestehende leer gewordene Kindergartenraum im Lagerhaus in den Sommerferien umgebaut. Der Stadtrat genehmigte am 11. Juni 2019 einen Nachtragskredit über CHF 6'550 für die Zusatzaufwendungen der Schule (Umzugskosten).
- 662.00 Es sind Kantonsbeiträge in Höhe von CHF 10'000.00 zugesagt worden, diese wurden abgegrenzt.

## **212 Orientierungsschule**

- 662.05 Vollständige Auflösung der vorhandenen Rückstellung für Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Hoga.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>806'069.65</b>	<b>684'606.35</b>	<b>831'000</b>	<b>706'000</b>	<b>60'087.10</b>	<b>56'776.10</b>
<b>330</b>	<b>Oeffentliche Anlagen und Wanderwege</b>	<b>806'069.65</b>	<b>684'606.35</b>	<b>831'000</b>	<b>706'000</b>	<b>60'087.10</b>	<b>56'776.10</b>
503.08	Brunnen Altstadt	61'106.35		71'000		55'241.70	
503.09	Sanierung FC Gebäude	260'460.80		295'000		3'311.00	
503.10	Sanierung WC-Anlage Untertor	484'502.50		465'000		1'534.40	
661.00	Kantonsbeiträge		60'000.00				
661.00	Beiträge anderer Gemeinden		13'500.00				
662.01	Beitrag Windler-Stiftung		611'106.35		166'000		56'776.10
662.03	übrige Beiträge				540'000		

### **330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege**

- 503.08 Im Jahr 2018 angefallene Kosten für die Sanierung der Brunnen in der Altstadt von Stein am Rhein. Der Einwohnerrat beschloss den Baukredit über CHF 188'000 am 23. Juni 2017. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind.
- 503.09 Im Jahr 2019 angefallene Kosten für die Sanierung des FC Gebäudes. Der Einwohnerrat beschloss den Baukredit über CHF 285'000 am 02. November 2018. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind.
- 503.10 Im Jahr 2019 angefallene Kosten für die Sanierung der WC Anlage Untertor (Waaghäuschen). Der Einwohnerrat beschloss den Baukredit über CHF 485'000 am 14. Dezember 2018 mit dem Voranschlag 2019. Über den Kredit wird im Folgejahr abgerechnet, sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind.
- 662.01 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Sanierung der städtischen Brunnen (CHF 61'106.35), das WC Waaghäuschen (CHF 465'000.00) und das FC Gebäude (CHF 85'000).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>4'156'162.00</b>	<b>3'071'384.50</b>	<b>4'825'000</b>	<b>3'562'500</b>	<b>1'320'647.75</b>	<b>990'485.80</b>
<b>542</b>	<b>Kindertagesstätte</b>	<b>60'982.65</b>		<b>75'000</b>			
503.01	Fenstersanierung	60'982.65		75'000			
<b>570</b>	<b>Alters- und Pflegeheim</b>	<b>4'095'179.35</b>	<b>3'071'384.50</b>	<b>4'750'000</b>	<b>3'562'500</b>	<b>1'320'647.75</b>	<b>990'485.80</b>
503.10	Bauliche Erweiterung und Verbesserungen	4'095'179.35		4'750'000		1'320'647.75	
662.05	Beitrag Windler-Stiftung		3'071'384.50		3'562'500		990'485.80

**542 Kindertagesstätte**

503.01 Im Jahr 2019 angefallene Kosten für den Ersatz der Fenster im Erdgeschoss des Gebäudes der Kita. Mit Rechnung der Fensterbaufirma Max Aeschbacher AG in Höhe von CHF 60'982.65 wurde der Kredit eingehalten. Die Minderkosten erfolgten aufgrund des Vergabeerfolges bei den Verhandlungen mit den Unternehmern. Die Bauabrechnung wird mit der Jahresrechnung hiermit genehmigt.

**570 Alterszentrum**

503.10 Im Jahr 2019 angefallene Kosten für bauliche Erweiterung und Verbesserung des Alterszentrums. Die Stimmberechtigten beschliessen den Baukredit über CHF 6.85 Mio. an der Urne am 18. Mai 2014. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung sicherte die Übernahme von 75 Prozent der Baukosten zu (siehe 570.662.05). Über den Kredit wird abgerechnet, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.

662.05 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die bauliche Erweiterung und Verbesserung des Alterszentrums (75 Prozent der im Jahr 2019 angefallenen Kosten, siehe 570.503.10).

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'048'314.99</b>	<b>874'801.51</b>	<b>945'000</b>	<b>845'000</b>	<b>673'565.95</b>	<b>202'165.80</b>
<b>620</b>	<b>Strassen</b>	<b>1'048'314.99</b>	<b>874'801.51</b>	<b>945'000</b>	<b>845'000</b>	<b>569'247.50</b>	<b>202'165.80</b>
501.04	Neugestaltung Schiffflände	291'653.96		395'000		50'734.90	
501.10	Burgackerstrasse					1'806.70	
501.103	Hoseweg	22'109.30					
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	42'029.20				36'243.65	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz	50'089.35				28'034.20	
501.83	Niderfeldstrasse	90'286.58				240'773.85	
501.87	Degerfelderstrasse	39'088.50				200'000.00	
501.88	Ringleitung Nägelisee	3'086.70					
501.94	Eschenzerstrasse					-12'031.00	
501.96	Eschenzerstrasse Trottoir					23'685.20	
501.97	Flurweg Bleicki Strasse			100'000			
501.98	Kaltenbacherstrasse Trottoir	449'300.55		450'000			
590.00	Einnahmenüberschuss IR	60'670.85					
610.00	Erschliessungskostenbeitrag		68'585.00				
662.01	Beiträge Dritter		429'000.00		845'000		
662.04	Beitrag Windler-Stiftung		291'653.96				
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		85'562.55				202'165.80
<b>651</b>	<b>Nahverkehr</b>					<b>104'318.45</b>	
503.01	Ausbau Bahnhof (Anteil Stadt)					104'318.45	



## 620 Strassen

- 501.04 Im Jahr 2018 angefallene Baukosten für die behindertengerechte Ausrüstung der Schifflände und des Umbaus des Gebäudes Su-umetzg. Der Souverän genehmigte am 22. September 2019 den Baukredit über CHF 2.5 Mio.
- 501.103 Im Jahr 2019 angefallene Kosten für die Sanierung der Wasserleitung im Hoseweg, gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 08. Mai 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.
- 501.80 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung des Rhiweg, Abschnitt Charregass bis Chnebelgässli (Projekt Nr. 15), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.
- 501.81 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung des Rhiweg, Abschnitt Chnebelgässli bis Gemeindegrenze Eschenz (Projekt Nr. 16), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.
- 501.83 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung und die Sanierung der Niderfeldstrasse West (Projekt Nr. 19), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015. Über den Kredit wird abgerechnet, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind.
- 501.87 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für den Neubau des Trottoirs Degerfeld und Ausbau der Strassenbeleuchtung. Über den Kredit wird im kommenden Jahr abgerechnet. Die Erschliessungsbeiträge der Eigentümer erfolgen mit in Rechnungsstellung nach der Bauabrechnung.
- 501.88 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für den Ersatz der Wasserleitung in der Strasse Nägelisee. Aufgrund des Schadensbildes der Strasse und des Ausbaustandes wird dem Einwohnerrat ein Nachtragskredit im Folgejahr für das Projekt beantragt.
- 501.97 Die budgetierten Kosten in Höhe von CHF 46'400.65 sind im Konto 620.314.00 der laufenden Rechnung umgebucht worden.
- 501.98 Im Jahre 2019 angefallener Aufwand für den Neubau des Trottoirs entlang der Kaltenbacherstrasse. Aufgrund diverser Einwendungsverhandlungen wurde eine Rückstellung über CHF 429'000 gebucht.
- 590.00 Positionen aus den Sachanlagen, welche per 31.12.2019 durch zu viel gebildeten Rückstellung einen Guthaben aufweisen, wurden in die Laufende Rechnung aktiviert (siehe 620.429.00).  
- CHF 12'031.00, Eschenzerstrasse  
- CHF 48'639.85, Degerfeldstrasse
- 662.01 Es sind Mehrwertbeiträge für die Kaltenbacherstrasse Trottoir 2019 zugesagt worden, diese wurden abgegrenzt.
- 662.04 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Neugestaltung der Schiffländi (100 Prozent der im Jahr 2019 angefallenen Kosten, siehe 620.501.04).
- 662.05 Auflösung der vorhandenen Rückstellung für die Degerfelderstrasse.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>203'659.95</b>	<b>120'950.40</b>	<b>545'000</b>	<b>122'500</b>	<b>499'299.80</b>	<b>317'105.95</b>
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>182'659.35</b>	<b>103'107.90</b>	<b>435'000</b>	<b>92'500</b>	<b>152'030.75</b>	<b>287'105.95</b>
501.25	Reservoir Erle Neubau					10'172.95	
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Wasser)	4'821.55				20'857.10	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (W:	18'809.20					
501.83	Niderfeldstrasse (Wasser)	11'666.65				121'000.70	
501.84	Hoseweg (Wasser)	147'361.95		200'000			
501.88	Ringleitung Nägelisee			235'000			
661.00	Kantonsbeiträge		83'107.90		92'500		287'105.95
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		20'000.00				
<b>710</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>10'913.85</b>	<b>17'842.50</b>	<b>40'000</b>		<b>2'421.30</b>	
501.08	Hemishoferstrasse West Kanalisation	2'549.65					
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Kanalisation)	1'077.00					
501.83	Niderfeldstrasse (Kanalisation)	7'287.20				2'421.30	
501.88	Ringleitung Nägelisee (Kanalisation)			40'000			
610.00	Erschliessungskostenbeitrag		17'842.50				
<b>720</b>	<b>Kehricht- und Sperrgutbe-seitigung</b>	<b>10'086.75</b>		<b>70'000</b>	<b>30'000</b>	<b>94'847.75</b>	<b>30'000.00</b>
503.05	Erstellung Unterflurcontainer	10'086.75		70'000		94'847.75	
669.00	Übrige Beiträge				30'000		30'000.00
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen und Gewässerunterhalt</b>					<b>250'000.00</b>	
501.00	Hochwasserschutz					250'000.00	

**700 Wasserversorgung**

- 661.00 Kantonsbeiträge für: Hemishoferstr.-Schwemmgraben (CHF 29'772.05), Rhiweg Chnebelgässli-Flurweg (CHF 16'694.30) und für Rhiweg Charregass-Chnebelgässli (CHF 36'641.55)
- 662.05 Auflösung der Rückstellungen für die Quellsanierung Himmelreich.

**720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung**

- 503.05 Im Jahr 2019 angefallene Planerkosten für die Baugesuche von drei neuen Standorten für Unterflurcontainer. Aufgrund von Einwendungen konnten die Unterflurcontainer im Jahre 2019 nicht erstellt werden. Mit der Genehmigung der Jahresrechnung sind die Planerkosten abgerechnet.

**Einwohnergemeinde Stein am Rhein**

Investitionsrechnung		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>255'034.80</b>	<b>382'431.05</b>	<b>600'000</b>	<b>600'000</b>	<b>997'475.05</b>	<b>616'684.69</b>
<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanz-vermögens</b>	<b>255'034.80</b>	<b>382'431.05</b>	<b>600'000</b>	<b>600'000</b>	<b>997'475.05</b>	<b>616'684.69</b>
500.05	Areal Eggli	235'058.60		600'000		514'258.30	
501.90	Erschliessungskosten	4'500.00				122'879.35	
503.20	Hexenturm Efeuentsfernung und Mauersanierung					9'635.95	
503.12	Burg Hohenklingen erweiterer Instandhaltung	15'476.20				348'078.70	
503.13	Bürgerasyl erweiterer Instandhaltung					2'622.75	
600.90	Ertrag Erschliessungskosten						22'967.69
662.00	Beiträge Dritter		25'547.00		600'000		593'717.00
662.01	Entnahme aus Rückstellungen		121'825.45				
669.00	Beitrag Windler-Stiftung		235'058.60				
	<b>Netto Ausgaben</b>		<b>1'398'465.98</b>		<b>2'027'500</b>		<b>2'129'990.94</b>

**942 Liegenschaften des Finanzvermögens**

- 500.05 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für Vorbereitungsarbeiten für den Rückbau der Gebäude und die Vorbereitung archäologischer Grabungen auf dem Areal Eggli, gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 29. Oktober 2010.
- 501.90 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für die Erschliessung des Baulandes Hofwisenstrasse. Der Einwohnerrat beschloss einen Kredit von CHF 200'000 für die neue Erschliessung der Parzelle 1686 an der Hofwisenstrasse am 23. Juni 2017.
- 503.12 Im Jahr 2019 angefallener Aufwand für die Instandstellung und Sanierung der Burg Hohenklingen, gemäss Orientierungsvorlage an den Einwohnerrat vom 6. Mai 2015. Für die Abschlussarbeiten im 2019 ist eine Rückstellung in Höhe von CHF 121'825.45 berücksichtigt. Über die Arbeiten wird abgerechnet, wenn sie abgeschlossen sind.
- 662.00 Beitrag Amt für Denkmalpflege und Archäologie (siehe 942.500.05).
- 662.01 siehe 942.503.12
- 669.00 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Rückbau der Gebäude und die Vorbereitung archäologischer Grabungen auf dem Areal Eggli (siehe 942.500.05).

# Rechnung 2019

## Zusammenzug nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR EWG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b> Netto Ausgaben	<b>229'863.35</b>	229'863.35	<b>210'000.00</b>	<b>157'500.00</b> 52'500.00	<b>70'271.05</b>	<b>20'271.05</b> 50'000.00
2	<b>Bildung</b> Netto Ausgaben Netto Einnahmen	<b>108'206.60</b>  166'464.95	<b>274'671.55</b>  	<b>75'000.00</b>	<b>10'000.00</b> 65'000.00	<b>1'153'686.93</b>	<b>441'553.30</b> 712'133.63
3	<b>Kultur, Freizeit</b> Netto Ausgaben	<b>806'069.65</b>	<b>684'606.35</b> 121'463.30	<b>831'000.00</b>	<b>706'000.00</b> 125'000.00	<b>60'087.10</b>	<b>56'776.10</b> 3'311.00
5	<b>Soziale Wohlfahrt</b> Netto Ausgaben	<b>4'156'162.00</b>	<b>3'071'384.50</b> 1'084'777.50	<b>4'825'000.00</b>	<b>3'562'500.00</b> 1'262'500.00	<b>1'320'647.75</b>	<b>990'485.80</b> 330'161.95
6	<b>Verkehr</b> Netto Ausgaben	<b>1'048'314.99</b>	<b>874'801.51</b> 173'513.48	<b>945'000.00</b>	<b>845'000.00</b> 100'000.00	<b>673'565.95</b>	<b>202'165.80</b> 471'400.15
7	<b>Umwelt, Raumordnung</b> Netto Ausgaben	<b>203'659.95</b>	<b>120'950.40</b> 82'709.55	<b>545'000.00</b>	<b>122'500.00</b> 422'500.00	<b>499'299.80</b>	<b>317'105.95</b> 182'193.85
9	<b>Finanzen, Steuern</b> Netto Ausgaben Netto Einnahmen	<b>255'034.80</b>  127'396.25	<b>382'431.05</b>  	<b>600'000.00</b>	<b>600'000.00</b>	<b>997'475.05</b>	<b>616'684.69</b> 380'790.36
	<b>Total</b> Netto Ausgaben	<b>6'807'311.34</b>	<b>5'408'845.36</b> 1'398'465.98	<b>8'031'000.00</b>	<b>6'003'500.00</b> 2'027'500.00	<b>4'775'033.63</b>	<b>2'645'042.69</b> 2'129'990.94
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'807'311.34</b>	<b>6'807'311.34</b>	<b>8'031'000.00</b>	<b>8'031'000.00</b>	<b>4'775'033.63</b>	<b>4'775'033.63</b>

# Rechnung 2019

## Artengliederung Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>6'807'311.34</b>		<b>8'031'000.00</b>		<b>4'775'033.63</b>	
<b>50</b>	<b>SACHANLAGEN</b>	<b>6'746'640.49</b>		<b>8'031'000.00</b>		<b>4'775'033.63</b>	
500	Grundstücke	235'058.60		600'000.00		514'258.30	
501	Strassen / Verkehrswege	1'181'217.34		1'420'000.00		973'699.55	
503	Übriger Tiefbau	5'096'001.20		5'801'000.00		3'093'925.38	
504	Hochbauten	229'863.35		210'000.00		70'271.05	
505	Waldungen	4'500.00				122'879.35	
<b>59</b>	<b>ÜBERTRAG AN BILANZ</b>	<b>60'670.85</b>					
590	Passivierungen	60'670.85					
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>5'408'845.36</b>		<b>6'003'500.00</b>		<b>2'645'042.69</b>
<b>60</b>	<b>Abgang von Sachgütern</b>						<b>22'967.69</b>
600	Grundstücke						22'967.69
<b>61</b>	<b>Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>		<b>86'427.50</b>				
610	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		86'427.50				
<b>66</b>	<b>RÜCKZAHLUNG EIGENER INVESTITIONSBEITRÄGEN</b>		<b>5'322'417.86</b>		<b>6'003'500.00</b>		<b>2'622'075.00</b>
661	Kantone und Konkordate		357'310.90		92'500.00		287'105.95
662	Gemeinden und Gemeindeverbände		4'693'348.36		5'723'500.00		2'304'969.05
669	Übrige		271'758.60		187'500.00		30'000.00
	<b>Total</b>	<b>6'807'311.34</b>	<b>5'408'845.36</b>	<b>8'031'000.00</b>	<b>6'003'500.00</b>	<b>4'775'033.63</b>	<b>2'645'042.69</b>
	Netto Ausgaben		1'398'465.98		2'027'500.00		2'129'990.94
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'807'311.34</b>	<b>6'807'311.34</b>	<b>8'031'000.00</b>	<b>8'031'000.00</b>	<b>4'775'033.63</b>	<b>4'775'033.63</b>

## Bestandesrechnung 2019

		Bestand 01.01.2019	Veränderung		Bestand 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>42'695'911.45</b>	<b>108'445'302.06</b>	<b>110'235'977.03</b>	<b>40'905'236.48</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>28'737'301.27</b>	<b>106'912'511.18</b>	<b>108'885'778.38</b>	<b>26'764'034.07</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4'298'148.30</b>	<b>58'874'543.04</b>	<b>60'990'680.50</b>	<b>2'182'010.84</b>
1000.00	Kassabestände	26'801.20	331'621.85	338'718.25	19'704.80
1000.05	Barkasse Einwohnerdienste	3'665.00	208'467.50	209'200.00	2'932.50
1000.10	Barkasse Altersheim	1'141.45	25'500.00	19'124.70	7'516.75
1000.11	Barkasse Spitex	751.70	46.60	332.95	465.35
1000.12	Barkasse Stadtpolizei	2'000.00			2'000.00
1000.14	Barkasse Stadtbibliothek	54.50	31.35		85.85
1000.15	Barkasse Ludothek	317.10	77.00		394.10
1001.00	Postcheckguthaben	2'868'913.34	47'641'761.90	48'913'935.90	1'596'739.34
1002.00	Bankguthaben	1'299'047.79	9'487'055.96	10'274'284.40	511'819.35
1002.01	Bankguthaben Bereich Soziales	84'057.10	1'036'968.75	1'101'013.87	20'011.98
1002.10	Bankguthaben EUR Sparkasse	582.00	6'918.53	244.40	7'256.13
1002.11	Bankguthaben EUR SHKB	699.85	112'901.10	110'334.38	3'266.57
1002.20	Bankguthaben Stadtbibliothek	3'281.00	21'101.00	20'901.10	3'480.90
1002.21	Bankguthaben Ludothek	6'836.27	2'091.50	2'590.55	6'337.22
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>4'457'199.85</b>	<b>45'731'173.43</b>	<b>46'498'839.37</b>	<b>3'689'533.91</b>
1012.00	Steuerguthaben	1'062'403.78	25'805'256.00	25'985'395.05	882'264.73
1012.01	Steuerguthaben Gemeinde Buch	0.00	1'882'828.80	1'882'828.80	0.00
1014.00	Verrechnungskonto Sozialamt	6'636.25	41'090.35	40'770.80	6'955.80
1014.05	Verrechnungskonto Chretzeturm	0.00	54'264.00	54'264.00	0.00
1015.00	Andere Debitoren	2'028'024.70	9'224'706.45	9'509'221.38	1'743'509.77
1015.01	Lohn Sammelkonto	0.00	107'995.65	107'995.65	0.00
1015.02	MWST Abwasser / Vorsteuer	0.00	32'416.25	32'416.25	0.00
1015.03	MWST Wasser / Vorsteuer	0.00	28'920.15	28'920.15	0.00



1015.04	MWST Wärmeverbund	0.00	25'477.45	25'477.45	0.00
1015.05	Verrechnungssteuer	0.00	4'216.45	4'216.45	0.00
1015.06	Guthaben beim Abwasserverband	0.00	2'250'000.00	2'250'000.00	0.00
1015.07	Guthaben beim Entsorgungsverband	0.00	334.20		334.20
1015.08	Guthaben beim Feuerwehrverband	227'449.55	190'938.59	178'217.14	240'171.00
1015.09	Guthaben bei der Windler-Stiftung	1'131'179.22	5'328'699.25	5'643'999.92	815'878.55
1015.10	AHV/ALV Sozialfonds	0.00	65'188.30	65'188.30	0.00
1015.98	Ordnungsbussen	1'649.95	92'712.30	89'942.25	4'420.00
1015.99	Schanierkonto Debi/Kasse	-143.60	596'129.24	599'985.78	-4'000.14
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>		<b>18'817'699.76</b>	<b>232'005.15</b>	<b>18'585'694.61</b>
1020.00	Aktien, Obligationen	301'001.00			301'001.00
1022.00	Darlehen	35'414.40		11'327.20	24'087.20
1023.00	Liegenschaften	18'481'284.36		220'677.95	18'260'606.41
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>		<b>1'164'253.36</b>	<b>2'306'794.71</b>	<b>1'164'253.36</b>
1030.00	Transitorische Aktiven	1'164'253.36	2'306'794.71	1'164'253.36	2'306'794.71
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>13'958'610.18</b>	<b>1'532'790.88</b>	<b>14'141'202.41</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>		<b>13'958'610.18</b>	<b>1'532'790.88</b>	<b>14'141'202.41</b>
1140.00	Grundstücke	1.00			1.00
1141.00	Tiefbauten	2'467'139.70	173'513.48	168'052.80	2'472'600.38
1143.00	Hochbauten	3'159'714.68	245'844.35	381'833.10	3'023'725.93
1143.01	Wasserversorgung	5'437'724.80	79'551.45	415'030.00	5'102'246.25
1143.02	Wärmeverbund	1'180'000.00		140'000.00	1'040'000.00
1143.03	Kanalisation	1'265'621.30		99'053.65	1'166'567.65
1143.05	Alterszentrum	336'745.75	1'023'794.85	136'054.10	1'224'486.50
1145.00	Waldungen	20'000.00			20'000.00
1146.00	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	91'662.95	10'086.75	10'175.00	91'574.70

<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>42'695'911.45</b>	<b>53'748'650.05</b>	<b>56'109'372.75</b>	<b>40'905'236.48</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>37'913'006.40</b>	<b>53'748'650.05</b>	<b>56'109'372.75</b>	<b>35'552'283.70</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>5'370'887.76</b>	<b>45'143'936.60</b>	<b>47'551'439.93</b>	<b>2'963'384.43</b>
2000	Durchgangskonto	0.00	4'592'965.42	4'469'908.87	123'056.55
2000.00	Kreditoren	5'265'187.76	34'607'121.87	37'162'755.70	2'709'553.93
2000.01	Kirchensteuer christ.-kath.	0.00	11.90	11.90	0.00
2000.04	Verbandsfeuerwehr Ablieferungskonto	0.00	340'541.50	340'541.50	0.00
2000.05	Abrechnungskonto Gemeinde Buch	0.00	1'024'631.85	1'024'631.85	0.00
2000.06	Kirchensteuer ref. Buch	0.00	37'150.05	37'150.05	0.00
2000.07	Kirchensteuer kath. Buch	0.00	42'268.80	42'268.80	0.00
2000.08	Kirchensteuer ref. Stadt	0.00	555'283.50	555'283.50	0.00
2000.09	Kirchensteuer ref. Burg	0.00	214'320.80	214'320.80	0.00
2000.10	Kirchensteuer kath	0.00	462'178.70	462'178.70	0.00
2000.11	MWST Abwasserentsorgung	0.00	58'099.65	58'099.65	0.00
2000.12	MWST Wasserversorgung	0.00	22'620.10	22'620.10	0.00
2000.14	MWST Wärmeverbund	0.00	39'992.15	39'992.15	0.00
2000.20	AHV / ALV / ALVZ Sozialversicherungen	0.00	1'223'890.25	1'223'890.25	0.00
2000.22	Unfalltaggeld	0.00	116'940.25	116'940.25	0.00
2000.23	Pensionskasse	0.00	1'551'279.15	1'551'279.15	0.00
2000.24	Quellensteuer	0.00	36'299.05	36'299.05	0.00
2000.25	Kinder- und Ausbildungszulagen	0.00	121'910.90	121'910.90	0.00
2001.00	Depots Baubewilligungen	105'700.00	33'600.00	9'800.00	129'500.00
2002	Bereich Soziales Durchgangskonto	0.00	62'830.71	61'556.76	1'273.95
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>4'289.25</b>		<b>4'289.25</b>	
2019.05	übrige Verpflichtungen	4'289.25		4'289.25	0.00
<b>202</b>	<b>Mittel und langfristige Schulden</b>	<b>25'955'667.80</b>	<b>6'007'914.40</b>	<b>7'067'073.10</b>	<b>24'896'509.10</b>
2021.01	Darlehen Prof. Dr. Rob. Gnehm-Stiftung	1'750'000.00		550'000.00	1'200'000.00
2021.03	Darlehen Schaffhauser Kantonalbank	10'000'000.00			10'000'000.00
2021.04	Darlehen Jean Moser Stiftung	99'238.40	992.40	540.00	99'690.80
2021.05	Darlehen Otto Bebié Stiftung	420'645.75	2'097.30	1'323.10	421'419.95
2021.06	Darlehen Postfinance	11'500'000.00	6'000'000.00	6'500'000.00	11'000'000.00
2021.07	Darlehen Altstadtstiftung	87'499.40	875.00	5'000.00	83'374.40
2021.08	Darlehen Raiffeisenbank URh	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.09	Darlehen Herzer Stiftung	98'284.25	3'949.70	10'210.00	92'023.95

<b>203</b>	<b>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>2'073'981.72</b>	<b>737'438.36</b>	<b>109'456.10</b>	<b>2'701'963.98</b>
2030.00	Schulden gegenüber Abwasserverband	193'709.42	703'390.95	11'486.32	885'614.05
2030.07	Schulden beim Entsorgungsverband	96'794.62	1'175.16	97'969.78	0.00
2033.00	Schulden gegenüber von der Gemeinde verwalt. Fonds u. Stiftungen	1'783'477.68	32'872.25		1'816'349.93
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>736'721.25</b>	<b>986'550.71</b>	<b>533'182.15</b>	<b>1'190'089.81</b>
2040.00	Rückstellungen laufende Rechnung	413'895.60	526'964.00	274'525.60	666'334.00
2041.00	Rückstellungen Investitionsrechnung	322'825.65	459'586.71	258'656.55	523'755.81
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>843'932.22</b>	<b>278'802.15</b>	<b>843'932.22</b>	<b>278'802.15</b>
2050.00	Transitorische Passiven	843'932.22	278'802.15	843'932.22	278'802.15
<b>208</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>594'007.83</b>		<b>3'521'534.23</b>
2080.00	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'927'526.40	594'007.83		3'521'534.23
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>4'782'905.05</b>			<b>4'782'905.05</b>
<b>219</b>	<b>Kapital</b>	<b>4'782'905.05</b>			<b>4'782'905.05</b>
2191.00	Ausgleichskonto	3'964'773.86			3'964'773.86
2191.05	Finanzpolitische Reserve	818'131.19			818'131.19
	<b>Bilanzüberschuss</b>				<b>570'047.73</b>

## Rückstellungen zu Lasten der laufenden Rechnung 2019

Konto	Rückstellungen laufende Rechnung für:	Rech. Jahr	Saldo 1.1.2019	Veränderung	Saldo 31.12.2019
012.318.00	Externe Revisionsstelle	2019	-	8'000.00	8'000.00
022.310.01	Erarbeitung Sprachleitfaden für die Stadtbehörde	2018	4'000.00	-4'000.00	-
025.318.00	Schulraumplanung	2019	-	30'000.00	30'000.00
025.319.00	Weiterbildung Baurecht ZHAW	2018	7'500.00	-7'500.00	-
029.318.05	Revision Bau- und Nutzungsordnung	2014	1'867.40	-1'867.40	-
029.315.00	Homepage Stadtverwaltung	2019	40'000.00		40'000.00
029.319.00	Farbkarte Altstadt	2019		53'200.00	53'200.00
141.319.00	Altstadtbauberatung Aufwand	2019	-	45'000.00	45'000.00
210.319.01	Schule Schanz Beitrag No e Wili Verein für Schulprojekt	2017	1'000.00	-1'000.00	-
212.311.00	Schule Hoga Einrichtung Klassenzimmer	2017	35'000.00		35'000.00
212.315.00	Schule Hoga Erneuerung Homepage SoK	2017	4'370.00		4'370.00
212.319.01	Schule Hoga Beitrag No e Wili Verein für Schulprojekt	2017	1'000.00	-1'000.00	-
212.319.00	Schule Projektwoche	2018	5'000.00	-5'000.00	-
490.319.00	Umsetzung Altersleitbild	2019	-	30'000.00	30'000.00
520.351.00	Krankenkassenprämienverbilligung Restzahlung 20 %	2016	167'200.00	26'700.00	193'900.00
570.311.01	Mobiliar, Geräte, Hausrat, Möbelerung Bewohnerzimmer Alterszentrum	2018	30'000.00	-30'000.00	-
570.314.02	Unterhalt Reparaturen Sanierung Einbauschränke Alterszentrum	2018	25'000.00		25'000.00
589.310.00	Sozialhilfe Anschaffung Software KLIBnet	2016	5'458.20	-5'458.20	-
620.314.00	Sanierung Bleickistrasse (620.501.97)	2018	45'000.00	-45'000.00	-
620.314.05	Sanierung Einfahrt Huberli-PP	2018	6'500.00	-6'500.00	-
620.318.00	Parkplatzkonzept	2019	-	42'704.00	42'704.00
710.314.02	GEP Auswertung Planimpuls	2018	12'000.00	9'000.00	21'000.00
790.318.00	Überabreitung Verkehrs- und Parkplatzkonzept	2016	21'000.00	75'160.00	96'160.00
790.318.00	Planipuls 30Zone Charregass, Wendehammer Hoseweg, BNO und ZAWAST	2018	13'000.00		13'000.00
840.319.00	Teilnahme am RSE-Projekt "Einkaufs- und Erlebnisregion SH"	2017	29'000.00		29'000.00
<b>Total Konto</b>	<b>2040.00</b>		<b>453'895.60</b>	<b>212'438.40</b>	<b>666'334.00</b>

## Rückstellungen zu Lasten der Investitionsrechnung 2019

Konto	Rückstellungen Investitionsrechnung für:	Rech. Jahr	Saldo 1.1.2019	Veränderung	Saldo 31.12.2019
090.504.00	Planung Rathaussanierung	2005	29'169.10		29'169.10
090.504.01	Herfeldgebäude Sanierung	2019	0.00	30'586.71	30'586.71
212.503.00	Sporthalle Hoga	2015	23'768.55	-23'768.55	-
620.501.32	Altstadtverschönerung	2007	9'953.70	-9'953.70	-
620.501.33	Chirrhofplatz Reparaturen Pflasterung infolge Setzungen	2016	35'000.00		35'000.00
620.501.87	Einbau Deckbelag Degerfelderstrasse	2018	75'608.85	-75'608.85	-
620.501.98	Trottoir Kaltenbacherstrasse	2019	0.00	429'000.00	429'000.00
700.501.11	Quellsanierung Himmelreich Entschädigung Schutzzone	2017	20'000.00	-20'000.00	-
942.314.00	Konzessionsgebühr Grundwasserpumpe Bernhardsgarten	2018	7'500.00	-7'500.00	-
942.503.12	Sanierungsarbeiten Metallbauer Burg Hohenklingen	2018	121'825.45	-121'825.45	-
<b>Total Konto</b>	<b>2041.00</b>		<b>322'825.65</b>	<b>200'930.16</b>	<b>523'755.81</b>

## Bürgschaften und Garantien (Eventualverbindlichkeiten gemäss Art. 13 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes)

Bezeichnung	Betrag
Keine	-

## Beteiligungen (Nachweis Bestandesrechnung Konto 1020.00)

Anzahl	Nominalwert/Stk.	Bezeichnung	Buchwert Fr.
100	Fr 3'000	Namenaktie Immobiliengesellschaft Gesundheitszentrum Stein am Rhein AG	300'000
1'030	Fr. 100	Namenaktie Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG	1'000
1	Fr. 1'000	Namenaktie Radio Munot Betriebs AG Schaffhausen	1
2	Fr. 50	Namenaktie Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ)	p.m.
-	Fr. 2'000	Anteilschein KSS Sport- und Freizeitanlagen Schaffhausen	p.m.
<b>Total</b>			<b>301'001</b>

## Darlehen (Nachweis Bestandesrechnung Konto 1022.00)

Schuldner	Zweck	Betrag Fr.
Rockcap AG Stein am Rhein	Zinsfreies Darlehen Vorfinanzierung Mieterausbau Herfeldgebäude	1'907.20
Brauerei Falken AG Schaffhausen	Zinsfreies Darlehen Vorfinanzierung Anschlussbeitrag Wärmeverbund	4'480.00
Dr. Jörg Fischer Schaffhausen	Zinsfreies Darlehen Vorfinanzierung Anschlussbeitrag Wärmeverbund	5'200.00
Verein Pontoniere Stein am Rhein	Zinsfreies Darlehen Erweiterung Pontonierdepot	0.00
Fussballclub Stein am Rhein	Zinsfreies Darlehen Erneuerung Flutlicht- und Ballfanganlage	12'500.00
<b>Total</b>		<b>24'087.20</b>

## übrige Anlagen (Nachweis Bestandesrechnung Konto 1029.00)

Anlage	Zweck	Betrag Fr.
Keine	-	-

# Finanzvermögen Übersicht

(Nachweis Bestandesrechnung Konto 1023.00)

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 01.01.2019	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2019
1	Burg Hohenklingen	Kulturliegenschaft	638'021.56	-106'349.25	531'672.31	-	531'672.31
609	Alte Saumetzg	Kulturliegenschaft	45'000.00	-	45'000.00	-	45'000.00
708	Bürgerasyl	Kulturliegenschaft	928'571.43	-	928'571.43	-	928'571.43
740	Wohnung Steinbock	Kulturliegenschaft	72'857.14	-	72'857.14	-	72'857.14
747	Garagegebäude (Gnehm)	Kulturliegenschaft	250'000.00	-	250'000.00	-	250'000.00
826	Waschhaus Vorderbrugg	Kulturliegenschaft	1'714.29	-	1'714.29	-	1'714.29
600	Undertorturm	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
683	Obertorturm	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
685	Waschhaus beim Obertor	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
725	Chretzeturm	Kulturliegenschaft	150'000.00	-	150'000.00	-	150'000.00
746	Zeughaus	Kulturliegenschaft	200'000.00	-	200'000.00	-	200'000.00
776	Schmalzhalle	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
778	Stadtkirche	Kulturliegenschaft	-	-	-	-	-
282/283	Fridau Areal	Zone für öffentliche Bauten Zöba	176'142.85	-	176'142.85	-	176'142.85
284	Liegenschaft Heinz	Zone für öffentliche Bauten Zöba	60'000.00	-	60'000.00	-	60'000.00
270	Undertorgärten	Zone für öffentliche Bauten Zöba	8'100.00	-	8'100.00	-	8'100.00
285	Chupferwies	Zone für öffentliche Bauten Zöba	307'650.00	-	307'650.00	-	307'650.00
344	Heerewis	Zone für öffentliche Bauten Zöba	-	-	-	-	-
345	Heerewis	Zone für öffentliche Bauten Zöba	-	-	-	-	-
346	Heerewis	Zone für öffentliche Bauten Zöba	-	-	-	-	-
419	im Boll	Zone für öffentliche Bauten Zöba	186'700.00	-	186'700.00	-	186'700.00
427	im Boll	Zone für öffentliche Bauten Zöba	186'050.00	-	186'050.00	-	186'050.00
924	Chupferwies	Zone für öffentliche Bauten Zöba	362'050.00	-	362'050.00	-	362'050.00
926	Chupferwies	Zone für öffentliche Bauten Zöba	1'593'950.00	-	1'593'950.00	-	1'593'950.00
1193	Ziegelhütte	Zone für öffentliche Bauten Zöba	45'500.00	-	45'500.00	-	45'500.00
354	Offenes Zentrum	Verwaltungsvermögen (Kita)	280'000.00	-	280'000.00	-	280'000.00
928	Degerfeld	Verwaltungsvermögen (Grünanlage)	71'400.00	-	71'400.00	-	71'400.00
1147	Burgacker	Verwaltungsvermögen (Kiga)	475'715.00	-	475'715.00	-	475'715.00

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 01.01.2019	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2019
420	Liegenschaft Irmiger	Gebäude in Wohnzone	220'013.29	-	220'013.29	-	220'013.29
415	Herfeld Gewerbehäus	Gebäude in Wohnzone	4'530'000.00	-	4'530'000.00	-	4'530'000.00
366	Liegenschaft Lieb	Gebäude in Wohnzone	-	-	-	-	-
1016	Schiffändegebäude	Gebäude in Wohnzone	271'428.57	-	271'428.57	-	271'428.57
848	Militärbunker auf Burg	Gebäude in Wohnzone	8'000.00	-	8'000.00	-	8'000.00
-	Rhigüetli	Hofgut	107'142.86	-	107'142.86	-	107'142.86
-	Oberwald 1	Hofgut	132'142.86	-	132'142.86	-	132'142.86
-	Oberwald 2	Hofgut	170'000.00	-	170'000.00	-	170'000.00
-	Unterwald	Hofgut	198'421.43	-	198'421.43	-	198'421.43
952	Degerfeld	Grundstück Bauzone	807'450.00	-	807'450.00	-	807'450.00
953	Degerfeld	Grundstück Bauzone	1'720'500.00	-	1'720'500.00	-	1'720'500.00
1137	Burgacker	Grundstück Bauzone	87'750.00	-	87'750.00	-	87'750.00
1160	Bockrain	Grundstück Bauzone	-	-	-	-	-
1388	Häldeli	Grundstück Bauzone	-	-	-	-	-
1709	Degerfeld	Grundstück Bauzone	916'350.00	-	916'350.00	-	916'350.00
1768	Chupferwies	Grundstück Bauzone	108'000.00	-	108'000.00	-	108'000.00
2737	im Riet	Grundstück Bauzone	-	-	-	-	-
978/980	Areal Eggli	Grundstück Bauzone	126'342.85	-25'547.00	100'795.85	-	100'795.85
1002/2513	Hofwies	Grundstück Industriezone	0.00	-	0.00	-	-
1587	Schäferwis (2/3 Anteil)	Grundstück Industriezone	1'655'640.00	-	1'655'640.00	-	1'655'640.00
1686	Hofwies	Grundstück Industriezone	595'472.46	-	595'472.46	-	595'472.46
242	Jugendherberge	Grundstück Baurecht	-	-	-	-	-
2226	Niderfeld	Grundstück Baurecht	0.00	-	-	-	-
3124	Niderfeld	Grundstück Baurecht	0.00	-	-	-	-
3123	Niderfeld	Grundstück Baurecht	0.00	-	-	-	-
1	Klingenwiese	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
16	Hoppihoh	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
17	Hoppihoh	Grundstück Landwirtschaftszone	4'753.75	-	4'753.75	-	4'753.75
91	Niderfeld	Grundstück Landwirtschaftszone	63'187.50	-	63'187.50	-	63'187.50
93	Huberli	Grundstück Landwirtschaftszone	16'861.25	-	16'861.25	-	16'861.25
99	Im Stammer	Grundstück Landwirtschaftszone	11'973.75	-	11'973.75	-	11'973.75

GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 01.01.2019	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2019
100	Im Stammer	Grundstück Landwirtschaftszone	1'983.75	-	1'983.75	-	1'983.75
101	Im Huberli	Grundstück Landwirtschaftszone	3'607.50	-	3'607.50	-	3'607.50
111	Im Steinerweg	Grundstück Landwirtschaftszone	7'090.00	-	7'090.00	-	7'090.00
194	i der obere Breiti	Grundstück Landwirtschaftszone	29'859.00	-	29'859.00	-	29'859.00
195	l der obere Breiti	Grundstück Landwirtschaftszone	14'905.00	-	14'905.00	-	14'905.00
227	Niderfeld	Grundstück Landwirtschaftszone	29'800.00	-	29'800.00	-	29'800.00
228	Galgenwinkel z'Hose	Grundstück Landwirtschaftszone	67'862.50	-	67'862.50	-	67'862.50
230	z'Hose	Grundstück Landwirtschaftszone	1'000.00	-	1'000.00	-	1'000.00
260	Niderfeld	Grundstück Landwirtschaftszone	23'426.25	-	23'426.25	-	23'426.25
459	Rhiacker	Grundstück Landwirtschaftszone	73'125.00	-	73'125.00	-	73'125.00
488	Wolfermoos	Grundstück Landwirtschaftszone	7'610.00	-	7'610.00	-	7'610.00
525	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	11'828.62	-	11'828.62	-	11'828.62
533	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	15'315.00	-	15'315.00	-	15'315.00
539	Im innere Bächli	Grundstück Landwirtschaftszone	10'000.00	-	10'000.00	-	10'000.00
540	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	12'998.75	-	12'998.75	-	12'998.75
542	Uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	2'326.25	-	2'326.25	-	2'326.25
543	uf Ruppe	Grundstück Landwirtschaftszone	1'127.50	-	1'127.50	-	1'127.50
558	Im innere Bächli	Grundstück Landwirtschaftszone	4'280.00	-	4'280.00	-	4'280.00
570	Uf Erle	Grundstück Landwirtschaftszone	1'000.00	-	1'000.00	-	1'000.00
965	Staffel	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
1020	Vor der Halde	Grundstück Landwirtschaftszone	2'750.00	-	2'750.00	-	2'750.00
1139	Bleiki	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
1305	Wolfermoos	Grundstück Landwirtschaftszone	335	-	335.00	-	335.00
1306	Wolfermoos	Grundstück Landwirtschaftszone	160	-	160.00	-	160.00
1781	Huberli	Grundstück Landwirtschaftszone	16'847.50	-	16'847.50	-	16'847.50
1885	Im rote Bild	Grundstück Landwirtschaftszone	8'240.00	-	8'240.00	-	8'240.00
230	Hofacker Wagenhausen	Grundstück Landwirtschaftszone	12'500.00	-	12'500.00	-	12'500.00
989	Pfütziacker Wagenhausen	Grundstück Landwirtschaftszone	500	-	500.00	-	500.00
990	Pfütziacker Wagenhausen	Grundstück Landwirtschaftszone	59'151.25	-	59'151.25	-	59'151.25
939	Grosswisen Müliroo Ramsen	Grundstück Landwirtschaftszone	102'235.00	-	102'235.00	-	102'235.00
235	Brandacker Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-



GB-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Wert 01.01.2019	Zu-/Abgang	Saldo	Abschreibung	Wert 31.12.2019
1829	Wolfermoos Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3809	Riedwiese Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
718	Riedwiese Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3815	Riedwiese Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3816	Lindenacker Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
3853	Pfeifersacker Öhningen	Grundstück Landwirtschaftszone	-	-	-	-	-
116	Hoppihoh	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
117	Hoppihoh	Reben	0.10	-	0.10	-	0.10
135	I der Schluecht	Reben	0.25	-	0.25	-	0.25
171	Chlinghalde	Reben	0	-	-	-	-
178	Chäferstei	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
180	I m obere Chäferstei	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
199	Chäferstei	Reben	0	-	-	-	-
200	Chäferstei	Reben	0	-	-	-	-
310	Schwemmgraben	Reben	0.1	-	0.10	-	0.10
-	PV-Solaranlage Hoga	Solaranlage	168'566.90	-	168'566.90	93'281.70	75'285.20
	Erschliessungskosten		0	4'500.00	4'500.00	-	4'500.00
<b>Total 1023.00</b>	<b>Finanzvermögen / 990.330.00</b>		<b>18'481'284.36</b>	<b>-127'396.25</b>	<b>18'353'888.11</b>	<b>93'281.70</b>	<b>18'260'606.41</b>

Übersicht Abschreibungen und Bestand Verwaltungsvermögen	Bestand 01.01.2019	Zuwachs/ Abgang	Bestand vor Abschreibungen	Modus Abschreibungen	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibung	Bestand 31.12.2019
Restwert Grundstücke	1.00	-	1.00	10 % Restwert			1.00
<b>Total 1140.00 Grundstücke</b>	<b>1.00</b>	<b>-</b>	<b>1.00</b>		<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.00</b>
Parkhaus Untertor	246'600.00		246'600.00	10 % Restwert	24'660.00		221'940.00
Schützhaus-Parkplatz Erweiterung	65'700.00		65'700.00	10 % Restwert	6'570.00		59'130.00
Schiffände Neugestaltung	45'661.40		45'661.40	10 % Restwert	4'566.10		41'095.30
Eschenzerstrasse Neubau Trottoir	157'216.70		157'216.70	10 % Restwert	15'721.70		141'495.00
Schwemmgrabenstrasse	63'000.00		63'000.00	4 % linear	9'000.00		54'000.00
Huberlistrasse	129'000.00		129'000.00	4 % linear	7'000.00		122'000.00
Chnebelgässli	166'000.00		166'000.00	4 % linear	8'000.00		158'000.00
Hemishoferstrasse West	434'000.00		434'000.00	4 % linear	22'000.00		412'000.00
Burgackerstrasse	430'806.70		430'806.70	4 % linear	28'000.00		402'806.70
Klingenstrasse Tennisplatz bis Breiti	94'000.00		94'000.00	4 % linear	5'000.00		89'000.00
Eschenzerstrasse	-12'031.00		-12'031.00	4 % linear			-
Kaltenbacherstrasse Trottoir	-	20'300.55	20'300.55	4 % linear	2'500.00		17'800.55
Hoseweg	-	22'109.30	22'109.30	4 % linear	885.00		21'224.30
Nägelisee	-	3'086.70	3'086.70	4 % linear	150.00		2'936.70
Niderfeldstrasse	231'073.85	90'286.58	321'360.43	4 % linear	13'300.00		308'060.43
Degerfeldstrasse	-2'165.80	-46'474.05	-48'639.85	4 % linear			-
Hochweasserschutz	240'000.00		240'000.00	4 % linear	10'000.00		230'000.00
Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	114'243.65	42'029.20	156'272.85	4 % linear	8'700.00		147'572.85
Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze	64'034.20	50'089.35	114'123.55	4 % linear	7'000.00		107'123.55
Erschliessungskostenbeitrag		-68'585.00	-68'585.00	4 % linear	-5'000.00		-63'585.00
<i>Einnahmeüberschuss Übertrag LR</i>			<i>60'670.85</i>				
<b>Total 1141.00 Strassen</b>	<b>2'467'139.70</b>	<b>112'842.63</b>	<b>2'640'653.18</b>		<b>168'052.80</b>	<b>-</b>	<b>2'472'600.38</b>
Rathaus	109'800.00	19'863.35	129'663.35	10 % Restwert	12'966.30		116'697.05
Herfeldgebäude	-	210'000.00	210'000.00	10 % Restwert	21'000.00		189'000.00
Schulanlage Schanz, Lagerhaus	-	70'288.20	70'288.20	10 % Restwert	7'028.80		63'259.40
FC Gebäude	-	101'960.80	101'960.80	10 % Restwert	10'196.10		91'764.70
Fenstersanierung	-	60'982.65	60'982.65	10 % Restwert	6'098.30		54'884.35
Sanierung Riipark	441'000.00		441'000.00	10 % Restwert	44'100.00		396'900.00
Kinderspielplatz Sanierung	24'300.00		24'300.00	10 % Restwert	2'430.00		21'870.00
Neubau Kindergarten	684'120.23	-212'984.60	471'135.63	10 % Restwert	47'113.60		424'022.03
Sporthalle Hoga	1'000'000.00	-23'768.55	976'231.45	4 % linear	100'000.00		876'231.45
WC-Anlage Untertor	3'176.00	19'502.50	22'678.50	4 % linear	900.00		21'778.50
Bahnhof SBB	897'318.45		897'318.45	4 % linear	130'000.00		767'318.45
<b>Total 1143.00 Hochbau</b>	<b>3'159'714.68</b>	<b>245'844.35</b>	<b>3'405'559.03</b>		<b>381'833.10</b>	<b>-</b>	<b>3'023'725.93</b>

Übersicht Abschreibungen und Bestand Verwaltungsvermögen	Bestand 01.01.2019	Zuwachs/ Abgang	Bestand vor Abschreibungen	Modus Abschreibungen	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibung	Bestand 31.12.2019
Alterszentrum	336'745.75	1'023'794.85	1'360'540.60	10 % Restwert	136'054.10		1'224'486.50
<b>Total 1143.05 Alterszentrum</b>	<b>336'745.75</b>	<b>1'023'794.85</b>	<b>1'360'540.60</b>		<b>136'054.10</b>	-	<b>1'224'486.50</b>
Waldungen	20'000.00	-	20'000.00	Individuell	-	-	20'000.00
<b>Total 1145.00 Waldungen</b>	<b>20'000.00</b>	-	<b>20'000.00</b>		-	-	<b>20'000.00</b>
Restwert Fahrzeuge	-	-	-	10 % Restwert	-		-
Unterflurcontainer	91'662.95	10'086.75	101'749.70	10 % Restwert	10'175.00		91'574.70
<b>Total 1146.00 Maschinen, Fahrzeuge</b>	<b>91'662.95</b>	<b>10'086.75</b>	<b>101'749.70</b>		<b>10'175.00</b>	-	<b>91'574.70</b>
Adlergässli/Obergass/Chretzeturm	28'800.00	-	28'800.00	10 % Restwert	2'880.00		25'920.00
Fronhof	54'900.00	-	54'900.00	10 % Restwert	5'490.00		49'410.00
Rietstrasse	172'800.00	-	172'800.00	10 % Restwert	17'280.00		155'520.00
Nägelisee	20'700.00	-	20'700.00	10 % Restwert	2'070.00		18'630.00
Flurweg	18'900.00	-	18'900.00	10 % Restwert	1'890.00		17'010.00
Alte Zollstrasse	16'200.00	-	16'200.00	10 % Restwert	1'620.00		14'580.00
Degerfelderweg	54'000.00	-	54'000.00	10 % Restwert	5'400.00		48'600.00
Im Gwand	15'300.00	-	15'300.00	10 % Restwert	1'530.00		13'770.00
Transportleitung Etwilen (Degerfelderweg)	113'400.00	-	113'400.00	10 % Restwert	11'340.00		102'060.00
Chlini Schanz	27'000.00	-	27'000.00	10 % Restwert	2'700.00		24'300.00
Ringleitung Zwingli-/Blaurockstrasse	28'800.00	-	28'800.00	10 % Restwert	2'880.00		25'920.00
Öhningerstrasse	128'700.00	-	128'700.00	10 % Restwert	12'870.00		115'830.00
Pumpwerk Etwilen Planung	54'000.00		54'000.00	10 % Restwert	5'400.00		48'600.00
Quelle Himmelrich	207'000.00	-20'000.00	187'000.00	10 % Restwert	18'700.00		168'300.00
Klingenstrasse Langstück bis Tennisplatz	87'300.00		87'300.00	10 % Restwert	8'730.00		78'570.00
Zusammenschluss WV Hemishofen	81'900.00		81'900.00	10 % Restwert	8'190.00		73'710.00
Hemishoferstrasse Ost	182'700.00		182'700.00	10 % Restwert	18'270.00		164'430.00
Chirchhofplatz	94'500.00		94'500.00	10 % Restwert	9'450.00		85'050.00
Ringleitung Rhiweg-Charregass	49'500.00		49'500.00	10 % Restwert	4'950.00		44'550.00
Kirche Burg - Charregass	36'900.00		36'900.00	10 % Restwert	3'690.00		33'210.00
Quellsanier. & Reservoir Erle/Falenberg	87'000.00		87'000.00	4 % linear	48'000.00		39'000.00
Pumpwerk Etwilen Bauprojekt	1'024'000.00		1'024'000.00	4 % linear	60'000.00		964'000.00
Transportleitung Etwilen Bauprojekt	401'000.00		401'000.00	4 % linear	25'000.00		376'000.00
Burgackerstrasse	169'000.00		169'000.00	4 % linear	10'000.00		159'000.00
Schwemmgrabenstrasse	78'000.00		78'000.00	4 % linear	6'000.00		72'000.00
Zwinglistrasse	170'000.00		170'000.00	4 % linear	5'000.00		165'000.00
Chnebelgässli	108'000.00		108'000.00	4 % linear	6'000.00		102'000.00
Huberlistrasse	54'000.00		54'000.00	4 % linear	4'000.00		50'000.00
Reservoir Erle Neubau	829'067.00		829'067.00	4 % linear	50'000.00		779'067.00
Zuleitung Reservoir Erle	119'000.00		119'000.00	4 % linear	4'000.00		115'000.00

<b>Übersicht Abschreibungen und Bestand Verwaltungsvermögen</b>	<b>Bestand 01.01.2019</b>	<b>Zuwachs/ Abgang</b>	<b>Bestand vor Abschreibungen</b>	<b>Modus Abschreibungen</b>	<b>ordentliche Abschreibungen</b>	<b>zusätzliche Abschreibung</b>	<b>Bestand 31.12.2019</b>
Klingenstrasse Tennisplatz bis Breiti	101'000.00		101'000.00	4 % linear	5'000.00		96'000.00
Hemishoferstrasse West	166'000.00	-29'772.05	136'227.95	4 % linear	6'000.00		130'227.95
Wagenhauserstrasse	241'000.00		241'000.00	4 % linear	15'000.00		226'000.00
Eschenzerstrasse bis Gemeindegrenze	56'500.00		56'500.00	4 % linear	2'500.00		54'000.00
Hoseweg	-	147'361.95	147'361.95	4 % linear	5'900.00		141'461.95
Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	179'857.10	-31'820.00	148'037.10	4 % linear	7'000.00		141'037.10
Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze	65'000.00	2'114.90	67'114.90	4 % linear	4'800.00		62'314.90
Niderfeldstrasse	116'000.70	11'666.65	127'667.35	4 % linear	5'500.00		122'167.35
<b>Total 1143.01 Wasserversorgung</b>	<b>5'437'724.80</b>	<b>79'551.45</b>	<b>5'517'276.25</b>		<b>415'030.00</b>	<b>-</b>	<b>5'102'246.25</b>
Heizzentrale Wärmeverbund	1'180'000.00		1'180'000.00	4.5 % linear	140'000.00	-	1'040'000.00
<b>Total 1143.02 Wärmeverbund</b>	<b>1'180'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'180'000.00</b>		<b>140'000.00</b>	<b>-</b>	<b>1'040'000.00</b>
Guldifuess-Strasse	21'600.00	-	21'600.00	10 % Restwert	2'160.00		19'440.00
Wisegässli	33'300.00	-	33'300.00	10 % Restwert	3'330.00		29'970.00
Chlingeweg	22'500.00	-	22'500.00	10 % Restwert	2'250.00		20'250.00
Kaltenbacherstrasse/Nägelisee	23'400.00	-	23'400.00	10 % Restwert	2'340.00		21'060.00
Fronhof	26'100.00	-	26'100.00	10 % Restwert	2'610.00		23'490.00
Chlingeweg unten	28'800.00	-	28'800.00	10 % Restwert	2'880.00		25'920.00
Nägelisee	82'800.00	-	82'800.00	10 % Restwert	8'280.00		74'520.00
Degerfelderweg	80'100.00	-	80'100.00	10 % Restwert	8'010.00		72'090.00
Im Gwand	26'100.00	-	26'100.00	10 % Restwert	2'610.00		23'490.00
Rhigass	30'600.00	-	30'600.00	10 % Restwert	3'060.00		27'540.00
Hemishoferstrasse Ost	54'000.00	2'549.65	56'549.65	10 % Restwert	5'655.00		50'894.65
Klingenstrasse Langstück bis Tennisplatz	77'400.00	-	77'400.00	10 % Restwert	7'740.00		69'660.00
Chirchhofplatz	54'000.00	-	54'000.00	10 % Restwert	5'400.00		48'600.00
Klingenstrasse Tennisplatz bis Breiti	23'000.00	-	23'000.00	4 % linear	1'000.00		22'000.00
Burgackerstrasse	333'000.00	-	333'000.00	4 % linear	15'000.00		318'000.00
Schwemmgrabenstrasse	95'000.00	-	95'000.00	4 % linear	5'000.00		90'000.00
Zwinglistrasse	48'000.00	-	48'000.00	4 % linear	3'000.00		45'000.00
Huberlistrasse	43'000.00	-	43'000.00	4 % linear	3'000.00		40'000.00
Hemishoferstrasse West	111'000.00	-	111'000.00	4 % linear	6'000.00		105'000.00
Chnebelgässli	50'000.00	1'077.00	51'077.00	4 % linear	3'000.00		48'077.00
Niderfeldstrasse	1'921.30	7'287.20	9'208.50	4 % linear	500.00		8'708.50
Erschliessungskostenbeitrag	-	-17'842.50	-17'842.50	4 % linear	-700.00		-17'142.50
<b>Total 1143.03 Kanalisation</b>	<b>1'265'621.30</b>	<b>-6'928.65</b>	<b>1'258'692.65</b>		<b>92'125.00</b>	<b>-</b>	<b>1'166'567.65</b>
<b>TOTAL</b>	<b>13'958'610.18</b>	<b>1'465'191.38</b>	<b>15'484'472.41</b>		<b>1'343'270.00</b>	<b>-</b>	<b>14'141'202.41</b>

**Parkplatzfonds** (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

<b>1. Einlage in den Parkplatzfonds</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	
620.434.00	Parkierungsgebühren		659'505.84
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		34'970.00
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren		47'087.50
620.430.00	Parkplatzersatzabgaben		12'000.00
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	10'764.20	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	36'244.80	
620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500.00	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	41'529.05	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	76'721.95	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	12'031.05	
620.390.03	Zinsverrechnungen	3'903.80	
620.390.05	Abschreibungen	31'230.00	
		<b>223'924.85</b>	<b>753'563.34</b>
		<b>Einlage in den Parkplatzfond</b>	<b>529'638.49</b>
<b>2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds</b>			
309.319.03	Dekoration öffentlicher Brunnen		938.03
309.319.04	Weihnachtsbeleuchtung		14'726.05
330.314.01	öffentliche Anlagen u. Wanderwege (ohne Fussballplatz)		109'770.19
651.364.00	Schiffahrtsgesellschaft		24'131.00
651.364.02	Bus und Bahn		192'743.55
720.318.00	Abfallentsorgung aus öffentlichen Kübeln		10'036.71
830.365.00	Tourismus Stein am Rhein		52'272.50
830.365.01	Übrige Verkehrsvereine und Organisationen		790.40
830.365.03	Schaffhauserland Tourismus		13'672.00
<b>Total Entnahmen aus dem Parkplatzfonds</b>			<b>419'080.43</b>
<b>3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds</b>			
Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2019		486'543.87	
Zinsen		2'578.70	
Einlagen in den Parkplatzfonds		529'638.49	
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds		419'080.43	
<b>Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2019</b>		<b>599'680.63</b>	

## Spezialfinanzierungen 2019 LR

Konto	Laufende Rechnung SF Funktionale Gliederung LR SF	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
<b>12</b>	<b>Parkplatzgebühren-Fonds</b>	<b>419'080.43</b>	<b>532'217.19</b>			<b>394'092.13</b>	<b>565'415.25</b>
2.12.362.01	Entnahme z.G. Konto LR651.480.00	216'874.55				165'503.15	
2.12.362.02	Entnahme z.G. Konto LR720.480.00	10'036.71				9'174.13	
2.12.362.03	Entnahme z.G. Konto LR830.480.00	66'734.90				76'034.90	
2.12.362.05	Entnahme z.G. Konto LR309.480.00	15'664.08				41'232.70	
2.12.362.06	Entnahme z.G. Konto LR330.480.00	109'770.19				102'147.25	
2.12.421.00	Zinsen		2'578.70				1'670.70
2.12.462.00	Zuweisung aus Konto LR620.380.00		529'638.49				563'744.55
<b>14</b>	<b>Erneuerungsfonds Kiga</b>					<b>436'295.95</b>	<b>2'300.20</b>
2.14.362.00	Entnahme z.G. IR 200.662.01					436'295.95	
2.14.421.00	Zinsen						2'300.20
<b>15</b>	<b>Erneuerungsfonds Strassen</b>					<b>202'165.80</b>	<b>1'065.80</b>
2.15.362.00	Entnahme z.G. IR 620.662.05					202'165.80	
2.15.421.00	Zinsen						1'065.80
<b>19</b>	<b>Naturschutzaufgaben</b>	<b>3'007.45</b>	<b>761.55</b>			<b>2'684.10</b>	<b>626.55</b>
2.19.362.01	Zuweisung z.G. LR 813.480.00	3'007.45				2'684.10	
2.19.421.00	Zinsen		142.10				153.00
2.19.462.00	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		619.45				473.55
<b>22</b>	<b>Ausgleichsreserve Altershei</b>		<b>24'875.97</b>				<b>131'040.81</b>
2.22.421.00	Zinsen		2'022.70				1'328.20
2.22.462.00	Zuweisung aus LR 570.380.00		22'853.27				129'712.61
<b>25</b>	<b>Stadtentwicklungsfonds</b>		<b>24'169.30</b>				<b>34'703.15</b>
2.25.421.00	Zinsen		2'320.60				2'136.60
2.25.462.00	Zuweisung aus LR 942.380.00		21'848.70				32'566.55
<b>27</b>	<b>Erneuerungsfonds Wasser</b>		<b>109'271.35</b>				<b>37'717.65</b>
2.27.421.00	Zinsen		2'422.40				2'222.50
2.27.462.00	Zuweisung aus LR 700.380.00		106'848.95				35'495.15
<b>28</b>	<b>Erneuerungsfonds Kanalisation</b>		<b>225'920.88</b>				<b>71'569.82</b>
2.28.421.00	Zinsen		7'394.40				7'015.10
2.28.462.00	Zuweisung aus LR 710.380.00		218'526.48				64'554.72
<b>29</b>	<b>Erneuerungsfonds Wärmeverbund</b>	<b>4'762.40</b>	<b>30'097.17</b>			<b>5'657.40</b>	<b>65'322.42</b>

## Spezialfinanzierungen 2019 LR

Konto	Laufende Rechnung SF Funktionale Gliederung LR SF	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
2.29.323.00	Zinsaufwand	4'762.40				5'657.40	
2.29.462.00	Zuweisung aus LR 860.380.00		30'097.17				65'322.42
<b>31</b>	<b>Bootsplatzfonds</b>		<b>73'544.70</b>				<b>36'004.92</b>
2.31.421.00	Zinsen		317.70				126.90
2.31.462.00	Zuweisung aus LR 342.380.00		73'227.00				35'878.02
	<b>Total</b>	<b>426'850.28</b>	<b>1'020'858.11</b>			<b>1'040'895.38</b>	<b>945'766.57</b>
	Netto 31.12.						95'128.81
	Netto 31.12.	594'007.83					
	<b>Gesamttotal</b>	<b>1'020'858.11</b>	<b>1'020'858.11</b>			<b>1'040'895.38</b>	<b>1'040'895.38</b>

## Spezialfinanzierungen 2019 BR

Konto	Bestandesrechnung SF Bestandesgliederung SF	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>594'007.83</b>		<b>3'521'534.23</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>594'007.83</b>		<b>3'521'534.23</b>
<b>118</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>594'007.83</b>		<b>3'521'534.23</b>
2.1180.00	Guthaben bei der Gemeinde	2'927'526.40	594'007.83		3'521'534.23
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>1'020'858.11</b>	<b>426'850.28</b>	<b>3'521'534.23</b>
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>1'020'858.11</b>	<b>426'850.28</b>	<b>3'521'534.23</b>
<b>219</b>	<b>Kapital</b>	<b>2'927'526.40</b>	<b>1'020'858.11</b>	<b>426'850.28</b>	<b>3'521'534.23</b>
2.2191.05	Kapital Parkplatzgebührenfonds	486'543.87	532'217.19	419'080.43	599'680.63
2.2191.07	Kapital Naturschutzaufgaben	26'802.56	761.55	3'007.45	24'556.66
2.2191.12	Ausgleichsreserve Altersheim	381'649.69	24'875.97		406'525.66
2.2191.15	Stadtentwicklungsfonds	437'841.85	24'169.30		462'011.15
2.2191.17	Erneuerungsfonds Wasser	457'063.46	109'271.35		566'334.81
2.2191.18	Erneuerungsfonds Kanalisation	1'395'168.11	225'920.88		1'621'088.99
2.2191.19	Erneuerungsfonds Wärmeverbund	-317'492.71	30'097.17	4'762.40	-292'157.94
2.2191.21	Bootsplatzfonds	59'949.57	73'544.70		133'494.27
	<b>Total Aktiven</b>	<b>2'927'526.40</b>	594'007.83	0.00	<b>3'521'534.23</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>2'927'526.40</b>	1'020'858.11	426'850.28	<b>3'521'534.23</b>
	Aktivenüberschuss				0.00



## Fonds 2019 LR

Konto	Laufende Rechnung Fonds Funktionale Gliederung LR Fonds	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>31</b>	<b>Barth'sches Legat</b>	<b>1'244.60</b>	<b>1'244.60</b>			<b>1'244.60</b>	<b>1'244.60</b>
4.31.362.00	Zuweisung an LR	1'244.60				1'244.60	
4.31.421.00	Zinsen		1'244.60				1'244.60
<b>32</b>	<b>Legat A. Böschenstein-Fäsi</b>	<b>328.90</b>	<b>328.90</b>			<b>328.90</b>	<b>328.90</b>
4.32.362.00	Zuweisung an LR	328.90				328.90	
4.32.421.00	Zinsen		328.90				328.90
<b>33</b>	<b>Legat Conr. Vetterli-Graf</b>	<b>90.10</b>	<b>120.10</b>			<b>89.95</b>	<b>119.90</b>
4.33.362.00	Zuweisung an LR	90.10				89.95	
4.33.421.00	Zinsen		120.10				119.90
<b>35</b>	<b>Büel'scher Schulfonds</b>	<b>791.50</b>	<b>791.50</b>			<b>791.50</b>	<b>791.50</b>
4.35.362.00	Zuweisung an LR	791.50				791.50	
4.35.421.00	Zinsen		791.50				791.50
<b>38</b>	<b>Unterstützungsfonds arme kranke gebr. Kinder</b>	<b>914.00</b>	<b>914.00</b>			<b>914.00</b>	<b>914.00</b>
4.38.362.00	Zuweisung an LR	914.00				914.00	
4.38.421.00	Zinsen		914.00				914.00
<b>47</b>	<b>Büel'scher Schulfonds vorder Brugg</b>	<b>81.60</b>	<b>81.60</b>			<b>81.60</b>	<b>81.60</b>
4.47.362.00	Zuweisung an LR	81.60				81.60	
4.47.421.00	Zinsen		81.60				81.60
<b>49</b>	<b>Hedy Maier-Fonds</b>		<b>182.60</b>				<b>181.70</b>
4.49.421.00	Zinsen		182.60				181.70
<b>50</b>	<b>Legat Elise Neusch-Stoll</b>		<b>3'400.90</b>				<b>3'383.00</b>
4.50.421.00	Zinsen		3'400.90				3'383.00
<b>51</b>	<b>Legate Altersheim</b>	<b>21'300.00</b>	<b>40'712.15</b>				<b>3'078.35</b>
4.51.362.00	Entnahme z.G. Konto IR570.662.00	21'300.00					
4.51.421.00	Zinsen		708.30				692.00
4.51.469.00	Schenkungen		40'003.85				2'386.35
<b>52</b>	<b>Legate Notfälle Altersheim</b>		<b>159.50</b>				<b>158.70</b>
4.52.421.00	Zinsen		159.50				158.70
<b>53</b>	<b>Schenkungen Spitex</b>		<b>2'303.55</b>				<b>2'291.35</b>

## Fonds 2019 LR

Konto	Laufende Rechnung Fonds Funktionale Gliederung LR Fonds	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4.53.421.00	Zinsen		107.80				95.60
4.53.469.00	Schenkungen		2'195.75				2'195.75
<b>60</b>	<b>Grabfonds</b>	<b>1'000.00</b>	<b>8'383.55</b>			<b>21'853.45</b>	<b>1'520.30</b>
4.60.352.00	Verwaltungsaufwand	1'000.00				1'000.00	
4.60.362.00	Zuweisung LR 740.480.00					20'853.45	
4.60.421.00	Zinsen		1'412.50				1'520.30
4.60.462.00	Zuweisung aus LR 740.380.00		6'971.05				
	<b>Total</b>	<b>25'750.70</b>	<b>58'622.95</b>			<b>25'304.00</b>	<b>14'093.90</b>
	Netto 31.12.						11'210.10
	Netto 31.12.	32'872.25					
	<b>Gesamttotal</b>	<b>58'622.95</b>	<b>58'622.95</b>			<b>25'304.00</b>	<b>25'304.00</b>

## Fonds 2019 BR

Konto	Bestandesrechnung Fonds Bestandesgliederung Fonds	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>32'872.25</b>		<b>1'816'349.93</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>32'872.25</b>		<b>1'816'349.93</b>
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>32'872.25</b>		<b>1'816'349.93</b>
4.1011.00	Guthaben bei der Gemeinde	1'783'477.68	32'872.25		1'816'349.93
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>58'622.95</b>	<b>25'750.70</b>	<b>1'816'349.93</b>
<b>21</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>58'622.95</b>	<b>25'750.70</b>	<b>1'816'349.93</b>
<b>219</b>	<b>Kapital</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>58'622.95</b>	<b>25'750.70</b>	<b>1'816'349.93</b>
4.2191.00	Kapital Barth'sches Legat	234'834.60	1'244.60	1'244.60	234'834.60
4.2191.01	Kapital Legat A. Böschenstei-Fäsi	62'057.45	328.90	328.90	62'057.45
4.2191.02	Kapital Legat C. Vetterli-Graf	22'653.00	120.10	90.10	22'683.00
4.2191.04	Kapital Büel'scher Schulfonds	149'346.10	791.50	791.50	149'346.10
4.2191.07	Kapital Unterstützungsfonds f. arme, kranke, gebr. Kinder	172'458.97	914.00	914.00	172'458.97
4.2191.16	Kapital Büel'scher Schulfonds der Brugg	15'399.90	81.60	81.60	15'399.90
4.2191.18	Kapital Hedy Maier-Fonds	34'460.00	182.60		34'642.60
4.2191.19	Kapital Legat Elise Neusch-Stoll	641'682.20	3'400.90		645'083.10
4.2191.20	Kapital Legate Altersheim	133'644.80	40'712.15	21'300.00	153'056.95
4.2191.21	Kapital Legate Notfälle Altersheim	30'093.56	159.50		30'253.06
4.2191.22	Kapital Schenkungen Spitex	20'337.70	2'303.55		22'641.25
4.2191.60	Kapital Grabfonds	266'509.40	8'383.55	1'000.00	273'892.95
	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>32'872.25</b>	<b>0.00</b>	<b>1'816'349.93</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>1'783'477.68</b>	<b>58'622.95</b>	<b>25'750.70</b>	<b>1'816'349.93</b>
	Aktivenüberschuss				0.00